

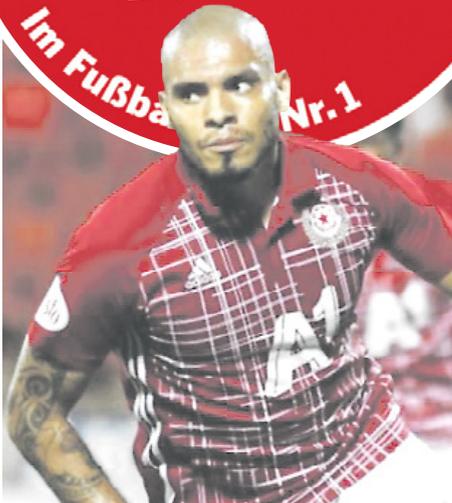
Sport zeitung

Im Fußball Nr. 1

Jeden Dienstag neu | € 1,90

Nr. 04 | 22. Jänner 2019

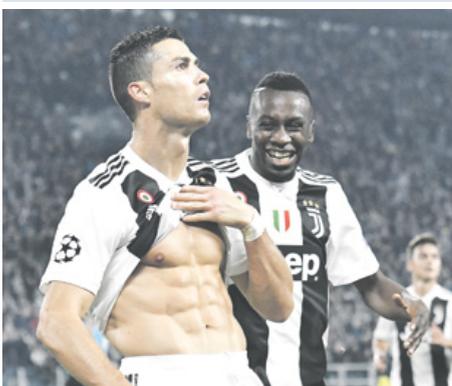
Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W - Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien - Retouren an PF 100, 1350 Wien



SK RAPID WIEN

**Jetzt kommt der
neue Stürmer!**

Seite 12



12 SEITEN ITALIEN

**Cristiano Ronaldos
neue Konkurrenz**

ab Seite 25

TOTO RUNDE 4

**6-fach-Jackpot
mit 60.000 Euro!**

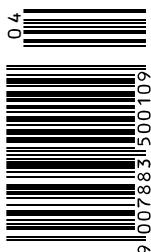


FOTOS: GEPA PICTURES

NACH DREI-MILLIONEN-DEAL: JAKUPOVIC WIRD GRAZER

Sturms **Zulj-** Nachfolger

Seite 8



sky **SPORT**

Die Deutsche Bundesliga live bei Sky
Die Original Sky Konferenz am Samstag
Ab 14.00 Uhr live auf Sky Sport Bundesliga 1 HD



BUNDESLIGA

Hot & Not



FUSSBALL Barometer



Martin O'Neill: Nicht Damir Canadi, sondern der irische Ex-Teamchef wurde neuer Trainer von Nottingham Forest



Eduard Villegas: Der 54-Jährige, im Vorjahr Meistermacher von San José, ist neuer Teamchef Boliviens

Stephen Constantine: Der 56-Jährige trat nach Aus im Asien-Cup gegen Bahrain als Teamchef Indiens zurück



André Breitenreiter: Nach dem 0:1 gegen Bremen steht der Hannover-Trainer vor dem Rauswurf. Kommt Mirko Slomka?



Angesagt

WORTE der Woche

„Tragen Sie eine Sirene auf dem Kopf, damit die Spieler schnell die Hosen anziehen, bevor Sie in die Kabine kommen?“

»Natürlich nicht. Ich bin Profi. Ich stelle nach Schwanzlänge auf«

Schlagfertige Antwort von **Imke Wübbenhorst**, erste Trainerin eines deutschen Oberligaver eins (BV Cloppenburg) auf die sexistische Frage eines Journalisten

zweierlei maß

EDITORIAL von Gerhard Weber



Die Begeisterung war nicht zu überhören! Und auch Kommentator Peter Brunner überschlug sich regelrecht ob der Stimmung, die da herrschte. Dank der tausenden rot-weißroten Skifans entlang der Piste beim Damen-Nachtslalom in der Flachau. Und auch die wunderbaren Bilder, die man da in die Welt hinausenden konnte, waren seiner Meinung nach einzigartig, unglaublich, einfach nur traumhaft ...

„... diese Bengalen!“
Richtig gelesen! Bei den heimischen Skifesten ist Pyrotechnik also scheinbar alles andere als ein Verbrechen. Egal ob in Flachau, am kommenden Wochenende in Kitzbühel oder dann in Schladming. Wenn wir unseren heimischen Skistars zjubeln, dann dürfen wir das wohl auch mit bengalischen Feuern. Sie machen nämlich so ein tolles Skifest ja durchaus noch ein bisschen festlicher...

... diese Bengalen!

In den heimischen Fußball-Stadien sieht man sie hingegen nicht so gerne. Werden sie da gezündet, dann gibt's zumeist Ärger. Auch schon mal bei den TV-Kommentatoren. Nicht zu unrecht. Denn sie können einem schon ganz schön die Sicht rauben ...

... diese rauchenden Bengalen!

Vor allem aber sind sie eines - gefährlich! Weil man sich nämlich mit dem Feuer einfach nicht spielt. Und darum ist es auch voll und ganz okay, dass man sie aus den Stadien verbannen will ...

... diese stinkenden Bengalen!

Aber eines muss auch klar sein! Nicht nur dort gehören sie weg! Auch bei den Skirennen (und allen anderen Sportveranstaltungen) haben sie überhaupt nichts zu suchen.

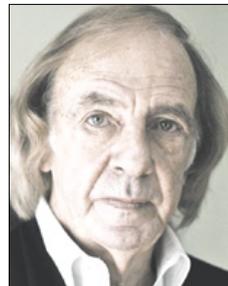
Pyrotechnik ist kein Verbrechen!

Pyrotechnik ist aber auch kein Grund zum Jubeln. Oder damit zu jubeln.

Das möchte ich dem ORF vor den Ski-Heimlights ins Stammbuch schreiben.

KÖPFE der Woche

Alter Menotti



35 Jahre nach seinem letzten Spiel als argentinischer Teamchef und zehn Jahre nach seinem letzten Trainerjob bestellte Argentinien **Cesar Luis Menotti** zum Sportdirektor. „El Flaco“ führte die Albiceleste 1978 zu ihrem ersten WM-Titel, ist mittlerweile aber 80 Jahre alt. Dennoch soll er den Zehn-Jahres-Plan (!) überwachen, mit dem die Gauchos wieder eine Fußball-Identität finden wollen. ●

Neuer Siewert



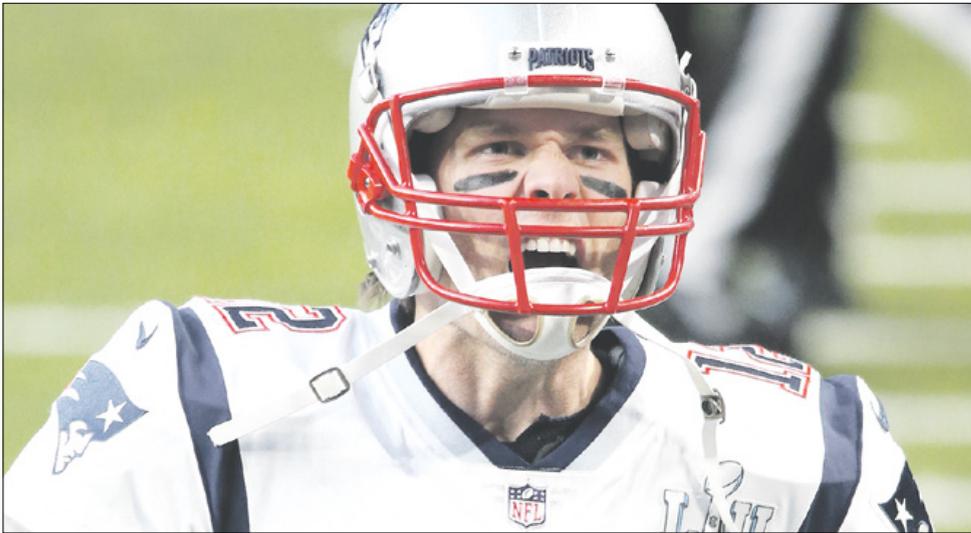
Dortmunds U23-Trainer **Jan Siewert**, der neuer Huddersfield-Manager werden soll, hat nicht nur noch keinen großen Namen, auch sein Gesicht ist kaum geläufig. Also begab es sich, dass ein Reporter auf die VIP-Tribüne eilte, wo er Siewert ausgemacht haben wollte. „Sind Sie der neue Trainer?“, fragte er. „Nein, nein, ich bin Martin aus Wakefield“, war er an einen ManCity-Fan geraten... ●

INHALT Sportzeitung Nr. 04/2019

Salzburg & LASK Große Ziele.....	4
SKN & WAC Pak bleibt & Koita trifft.....	6
Sturm Der Zulj-Nachfolger.....	8
Austria & Hartberg No zu Boenisch & Flecker bleibt.....	10
Rapid & SVM Neuer Stürmer & Neuer Goalie?.....	12
Wacker & Altach Geldregen & Übervoller Kader.....	14
Admira Legionär(e) gesucht.....	16
2. Liga Lustenaus Nagel-Probe.....	17

Europas Top-Ligen England, Deutschland & Co.....	ab 18
Eishockey Vierkampf um Platz 6.....	39
Ski Alpin Noel beendet ÖSV-Serie.....	40
Handball Ende gut, nicht alles gut.....	42
Basketball Swans wehren Angriff ab.....	44
ITALIEN ANKICK.....	ab Seite 25

Rubriken	
eBundesliga.....	II
E-PAPER.....	IV
tipp3.....	VI
Tabellen International.....	37
Lotto.....	43
TOTO Runde 4.....	46
Impressum.....	38



ENTSCHEIDUNG der Woche

The Brady Bunch

Seit Sonntag steht es fest: Der Super Bowl LIII wird am 3. Februar von den New England Patriots und den Los Angeles Rams bestritten – eine Neuauflage des Finales von 2002. Die Patriots kämpften sich gegen die Kansas Chiefs nach 14:0-Pausenführung erst mit einem 37:31 in der Verlängerung in ihr elftes Endspiel. Den entscheidenden Pass lieferte

wieder einmal **Tom Brady** (Bild), mittlerweile 41 und in seinem neunten Super-Bowl-Finale. Die Rams mussten gegen die New Orleans Saints einen 0:13-Rückstand aufholen, schafften es aber ebenfalls noch in die Overtime, wo sie mit 26:23 die Oberhand behielten. Die Rams stehen zum vierten Mal im Super Bowl, die Chiefs warten schon 49 Jahre... ●

Top 10



RANKING der Woche

Arsenal-Torhüter **Petr Cech** (Bild) gab in der Vorwoche bekannt, dass er am Ende der Saison seine Karriere beenden wird. Der 36-jährige Tscheche wird dies als jener Torhüter tun, der in der Premier League am öftesten zu Null spielte. In 443 Spielen schaffte der vierfache Meister (mit Chelsea) 161 Clean Sheets – also rund in jedem dritten Spiel! „Ich habe alles gewonnen, aber ich werde weiter hart für Arsenal arbeiten, um vielleicht noch einie weitere Trophäe zu gewinnen“, so Cech. ●



Spieler	von-bis	Clean Sheets
1. Petr Cech	2004–jetzt	161
2. Joe Hart	2006–jetzt	127
3. Tim Howard	2003–2016	116
4. José Reina	2005–2013	114
5. David De Gea	2011–jetzt	97
6. Hugo Lloris	2012–jetzt	82
7. Simon Mignolet	2010–2018	80
8. Ben Foster	2006–jetzt	77
9. Mark Schwarzer	1997–2015	75
10. Edwin van der Sar	2001–2011	72



GESTERN, HEUTE, MORGEN. RAPID WIRD'S IMMER GEBEN!

120 JAHRE SK RAPID





WINTER
TEST
SPIELE

2019

RED BULL SALZBURG

TRAINING

seit 14. Jänner in Taxham;
Trainingslager von 24. Jänner bis
2. Februar in Lagos/Portugal

TESTSPIELE

18.01. RB Salzburg – USK Anif 8:2
Tore: Daka (2), Gulbrandsen (2),
Preljajk, Lainer, Dabbur, Håland

22.01. RB Salzburg – BW Linz
Liefering, 15.00

27.01. RB Salzburg – Slavia Prag
im Trainingslager (Albufeira)

01.02. RB Salzburg – Beijing Guoan
im Trainingslager (Ferreiras)

06.02. RB Salzburg – SCR Altach
Liefering, 15.00

Testspielbilanz:

1 Spiel, 1 Sieg, 8:2 Tore; beste Tor-
schützen: Daka, Gulbrandsen, je 2

EUROPA LEAGUE

14.02. Club Brügge – RB Salzburg
Jan-Breydel-Stadion, 21.00 Uhr

ÖFB CUP

17.02. Wr. Neustadt – RB Salzburg
Stadion Wr. Neustadt, 15.00

BUNDESLIGA-START

24.02. SK Rapid Wien – RB Salzburg
Allianz Stadion, 17.00 Uhr

TRANSFERS

Zugänge:

Albert Valci – W. Innsbruck
Erling Braut Håland – FK Molde
Marc Rzatkowski – retour von NYRB
Youba Diarra – retour von Hartberg

Abgänge:

Amadou Haidara – RB Leipzig
Reinhold Yabo – A. Bielefeld
Romano Schmid – W. Bremen

FRÜHJAHRSSABO

Von 95 Euro bis 160 Euro



Neuzugang Erling Braut Håland stellte sich beim Debüt im Bullen-Dress gegen Anif gleich mit einem Treffer ein

Große Ziele im Visier

TRANSFERPROGRAMM ABGESCHLOSSEN. Selbst die Transfer-Turbulenzen rund um Goalgetter Munas Dabbur konnten RB Salzburg nichts anhaben. Die Bullen verlieren die großen Ziele nicht aus den Augen.



Alles gut! Bei Meister RB Salzburg will man sich keine Unruhe herbeireden und auch nicht herbeischreiben lassen. Selbst die Wogen rund um den Abgang von Goalgetter Dabbur haben sich ganz rasch wieder geglättet.

Er geht! Aber er geht erst im Sommer! Nach Sevilla!

„In den letzten Monaten das Interesse etlicher großer Klubs geweckt.“ Aber jetzt will er die Salzburger noch einmal zum Double schießen. Und in der Europa League für Furore sorgen. „Er ist topmotiviert – und das wird so bleiben“, ist auch Trainer Marco Rose überzeugt. Der hat seine Schützlinge nach vier Wochen Urlaub seit der ver-

ehe das Europa-League-Heimspiel und der Frühjahrsauftakt am 24. Februar gegen Rapid anstehen. „Die Aufgabe ist es jetzt, uns körperlich und mental wieder in eine Topverfassung zu bringen, weil wir gleich am Anfang Entscheidungsspiele haben“, brennt Rose auf die nächsten Aufgaben, die die Salzburger mit einem nur leicht veränderten Kader in Angriff nehmen werden. Mit dem 18-jährigen Erling Braut Håland und dem 23-jährigen Albert Valci hat man zwei Perspektivspieler geholt. Den Abgang von Amadou Haidara zu RB Leipzig will man intern auffangen. Und somit erklärt Christoph Freund das Transferprogramm für diesen Winter für abgeschlossen: „Wir sind sehr zufrieden, wie wir aktuell aufgestellt sind. Sowohl von der Qualität, als auch der Anzahl der Spieler. Wir sehen uns gut gerüstet für die kommenden Aufgaben.“ ●

„Wir sind sehr zufrieden, wie wir aktuell aufgestellt sind – sowohl von der Qualität, als auch der Anzahl der Spieler“

RB Salzburgs Sportdirektor Christoph Freund

„Da ist einiges ein wenig hochgespielt worden“, erklärt Sportdirektor Christoph Freund: „Für uns war immer klar, dass ein Stürmer mit seinen Qualitäten irgendwann den nächsten Schritt in eine große Liga machen wird. Vor allem seine Leistungen und seine Torquote in den internatio-

gangener Woche wieder beisammen. Und bereitet sie auf einen intensiven Saisonstart vor: Im Sechzehntelfinale der Europa League wartet am 14. Februar das Hinspiel bei Club Brügge. Drei Tage später steht das Viertelfinale im ÖFB-Cup beim SC Wiener Neustadt auf dem Programm,

Auf ins nächste Level

NEUER STOSSTÜRMER. Der LASK will im Frühjahr wieder ein wenig näher an Serienmeister Salzburg heranrücken. Und sich als Plattform für talentierte Spieler auf ihrem Karriereweg nach oben etablieren.



„Schön, dass es endlich wieder losgeht“, war LASK-Coach Oliver Glasner richtig happy, als er vergangene Woche seine Schützlinge zum ersten Training versammelte. Und auch die waren richtig heiß. Vor allem die beiden Neuzugänge, die präsentiert wurden: Der 21-jährige Brasilianer João Klauss de Mello, der nur Klauss genannt werden möchte, wurde vom deutschen Bundesligisten Hoffenheim bis Sommer 2020 ausgeliehen. Stefan Haudum stieß vom Zweitligisten Blau Weiß Linz zum LASK und unterschrieb einen Vertrag bis Sommer 2021. Damit hat Glasner beim „Saison-Anpfiff“ seinen Kader zusammen. „Das war mein Wunsch, weil wir so optimal arbeiten können“, verrät Glasner, der auch erklärt, warum die beiden Spieler an Bord geholt wurden. „Wir haben im Herbst gemerkt, dass uns vor-

ne die körperliche Robustheit fehlt. Doch wir wollten keinen typischen Stoßstürmer, sondern einen, der sich an unserem Kombinationsspiel beteiligt“, beschreibt der 44-Jährige seinen neuen Offensivman, den er einmal höchstpersönlich beobachtet hat. Haudum soll in die

„Wir werden so akribisch arbeiten, dass wir unseren Level nochmals toppen können“

LASK-Trainer
Oliver Glasner

Fußstapfen von Dogan Erdogan treten, der sich in seine türkische Heimat verabschiedet hat. Glasner sucht die Spieler „nach fußballerischen Eigenschaften“ aus, aber auch der Charakter ist ihm sehr wichtig. „Wir wollen hungrige Spieler, Spieler, die brennen, um mit dem LASK

und für sich etwas zu erreichen. Wir wollen zeigen, dass der LASK ein guter Boden ist auf dem Karriereweg nach oben“, so der LASK-Coach, der mit seinem Team in diesem Frühjahr den nächsten Schritt machen möchte. „Die Spieler haben ihr Heimprogramm sehr gut absolviert. Jetzt gilt es, die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison zu schaffen und die Neuen zu integrieren. Wir werden so akribisch arbeiten, dass wir unseren Level nochmals toppen können“, versprach Glasner mit Blick zurück auf das Kalenderjahr 2018, in dem man ja die zweitbeste Mannschaft in Österreich war.

Der ersten Probegalopp, bei dem beide Neuzugänge zum Einsatz kamen, verlief allerdings noch nicht ganz nach Wunsch. Gegen Zweitligist Liefering gab's nur ein 1:1. Dabei hatte Goalgetter João Victor seine Farben schon in Minute eins in Führung geschossen... ●



João Victor schoss im Probegalopp gegen Liefering schon nach einer Minute das erste LASK-Tor im Jahr 2019

FOTO: GEPÄ PICTURES

**WINTER
TEST
SPIELE**

2019

LASK

TRAINING

seit 14. Jänner in Pasching;
Trainingslager von 24. Jänner bis
3. Februar in Alicante/Spanien

TESTSPIELE

18.01. FC Liefering – LASK 1:1
Tore: Adeyemi; J. Victor

22.01. LASK – WSG Wattens
Trainingsplatz, 14.30

28.01. LASK – Tianjin Teda
Trainingslager Alicante

29.01. LASK – Dundalk FC
Trainingslager Alicante

02.02. LASK – FK Ventpils
Trainingslager Alicante

09.02. LASK – SKU Amstetten
TGW Arena, 12.00

Testspielbilanz:
1 Spiel, 1 Remis, 1:1 Tore;
bester Torschütze: J. Victor, 1 Tor

ÖFB CUP

16.02. LASK – SKN St. Pölten
Pasching, TGW Arena, 12.00 Uhr

BUNDESLIGA-START

22.02. LASK – FK Austria Wien
Pasching, TGW Arena, 19.30 Uhr

TRANSFERS

Zugänge:
João Klauss – Hoffenheim/zuletzt HJK
Stefan Haudum – Blau-Weiß Linz

Abgänge:
Dogan Erdogan – Türkei

FRÜHJAHRSSABO

Von 75 Euro (Stehplatz) bis 107,50
Euro (Sitzplatz)

WINTER
TEST
SPIELE

2019

SKN ST. PÖLTEN

TRAINING

seit 7. Jänner im NÖ Sportzentrum St. Pölten; Trainingslager von 30. Jänner bis 8. Februar in Belek/Türkei

TESTSPIELE

12.01. SKU Amstetten – SKN 2:4
Tore: Schagerl, Vukovic; Gartler, Fountas, Ambichl, Schütz

18.01. SKN St. Pölten – BW Linz 3:0
Tore: Hofbauer, Ouedraogo, Feiertag

26.01. SKN St. Pölten – SV Ried
Obergrafendorf, 14.00

01.02. SKN St. Pölten – KF Shkendija
Trainingslager Belek, 17.00

04.02. SKN – Hammarby IF
Trainingslager Belek, 17.00

07.02. SKN – NK Olimpija Ljubljana
Trainingslager Belek, 17.00

Testspielbilanz:

2 Spiele, 2 Siege, 7:2 Tore; bester Torschütze: Gartler, Fountas, Ambichl, Schütz, Hofbauer, Ouedraogo, Feiertag, alle 1

ÖFB CUP

16.02. LASK – SKN St. Pölten
Pasching, TGW Arena, 12.00 Uhr

BUNDESLIGA-START

24.02. TSV Hartberg – SKN St. Pölten
Profertil Arena, 14.30

TRANSFERS

Zugänge:
keine

Abgänge:

Osarenren Okungbowa – FAC
Patrick Puchegger – SKU Amstetten

FRÜHJAHRSSABO

noch nicht angeboten

Der Nordkoreaner Kwang Ryong Pak wird wohl seinen Vertrag in St. Pölten vorzeitig verlängern...



Ruhige Transferzeit

AUSGEGLICHERER KADER. Zwar hatte der Tabellendritte aus St. Pölten zuletzt einige Testspieler im Training. Dennoch wird der SKN mit fast unverändertem Kader ins Frühjahr gehen ...



Die St. Pöltner *Wölfe* sind wirklich gut aus der Winterpause gekommen. Auch beim zweiten Probelogop gegen Zweitligist BW Linz ließen die Schützlinge von Ranko Popovic nichts anbrennen, setzten sich ganz souverän mit 3:0 durch. Auffäl-

Wohl auch deshalb werden die St. Pöltner auf dem Transfermarkt nicht mehr aktiv werden. Und das, obwohl man mit Patrick Puchegger, den man an Amstetten verliehen hat, und Osarenren Okungbowa, der fix zum FAC wechselte, schon zwei Spieler abgegeben hat. „Wenn keiner mehr geht, dann werden wir wohl auch

sich im Herbst eine tolle Ausgangsposition erarbeitet, sie haben es sich somit verdient, jetzt auch die Früchte zu ernten“, so Blumauer, der auch überzeugt ist, dass Stürmer Kwang-Ryong Pak an Bord bleiben wird: „Er hat mir nach dem Aus mit Nordkorea beim Asien-Cup signalisiert, dass er seinen im Sommer auslaufenden Vertrag vorzeitig verlängern und unser Angebot annehmen will.“ Da sich auch die Abwanderungsgerüchte rund um Issiaka Ouedraogo in Luft aufgelöst haben, sind die St. Pöltner wirklich nicht unbedingt zum Handeln gezwungen. Auch nicht in der Offensive. Das haben die beiden ersten Testspiele ja eindrucksvoll gezeigt. Sieben Tore, sieben verschiedene Torschützen! „So kann es weitergehen“, schmunzelt Trainer Popovic, der aber vorsichtig bleibt. „Wir haben noch viel Arbeit vor uns!“ ●

„Wenn keiner mehr geht, dann werden wir wohl auch keinen mehr holen“

SKN-Generalmanager Andreas Blumauer

lig: Wie schon beim 4:2-Sieg gegen Amstetten vor einer Woche gab's wieder lauter verschiedene Torschützen. „Ich hab' ja jetzt schon die Qual der Wahl“, meinte der SKN-Coach, der wieder pro Halbzeit eine komplette Garnitur einsetzte, nach dem Schlusspfiff mit einem Augenzwinkern.

keinen mehr holen“, legt sich Generalmanager Andreas Blumauer fest. Dabei hätte man mit Philipp Zulechner, dem deutschen Linksvverteidiger Kofi Schulz und dem serbischen Flügel Alen Stevanovic – alle wussten im Probetraining durchaus zu gefallen – drei heiße Kandidaten an der Angel. „Aber die Burschen haben

Hochgesteckte Ziele

GUTE PLATTFORM. Der WAC hat sich in der Winterpause vor allem in der Offensive verstärkt. Um in der Tabelle weiter nach vorne zu stürmen. Denn die Qualifikation für die Meisterrunde soll nicht das Ende der Fahnenstange sein.



„Salzburg will seine Spieler weiterentwickeln, um sie in der Ersten einzubauen oder gewinnbringend weiterzuverkaufen. Dazu müssen sie in der Bundesliga gefordert werden. Der WAC hat sich schon zuletzt als gute Plattform erwiesen“, freut sich Vizepräsident Christian Puff, dass man auch in dieser Winterpause einen Youngster aus dem Bullenstall nach Kärnten holen konnte. Und Sekou Koita hat gleich einmal gezeigt, dass er eine echte Verstärkung für die Wolfsberger sein kann. Der 19-Jährige, der für ein halbes Jahr aus Liefering ausgeliehen wurde, trug sich beim 5:3-Sieg im Test gegen Zweitligist Kapfenberg gleich zwei Mal in die Torschützenliste ein. „Ich wollte ihn unbedingt haben“, streut Trainer Christian Ilzer dem Malier Rosen. Wie er überhaupt mit dem Probegolopp recht zufrieden war. Wie auch Kapitän Michael Sollbauer, der aber relativiert: „Klar, ein

Sieg ist auch in einem Testspiel schön – aber vorrangig geht es in solchen Spielen immer darum, uns auf den Ligastart vorzubereiten. Wir wollen das Trainierte in den Testspielen umsetzen und daraus lernen. Das ist sicherlich gelungen!“

Auch Neuzugang Kevin Frie-

„Wir haben den Anspruch, nach oben zu schauen – bis auf den ersten Platz ist bis zum Schluss hin alles möglich“

Kevin Friesenbichler

senbichler ist gegen Kapfenberg zu seinem ersten Einatz für die Wolfsberger gekommen. „Ich hab' mich gleich am Anfang gut eingefunden. Die Mannschaft hat es mir auch sehr leicht gemacht. Insgesamt hat man schon gute Ansätze gesehen, aber wir wissen, dass wir noch ein paar Dinge verbessern müs-

sen. Dafür bleibt in der Vorbereitung aber noch genug Zeit“, zeigte sich der Debütant, der ohne Torerfolg blieb, optimistisch, die Saisonziele zu erreichen. Und die sind in Wolfsberg hochgesteckt. Zuerst einmal wollen sich die Kärntner natürlich die Meisterrunde nicht mehr nehmen lassen. „Der Klub hat sich vier Runden vor Grunddurchgangsende gut positioniert“, ist Friesenbichler überzeugt, dass man es schafft, „auch wenn drei große Klubs hinter uns sind“. In Wolfsberg schaut man aber gar nicht auf die Konkurrenz, sondern nur auf sich selbst. „Mit einem Sieg zum Auftakt gegen Altlach können wir schon einen ganz großen Schritt machen“, ist Trainer Christian Ilzer überzeugt. Und dann? „Dann haben wir den Anspruch, nach oben zu schauen. Bis auf den ersten Platz ist bis zum Schluss hin alles möglich“, glaubt Kevin Friesenbichler fest daran, mit dem WAC für Furore sorgen zu können. ●



Sekou Koita hat sich mit einem Doppelpack im Test gegen Kapfenberg bei den WAC-Fans vorgestellt

FOTO: GEPA PICTURES

WINTER TEST SPIELE

2019

WAC

TRAINING

seit 8. Jänner in Wolfsberg; Trainingslager von 30. Jänner bis 8. Februar in Belek/Türkei

TESTSPIELE

13.01. RB Leipzig – WAC 1:0 (1:0)

19.01. WAC – SV Kapfenberg 5:3
Tore: Koita (2), Steiger, Ritzmaier, Hadzic

22.01. WAC – SV Ried
Poggersdorf, 14.00

26.01. FC Liefering – WAC
Liefering, 16.00

03.02. WAC – BATE Borisov
Trainingslager Belek

07.02. WAC – Terek Grozny
Trainingslager Belek

16.02. WAC – NK Drava Ptuj
Poggersdorf, 14.00

16.02. WAC – NK Celje
Wolfsberg, 16.00

Testspielbilanz:

2 Spiele, 1 Sieg, 1 Niederlage, 5:4 Tore; bester Torschütze: Koita, 2 Tore

BUNDESLIGA-START

23.02. WAC – SCR Altlach
Lavanttal Arena, 17.00 Uhr

TRANSFERS

Zugänge:

Kevin Friesenbichler – FK Austria
Sékou Koita – FC Liefering

Abgänge:

keine

FRÜHJAHRSSABO

noch kein Frühjahrsabo angeboten; Tagestickets von 18 bis 25 Euro

Jakupovic wird **Zu**



Arnel Jakupovic spielte bei der EM-Qualifikation des U21-Teams eine entscheidende Rolle

110 JAHRE GALA. Rund drei Millionen Euro hat Sturm Graz vom RSC Anderlecht für Peter Zulj kassiert. Die werden gut investiert – in U21-Teamspieler Arnel Jakupovic, einer der größten Zukunftshoffnungen Österreichs!



Am vergangenen Mittwoch feierte Sturm Graz mit einer großen Gala sein 110-jähriges Vereinsjubiläum – und alle Stars der vergangenen Jahre waren da. Der größte von ihnen, der zweifache Meistermacher Ivica Osim, wurde als „Persönlichkeit der letzten 110 Jahre“ geehrt. Von Peter Zulj hieß es Abschied nehmen. Der Mittelfeldregisseur wurde für rund drei Millionen Euro an den RSC Anderlecht abgegeben.

Sein Nachfolger steht schon ante portas – U21-Teamspieler Arnel Jakupovic. Ursprünglich war der 20-Jährige Teil des letztlich gescheiterten Zulj-Deals mit seinem Noch-Klub Empoli. Dabei dürfte man sich aber bereits so weit näher gekommen sein, dass Jakupovic jetzt trotzdem kommt. Der Niederösterreicher mit bosnischen Wurzeln ist zwar gelernter Mittelstürmer, wusste aber auch schon als offensiver Mittelfeldspieler zu überzeugen. Bei der erstmaligen Qualifikation des U21-Teams für die EM-Endrunde spielte er eine entscheidende Rolle. Beim 3:2-Sieg gegen Russland erzielte er das Siegestor, zum 1:0-Auswärtssieg im Playoff gegen Griechenland leistete er die Vorarbeit. Bei Empoli, wo er in der Saison 2017/18 noch zu fünf Serie-A-Einsätzen gekommen war, geriet er dennoch immer mehr aufs Abstellgleis. Nach seiner Leihseason bei Juventus kam er auch er auch in Empoli nur noch in der Primavera zum Einsatz. ●

lj-Nachfolger



Geschäftsführer Thomas Tebbich und Präsident Christian Jauk ehrten Ivica Osim als „Persönlichkeit der letzten 110 Jahre“



Mit dieser Büste von Sturm-Gründer Fritz Longin wurde Osim geehrt

Peter Zulj wurde bei der Gala verabschiedet



WINTER TEST SPIELE

2019

SK STURM GRAZ

TRAINING

seit 10. Jänner im Trainingszentrum Messendorf; Trainingslager von 24. Jänner bis 2. Februar in Belek/Türkei

TESTSPIELE

18.01. SK Sturm – Vw. Steyr 2:2
Tore: Lovric, Zettl; Sulejmanovic, Sanou

22.01. SK Sturm – SC Weiz
Messendorf, 17.30

26.01. SK Sturm – Lech Posen
Trainingslager Belek

29.01. SK Sturm – AC Horsens
Trainingslager Belek

01.02. SK Sturm – FC Randers
Trainingslager Belek

08.02. SK Sturm – A. Klagenfurt
Messendorf, 17.00

12.02. SK Sturm – SKU Amstetten
Messendorf, 16.00

16.02. SK Sturm – NK Domzale
Messendorf, 14.30

Testspielbilanz:

1 Spiel, 1 Remis, 2:2 Tore;
beste Torschützen: Lovric, Zettl, je 1

BUNDESLIGA-START

24.02. SV Mattersburg – SK Sturm
Pappelstadion, 14.30

TRANSFERS

Zugänge:

Ivan Ljubic – retour von TSV Hartberg

Abgänge:

Peter Zulj – RSC Anderlecht
Filipe Ferreira – Nacional Funchal

mögliche Zugänge:

Arnel Jakupovic – FC Empoli

FRÜHJAHRSSABO

Von 75 Euro (Fankurve) bis 179 Euro (Längssektoren)

WINTER
TEST
SPIELE

2019

FK AUSTRIA WIEN

TRAINING

seit 7. Jänner in der Generali Arena;
9. bis 11. 1. Teambuilding in Flach-
au, Trainingslager von 23. Jänner bis
2. Februar in Belek/Türkei

TESTSPIELE

16.01. FK Austria – Wr. Neustadt 0:1

Tor: Steffl

19.01. FK Austria – SV Ried 3:2

Tore: Ewandro, Igor, Hahn; Pecirep,
Grüll

25.01. FK Austria – Dinamo Zagreb

Trainingslager Belek

30.01. Austria – Roter Stern Belgrad

Trainingslager Belek

08.02. FK Austria – AS Trencin

Generali Arena, 15.00

Testspielbilanz:

2 Spiele, 1 Sieg, 1 Niederlage, 3:3 To-
re; beste Torschützen: Ewandro, Igor,
Hahn, je 1 Tor

ÖFB CUP

15.02. GAK – FK Austria

Merkur Arena, 19.00

BUNDESLIGA-START

22.02. LASK – FK Austria Wien

Pasching, TGW Arena, 19.30 Uhr

TRANSFERS

Zugänge:

keine

Abgänge:

Kevin Friesenbichler – WAC

mögliche Abgänge:

Lucas Venuto – USA

FRÜHJAHRSSABO

87 Euro (Ost, 1. Rang) bis 175 Euro



Ewandro (l.) erzielte im
zweiten Probelogop Austrias
erstes Tor im Jahr 2019

Schritt nach vorne

BOENISCH KOMMT NICHT. Mit dem ersten Auftritt seiner Schützlinge war Austria-Trainer Thomas Letsch so gar nicht zufrieden. Doch jetzt hat man schon einen Schritt nach vorne gemacht ... noch ohne Verstärkungen!



Bei der Austria nimmt man in puncto Trainingsintensität auf die Testspiele keine Rücksicht. Das hat Trainer Thomas Letsch klipp und klat festgestellt. Gewinnen will man sie aber natürlich trotzdem. Deshalb war er nach der 0:1-Pleite gegen Zweitligist Wiener Neustadt ziemlich sauer.

„Sebastian Boenisch hat sich gut präsentiert, aber eine Verpflichtung würde wenig Sinn in unseren Planungen machen“

Austria-Sportdirektor Ralf Muhr

„Wegen einer Niederlage geht die Welt nicht unter, aber diese war doch sehr ärgerlich, ehrlich gesagt kotzt es mich an. Vorne haben wir vor allem vor der Pause alles versiebt, hinten haben wir zu viel zugelassen. So geht es nicht!“

Diese Kritik haben sich seine

Schützlinge dann auch zu Herzen genommen. Beim zweiten Probelogop gegen die SV Ried gab's nicht nur die ersten Tore im Jahr 2019, sondern auch den ersten Erfolg. „Es gab auch diesmal Phasen, die mir nicht gefallen haben – aber es war ein Schritt nach vorne“, so der Deutsche, dem vor allem der Sieg wichtig war: „Erfolge sind be-

hat eine Kaufoption) hofft natürlich, dass das der Startschuss für eine erfolgreiche Frühjahrs-saison ist. In der Sebastian Boenisch nicht im violetten Dress zu sehen sein wird. Der 31-jährige Pole hatte zuletzt eine Woche lang auf Probe bei den *Veilchen* trainiert und war auch in den beiden Testspielen im Einsatz. Aber die Austria entschied sich gegen eine Verpflichtung. „Sebastian hat sich gut präsentiert, aber er würde trotz seiner großen Erfahrung und seiner individuellen Klasse im Augenblick wenig Sinn in unseren Planungen machen“, begründet Sportdirektor Ralf Muhr die Entscheidung. Was aber nicht heißt, dass nicht vor dem Frühjahrsstart doch noch der eine oder andere Spieler geholt wird. Vor allem in der Offensive besteht doch noch Handlungsbedarf. Zumal Lucas Venuto drauf und dran ist, die Austria zu verlassen. ●

Weiter hungrig bleiben

FLECKER BLEIBT. Der TSV Hartberg ist eigentlich nur gekommen, um zu bleiben. Jetzt hat er plötzlich die große Chance, sich für die Meisterrunde zu qualifizieren. Trotzdem hält Trainer Markus Schopp den Ball flach ...



Zwei Testspiele hat der TSV Hartberg bereits in den Beinen. Und dabei gab's jeweils einen Kanter Sieg. Kein Wunder, dass Trainer Markus Schopp zufrieden ist. Vor allem mit dem 7:2-Erfolg gegen Gleisdorf. „Einen so guten Regionalisten muss man erst einmal sieben Tore schießen“, so der 44-Jährige, der aber auch ein Haar in der Suppe fand: „Die zwei Gegentore ärgern mich!“

So wie auch noch immer der Abgang von Ivan Ljubic, den Sturm Graz ja bereits vorzeitig zurückgeholt hat. „Mit ihm und Diarrà haben wir schon ein wenig das Herzstück unseres Teams verloren“, weiß Schopp, dass er und sein Trainerteam wieder eine ziemliche Aufgabe vor sich haben. „Während die anderen Mannschaften jetzt auf den Herbst aufbauen können, müssen wir umbauen und irgendwie wieder neu starten. Zumal man

Spieler ja nie eins zu eins ersetzen kann. Aber es ist einfach wunderbar zu sehen, wie die Burschen Gas geben. Zu sehen, wie hungrig sie sind.“

Etwa Florian Flecker. Der 23-Jährige ist nämlich noch an Bord. Dabei hatten seine Leis-

„Es ist einfach wunderbar zu sehen, wie die Burschen Gas geben. Zu sehen, wie hungrig sie sind!“

Markus Schopp

tungen im Herbst – in 18 Partien erzielte er fünf Tore und bereitete vier vor – Union Berlin auf den Plan gerufen. „Es gab Gespräche, aber wir haben der Sache einen Riegel vorgeschoben“, erklärt Sportdirektor Erich Korherr. „Er ist ein bodenständiger Steirer und hat das verstanden – weil er auch sehr gerne bei uns ist.“ Wobei –

ganz traut Markus Schopp dem Frieden noch nicht: „Das Transferfenster ist noch länger offen – da kann noch einiges passieren. Zumal sich meine Burschen mit dem tollen Herbst natürlich ins Rampenlicht gespielt haben.“

Und wenn es nach dem Hartberg-Coach geht, dann soll es auch in den kommenden Monaten nicht anders sein. Obwohl man sich in der Oststeiermark die Latte selbst nicht zu hoch legt. „Unsere Mission ist der Klassenerhalt – dabei bleibt es“, so Schopp, „aber natürlich wollen wir jetzt einmal unsere Haut so teuer wie möglich verkaufen. Zuerst im Cup bei Rapid, dann in den verbleibenden vier Runden des Grunddurchgangs. Da haben wir vier direkte Duelle mit Konkurrenten im Kampf um die Top sechs. Das macht die Sache spannend und angenehm. Wir wollen auf alle Fälle unangenehm bleiben. Ohne zu vergessen, dass wir der TSV Hartberg sind!“ ●



Florian Flecker weckte das Interesse von Union Berlin – doch der TSV Hartberg sagte (noch) nein

FOTO: FK AUSTRIA WIEN/KÖHLER

WINTER TEST SPIELE

2019

TSV HARTBERG

TRAINING

seit 7. Jänner in Hartberg; Trainingslager von 30. Jänner bis 7. Februar in Lara/Türkei

TESTSPIELE

16.01. Fürstenfeld – Hartberg 1:6
Tore: Tadic (2), Sanogo, Flecker, Schubert, Kovacevic

19.01. TSV Hartberg – Gleisdorf 7:2
Tore: Rep (2), Tadic (2), Camara, Flecker, Kröpfl

23.01. TSV Hartberg – Wr. Neustadt Hartberg, 18.00

26.01. TSV Hartberg – SV Lafnitz Hartberg, 14.00

29.01. TSV Hartberg – Kapfenberg Hartberg, 15.00

02.02. TSV Hartberg – Eskilstuna
im Trainingslager Lara, 15.00

06.02. TSV Hartberg – FC Astana
im Trainingslager Lara, 15.00

Testspielbilanz:

2 Spiele, 2 Siege, 13:3 Tore
bester Torschütze: Tadic, 4 Tore

ÖFB CUP

17.02. SK Rapid – TSV Hartberg
Allianz Stadion, 17.15

BUNDESLIGA-START

24.02. TSV Hartberg – SKN St. Pölten
Profertil Arena, 14.30

TRANSFERS

Zugänge:

Peter Tschernegg – FC St. Gallen
Mohamed Camara – FC Liefering
Reuben Acquah – Juniors OÖ

Abgänge:

Youba Diarrà – retour zu RB Salzburg
Ivan Ljubic – retour zu Sturm Graz

FRÜHJAHRSSABO

noch kein Frühjahrsabo angeboten;
Tagestickets von 18 Euro (Stehplatz)
bis 22 Euro (Sitzplatz)

WINTER
TEST
SPIELE

2019

SK RAPID WIEN

TRAINING

seit 8. Jänner im Trainingszentrum
Happel-Stadion; Trainingslager von
23. 1. bis 2. 2. in Belek/Türkei

TESTSPIELE

15.01. SK Rapid – SV Horn 5:0
Tore: Knasmüllner (2), Ivan, Berisha,
Müldür

19.01. SK Rapid – FAC 1:0
Tor: Pavlovic

25.01. SK Rapid – FC Aarau
Trainingslager Belek

29.01. SK Rapid – Odense BK
Trainingslager Belek

01.02. SK Rapid – AC Horsens
Trainingslager Belek

08.02. Gegner noch offen

Testspielbilanz:

2 Spiele, 2 Siege, 6:0 Tore
bester Torschütze: Knasmüllner, 2

EUROPA LEAGUE

14.02. SK Rapid – Inter Mailand
Allianz Stadion, 18.55

ÖFB CUP

17.02. SK Rapid – TSV Hartberg
Allianz Stadion, 17.15

BUNDESLIGA-START

24.02. SK Rapid – RB Salzburg
Allianz Stadion, 17.00

TRANSFERS

Zugänge:

Srdjan Grahovac – HNK Rijeka

Abgänge:

keine

mögliche Zugänge:

Andreas Vombergar – Ol. Ljubljana
Maurides Junior – ZSKA Sofia

mögliche Abgänge:

Paul Gartler – Odds BK
Jeremy Guilleminot – FC St. Gallen
Aleksandar Kostic – Türkei

FRÜHJAHRSSABO

noch nicht angeboten



Maurides Roque Junior –
ist er endlich der gesuchte
Torjäger?

Brasilianer ante portas

MUSKULÄRE PROBLEME. Die Vorbereitung bei Rekordmeister Rapid läuft auf Hochtouren. So wie die Suche nach einem neuen Stürmer. Der soll mit dem Brasilianer Maurides Roque Junior endlich gefunden sein ...



Der Blick auf die Tabelle schmerzt die Rapid-Fans. Logisch! Aber Präsident Michael Krammer gibt sich trotzdem optimistisch: „Wir haben im Frühjahr in drei Bewerben die Chance, Rapid in die Erfolgsspur zurückzuführen. Trainer Didi Kühbauer schildert

Sicherlich gut für das Selbstvertrauen. Ganz zufrieden war der Rapid-Coach aber noch nicht. „Wir haben zwar die Spiele gegen Horn und den FAC kontrolliert, aber ich hätte mir schon ein bisschen mehr erwartet“, so Kühbauer, der seine Schützlinge aber auch ein wenig in Schutz nahm. „Ich kann verstehen, wenn nicht

Freuen tut man sich bei Rapid natürlich vor allem auf den neuen Stürmer, der „ante portas“ steht. Zwar spricht Sportdirektor Fredy Bickel noch immer von drei Kandidaten, die er nicht kommentieren möchte, doch scheint die Wahl schon auf den Brasilianer Maurides Roque Junior gefallen zu sein.

Der 24-Jährige wechselte im vergangenen Sommer von Belenenses zu ZSKA Sofia. Für die Bulgaren erzielte er dann in 26 Pflichtspielen 13 Tore. Rund 1,3 Euro (plus allfälligen Boni) soll der neue Stürmer Rapid wert sein. Dafür liegt ein langfristiger Vertrag bis 2022 zur Unterschrift bereit. Die soll es nach den medizinischen Tests am Dienstag geben. „Wichtig ist uns, dass der neue Stürmer am Mittwoch ins Trainingslager mitfliegen kann“, gibt's aber auch da von Fredy Bickel noch keine Bestätigung. ●

„Wir haben im Frühjahr in drei Bewerben die Chance, Rapid in die Erfolgsspur zurückzuführen“

Rapid-Präsident Michael Krammer

mir immer wieder, dass etwas in Bewegung gekommen ist. Wie in der täglichen Arbeit alle mitziehen und wirklich versuchen, den schlechten Herbst auszubügeln, macht mich zuversichtlich.“ Und auch die Ergebnisse in den ersten Testpartien tun das. Da hat der Rekordmeister zwei Mal gewonnen, noch kein Tor kassiert.

alles aufgeht – die letzten zwei Wochen waren sehr anstrengend. Die Belastung war sehr hoch und viele Spieler haben auch ein paar muskuläre Probleme. Da wollen wir natürlich nichts riskieren. Jetzt geht es dann aber ins technisch-taktische Training, auf das werden sich die Spieler wieder mehr freuen.“

Casalis Kampfansage

VARGA ABGEGEBEN. Im zweiten Testspiel hat Mattersburg-Goalie Markus Kuster sein erstes Gegentor kassiert. Nicht der Rede wert. Wenn ihm Tino Casali nicht gerade den Kampf angesagt hätte...



Im ersten Testspiel der Mattersburger haben noch sich noch die Stürmer aufgedrängt. Martin Pusic mit einem Doppelpack, Philipp Prosenik und Oldie Patrick Bürger schossen die Burgenländer zu einem 4:0-Sieg gegen Kapfenberg. Und weil es auch noch Marko Kvasina und Jefte Betancor gibt, war es Zeit für Barnabas Varga weiterzuziehen. Der Ungar war 2016 zum SVM gekommen, hat sich bei den Amateuren schnell als Torjäger etabliert und auch die eine oder andere Chance in der Bundesliga bekommen. Mehr als ein Tor hat bei seinen 16 Einsätzen nicht herausgeschaut. Also ließ ihn Klaus Schmidt zum SV Lafnitz ziehen, der schon lange ein Auge auf den 25-Jährigen geworfen hatte.

Zufall, dass die beiden Teams am vergangenen Freitag die Klängen kreuzten. Varga war

noch nicht dabei. Aber auch die Mattersburg-Stürmer waren diesmal nicht zu sehen. Und so lag es an Florian Hart, der nach einer Verletzungspause erst wieder ins Training eingestiegen war, für das 1:0 der Grün-Weißen zu sorgen. Zum zwei-

„Ich werde Kusti keine Verschonungpausen lassen. Mein ganzes Leben lang will ich nicht die Nummer 2 sein“

Tino Casali

ten Testspielsieg reichte es aber nicht, weil „Rapid-Outcast“ Maximilian Entrup noch den Ausgleich erzielte.

Geschlagen geben musste sich im SVM-Tor Markus Kuster, der in der Pause Tino Casali ablöste und damit im internen Wettstreit den Kürzeren zog. Denn Casali, einst Austria-Hoffnung

und Nachwuchsnationalspieler hat in der vergangenen Woche in der BVZ mit einer Kampfansage aufhorchen lassen: „Ich will spielen, sehe auch, wie es jeden Tag im Training läuft und nehme den Konkurrenzkampf an. Daher werde ich dem Kusti auch sicher keine Verschonungpausen lassen. Mein ganzes Leben lang möchte ich nicht die Nummer zwei sein.“ Ganz schön keck. Obwohl der Kärntner schnell klarstellte, dass das Verhältnis zwischen den beiden in Ordnung sei. Aber es sagte auch: „Es wäre komisch, wenn wir sagen würden, dass wir die besten Freunde sind und einmal die Woche auf einen Kaffee gehen. Unter Goalies ist das Verhältnis einfach anders als unter Mitspielern. Wichtig ist, dass wir gut und professionell zusammenarbeiten. Das tun wir – und dann profitieren letztlich auch alle davon, wenn wir uns gegenseitig nach vorn pushen.“ ●



Tino Casali ist von seinen Qualitäten überzeugt

WINTER
TEST
SPIELE

2019

SV MATTERSBURG

TRAINING

seit 7. Jänner in der Akademie; Trainingslager von 26. Jänner bis 5. Februar in Faro/Portugal

TESTSPIELE

15.01. Kapfenberg – SVM 0:4
Tore: Pusic (2), Prosenik, Bürger

18.01. SV Mattersburg – Lafnitz 1:1
Tore: Hart; Entrup

22.01. Young Violets – Mattersburg
Trainingsplatz Generali, 16.00

30.01. Mattersburg – Beijing Guoan
im Trainingslager (Albufeira), 15.00

04.02. SVM – IFK Norrköping
im Trainingslager (Nora), 12.00

09.02. Dunajska Streda – SVM
Dunajska Streda

16.02. SV Mattersburg – A. Klagenfurt
Akademie Mattersburg, 15.00

Testspielbilanz:

2 Spiele, 1 Sieg, 1 Niederlage, 5:2 Tore; bester Torschütze: Pusic, 2 Tore

BUNDESLIGA-START

24.02. SV Mattersburg – SK Sturm
Pappelstadion, 14.30

TRANSFERS

Zugänge:

Co-Trainer Thomas Höller

Abgänge:

Barnaba Varga – SV Lafnitz
Daniel Kerschbaumer – Vorwärts Steyr

FRÜHJAHRSSABO

noch kein Frühjahrsabo angeboten; Tagestickets von 18 bis 27 Euro (Gästesektor 16 Euro)

WINTER
TEST
SPIELE

2019

WACKER INNSBRUCK

TRAINING

seit 7. Jänner auf dem Tivoli; Trainingslager von 2. bis 12. Februar in Belek/Türkei

TESTSPIELE

12.01. FC Südtirol – Innsbruck 3:0

19.01. SSV Ulm – W. Innsbruck 1:2
Tore: Dieng, Rieder

26.01. FC Lugano – W. Innsbruck
Verona

Gegner im Trainingslager offen

16.02. FC Liefering – W. Innsbruck
Liefering, 14.00

Testspielbilanz:

2 Spiele, 1 Sieg, 1 Niederlage, 2:4 Tore; beste Torschützen: Dieng, Rieder, je 1 Tor

BUNDESLIGA-START

23.02. FC Admira – W. Innsbruck
BSFZ Arena, 17.00

TRANSFERS

Zugänge:

Christian Klem – SV Lafnitz

Abgänge:

Albert Vallci – RB Salzburg
Patrik Eler – SV Ried
Dominik Baumgartner – VfL Bochum

mögliche Abgänge:

Florian Rieder – SV Ried

FRÜHJAHRSSABO

Von 79 Euro (70 für Mitglieder) bis
127 Euro (114 für Mitglieder)



Christian Klem (r.) kehrt nach seinem Gastspiel in Lafnitz in die Bundesliga zurück

Geldregen tut gut

ZWEI NEUZUGÄNGE. Nachdem mit Albert Vallci, Dominik Baumgartner und Patrik Eler gleich drei Teamsäulen zu geld Gemacht wurden, kann Wacker Innsbruck auch selbst am Transfermarkt tätig werden ...



So wirklich wollte Youngster Dominik Baumgartner den Innsbrucker Tivoli in diesem Winter noch nicht verlassen. Mit ein paar Bundesliga-Spielen mehr auf der Visitenkarte wäre er nur zu gerne im Sommer nach Bochum gewechselt. Und vor allem ablösefrei. Doch weil Wacker unbedingt

aktiv werden zu können. Zwei Abwehrspieler holte man von Zweitligist SV Lafnitz. Routinier Christian Klem wird sofort Teil der Mannschaft von Karl Daxbacher, der 20-jährige Johannes Handl soll vorerst bei der zweiten Mannschaft Spielpraxis sammeln, aber mit den Profis ins Winter-Trainingslager in die Türkei reisen.

froh, einen erfahrenen Linksverteidiger mit Offensivqualitäten und gutem Passspiel in unserer Mannschaft begrüßen zu dürfen“, freut sich Wackers Sportgeschäftsführer Alfred Hörtnagl über den Neuzugang.

Wie Klem entstammt auch Handl dem Sturm-Nachwuchs, vor eineinhalb Jahren wechselte der Innenverteidiger aus der zweiten Mannschaft der Grazer nach Lafnitz. Dort war er im Herbst in der Defensive gesetzt. „Er ist ein großgewachsener, robuster und schneller Abwehrspieler, der variabel einsetzbar ist und sowohl im Zentrum, als auch auf der rechten Seite verteidigen und im defensiven Mittelfeld spielen kann“, beschreibt Hörtnagl den Perspektivspieler.

Mit dem Ex-Rapidler Stefan Stangl gibt's noch einen weiteren Kandidaten für eine Kader-Auffrischung der Innsbrucker. ●

„Christian Klem bringt die Erfahrung von knapp 200 Bundesliga-Spielen mit nach Innsbruck“

Innsbrucks Sportgeschäftsführer Alfred Hörtnagl

Geld braucht, hat man die Zukunftsaktie jetzt schon vergoldet. Wie auch Shootingstar Albert Vallci, der sich in Richtung RB Salzburg verabschiedet hat. Eine knappe Million Euro spülten die beiden Transfers letztendlich in die klammen Innsbrucker Kassen. Genug, um selbst auch ein wenig auf dem Transfermarkt

Linksverteidiger Klem spielte viele Jahre bei Sturm Graz, wurde mit den *Blackies* 2010 Cupsieger und ein Jahr darauf Meister. Nach zwei Saisons in Wolfsberg wechselte er vergangenen Sommer zu Lafnitz in die 2. Liga. „Christian bringt die Erfahrung von knapp 200 Bundesliga-Spielen mit nach Innsbruck. Wir sind

Ein übervoller Kader

TEAMBUIDLING. In Altdach wollen alle den schwachen Herbst vergessen machen. Und geben daher Vollgas. Auch jene, die zuletzt auf dem Abstellgleis standen. Deshalb platzt der Kader derzeit aus allen Nähten!



Kapitän Philipp Netzer ist nach seiner langen Verletzungspause ebenso wieder an Bord, wie Simon Piesinger, der nach seinem Kreuzbandriss auf dem Weg zurück zu alter Stärke ist. Und weil auch Marco Meilinger und Sherko Gubari zuletzt gezeigt haben, dass die Formkurve nach dem mehr als durchwachsenen Herbst wieder nach oben zeigt, hat Altdach-Coach Werner Grabherr derzeit einen übervollen Kader. Nicht weniger als 29 Mann tummeln sich derzeit beim Training der Vorarlberger. „Es kann also gut sein, dass es noch zu Veränderungen kommt“, verrät Sportchef Georg Zellhofer, der beim ersten Test ein 4:4 gegen den Deutschen Oberligisten SSV Reutlingen sah. Dabei lagen die Rheindörfler nach knapp 70 Minuten schon mit drei Toren im Rückstand. Erst eine bärenstarke

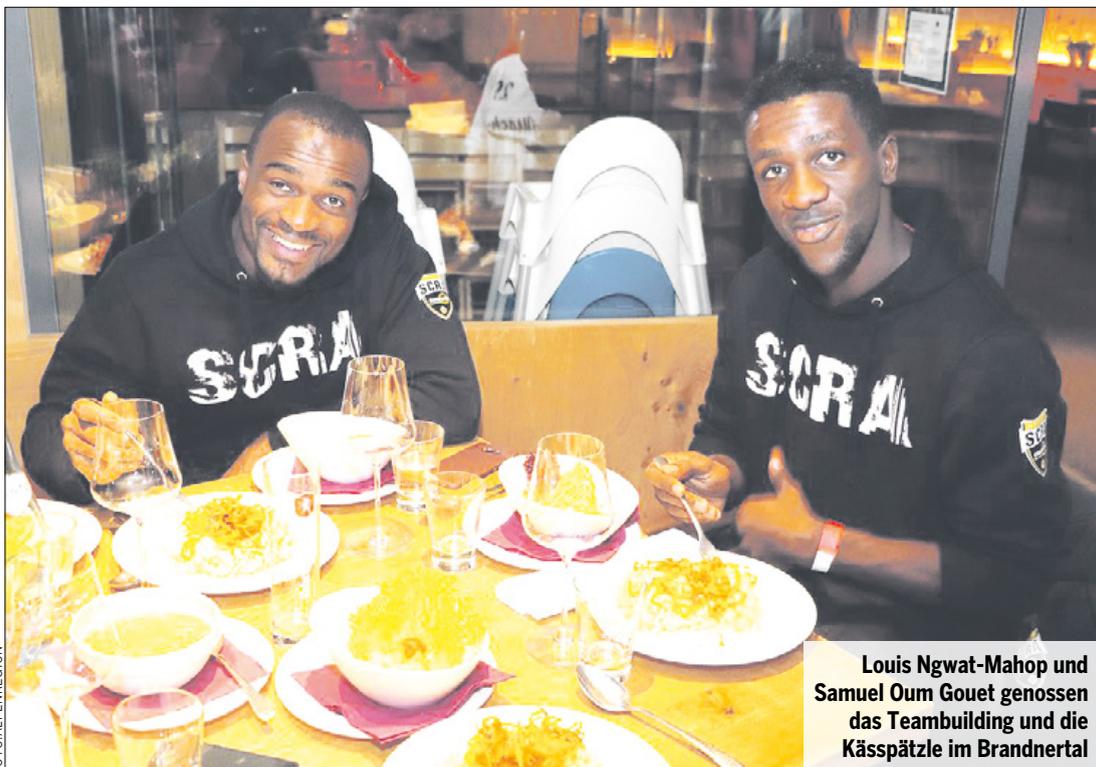
Schlussoffensive mit vier Treffern in 23 Minuten rettete die Altdacher vor einer Blamage. „Das Ergebnis darf man nicht überbewerten und ist zweitrangig. Nach den harten Trainingseinheiten der letzten zwei Wochen war die Müdigkeit ein großer Gegner“, zeigte sich Trainer Grabherr aber trotz allem ziemlich entspannt:

„In der Testphase läuft bisher alles nach Plan“

Altdach-Coach
Werner Grabherr

„In der Testphase läuft bisher alles nach Plan. Leider hat meine Mannschaft das Toreschießen mehr als eine Stunde lang vergessen. Die schlechte Chancenauswertung war ganz klar der Minuspunkt. Phasenweise gab es tolle Kombination, aber vier Konter waren Gift.“

Ganz im Gegensatz zur „Extra-Trainingseinheit“ im Brandnertal. Bei einem zünftigen Hüttenabend rückte das Team nämlich noch näher zusammen. Feine Kässpätzle – für manchen Spieler noch ungewohnt – und dazu Punsch und Glühwein in Maßen sorgten für gute Stimmung: Genau der richtige Mix für das Teambuilding. Nicht unwichtig, wo doch der Kampf um das Stammleiberl längst voll entbrannt ist. Bis zum Auswärtsspiel in Wolfsberg am 23. Februar will Coach Werner Grabherr eine neue starke Stammformation finden, um für den Abstiegskampf gewappnet zu sein. Denn dass der in dieser Saison unvermeidbar wird, ist im Ländle längst allen klar. „Aber wir werden zeigen, dass der Herbstdurchgang ein echter Ausrutscher war“, so Grabherr, „wir schauen wirklich nur mehr nach oben!“ ●



Louis Ngwat-Mahop und Samuel Oum Gouet genossen das Teambuilding und die Kässpätzle im Brandnertal

FOTO: ALPENREGION

WINTER TEST SPIELE

2019

SCR ALTACH

TRAINING

seit 7. Jänner auf der Trainingsanlage der Cashpoint Arena; kein Trainingslager

TESTSPIELE

18.01. SCR Altdach – Reutlingen 4:4

Tore: Meilinger (2), Piesinger, Sherko

23.01. SCR Altdach – FC Vaduz

Cashpoint Arena, 14.30

25.01. FC Dornbirn – SCR Altdach

Dornbirn, 18.30

26.01. FC St. Gallen – SCR Altdach

St. Gallen

30.01. SCR Altdach – WSG Wattens

Cashpoint Arena, 14.00

06.02. RB Salzburg – SCR Altdach

Red Bull Arena, 14.30

09.02. SCR Altdach – W. Innsbruck II

Cashpoint Arena, 14.30

16.02. SCR Altdach – FC Balingen

Cashpoint Arena, 15.00

Testspielbilanz:

1 Spiel, 1 Remis, 4:4 Tore

bester Torschütze: Meilinger, 2 Tore

BUNDESLIGA-START

23.02. WAC – SCR Altdach

Lavanttal Arena, 17.00

TRANSFERS

Zugänge:

Mergim Berisha – RBS/zul. Magdeburg

Reuf Durakovic – vereinslos

Abgänge:

Boris Prokopic – FC Vaduz

mögliche Zugänge:

Anderson dos Santos – Osasco FC

FRÜHJAHRSSABO

noch keine Frühjahrsabos angeboten;

Tagestickets von 16 Euro (für Mitglieder

13) bis 29 Euro (für Mitglieder 25)

WINTER
TEST
SPIELE

2019

FC ADMIRA

TRAINING

seit 9. Jänner in der Südstadt;
Trainingslager von 2. bis 9. Februar
in Valencia/Spanien

TESTSPIELE

15.01. Traiskirchen – FC Admira 0:4
Tore: Schmidt (2), Paintsil (2)

18.01. FC Admira – SV Horn 3:1
Tore: Jakolis, Schmidt, Maier

25.01. FC Admira – Ebreichsdorf
Südstadt, 18.00

29.01. SV Lafnitz – FC Admira
Lafnitz, 18.00

16.02. FC Admira – FAC
Südstadt, 14.00

Testspielbilanz:

2 Spiele, 2 Siege, 7:1 Tore
bester Torschütze: Schmidt, 3 Tore

BUNDESLIGA-START

23.02. FC Admira – W. Innsbruck
BSFZ Arena, 17.00

TRANSFERS

Zugänge:

Christoph Schösswendter – U. Berlin

Abgänge:

Marco Sahanek – Hibernians FC

FRÜHJAHRSSABO

noch kein Frühjahrsabo angeboten;
Tagestickets von 9 Euro (Fansektor)
bis 19 Euro (Haupttribüne), Topspiele
von 14 bis 26 Euro

Legionär(e) gesucht

NEUER MARKETINGDIREKTOR. In den letzten Jahren hat man bei der Admira auf den eigenen Nachwuchs gesetzt. Jetzt sucht man Routiniers. Und Verstärkungen aus dem Ausland ...



Mit Eintracht-Frankfurt-Talent Noel Knothe hatte die Admira in der vergangenen Woche einen Trainingsgast. Verpflichtet wird der 19-Jährige allerdings nicht. „Er ist kein Thema mehr für uns“, so Manager Amir Shapourzadeh. Wohl auch, weil er für die Defensive schon seinen Wunschspieler verpflichten konnte – Heimkehrer Christoph Schösswendter. Der 30-Jährige zeigte gleich bei seinem ersten Einsatz im Test gegen Horn, wie wichtig er für das Tabellenschlusslicht im Abstiegskampf werden kann. „Ihm

aktivspieler, der auch Standardschießen kann“. Es wird wohl wieder ein Legionär werden – es wäre der siebente im Kader der Südstädter.

Wie man überhaupt bei der Admira mehr und mehr auf Kräfte setzt, die sich im Ausland die ersten Sporen verdient haben. So wird etwa ab sofort Patrick Pauli das Office-Team der Admira als Direktor Sponsoring/Marketing verstärken. Der 33-Jährige war von Juli 2017 bis Jahresende 2018 im Vertrieb und Marketing des deutschen Drittligen VfR Aalen tätig und wird sich künftig um den Bereich Sponsoring und Marketing bei

den *Panthern* kümmern. „Ich hatte eine sehr schöne und anspruchsvolle Zeit beim VfR Aalen und habe ein tolles Team in der Geschäftsstelle sowie im Umfeld vorgefunden. Die Aufgabe und die damit verbundene neue Funktion bei der Admira hat mich gereizt und ist für mich der logische nächste Schritt“, so Pauli über seine neue Aufgabe. Auch Admira-Geschäftsführer Thomas Drabek zeigt sich erfreut über die Neuverpflichtung: „Mit seinen Erfahrungen aus Deutschland kann er hier in der Südstadt sicherlich zur Weiterentwicklung unseres Vereines beitragen.“ ●

„Wir suchen noch einen Kreativspieler, der auch Standardschießen kann“

Admira-Manager
Amir Shapourzadeh

fehlt klarerweise noch die Spielpraxis – aber er dirigiert schon jetzt richtig stark“, freut sich auch Trainer Reiner Geyer über die Verpflichtung des Routiniers, der die junge Mannschaft gemeinsam mit Kapitän Daniel Toth führen soll. Am besten zum Klassenerhalt. Der ist natürlich das ganz große Ziel der Südstädter. Dafür tun sie wirklich alles ...

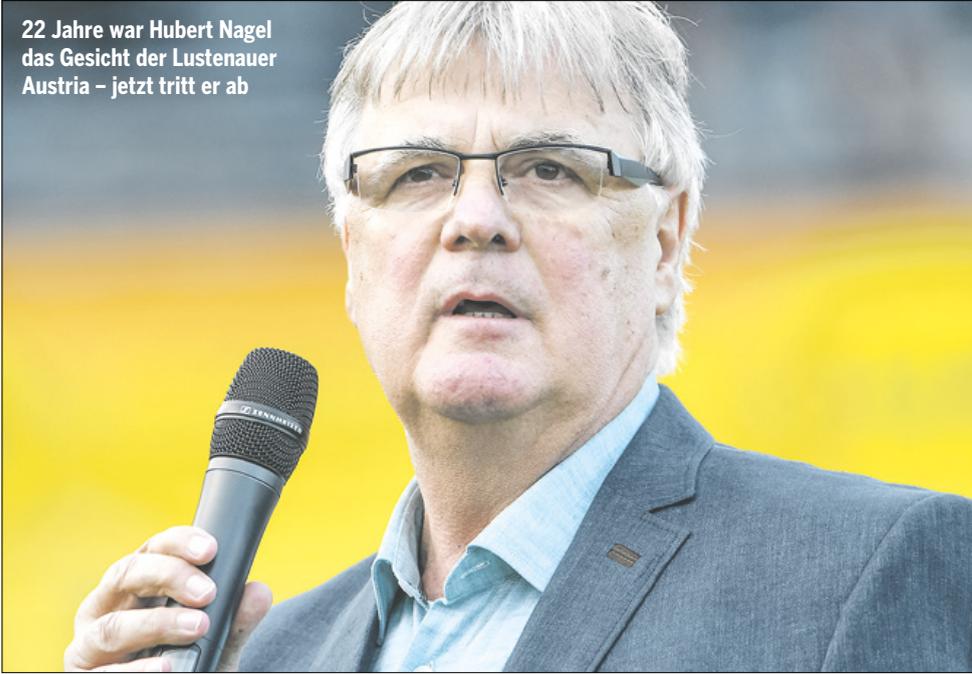
Auf dem Trainingsplatz – sogar am Wochenende stehen für die Admira-Kicker immer wieder einige Einheiten auf dem Programm.

Hinter den Kulissen – denn die Schösswendter-Verpflichtung soll nicht die einzige bleiben. Shapourzadeh sucht nach dem Abgang von Marco Sahanek vor allem „einen Kre-



Admira-Kapitän Daniel Toth hat mit „Heimkehrer“ Christoph Schösswendter jetzt einen weiteren Routinier neben sich

22 Jahre war Hubert Nagel
das Gesicht der Lustenauer
Austria – jetzt tritt er ab



Chaos in Lustenau

HUBERT NAGEL HÖRT AUF. Das Bundesliga-Comeback war der große Traum von Lustenaus Langzeit-Präsident Hubert Nagel. Mit der Rückkehr ins Oberhaus wollte er seine Ära beenden. Jetzt ist sie vorzeitig vorbei. Plötzlich und unerwartet! Er nahm selbst seinen Hut ...



Er war es, der der Lustenauer Austria in den 1990er Jahren neues Leben eingehaucht und die Grün-Weißen aus dem Ländle geführt hat. Seit 1997 war Hubert Nagel Präsident der Vorarlberger ...

Austria Lustenau ist für mich mit dem heutigen Tag beendet“, meinte Nagel nach der Bekanntgabe des Ergebnisses der erstmals überhaupt anonym durchgeführten Wahl. Und nahm diese nicht an. Die Vizepräsidenten Reinhard Bösch und Christian Ortner folgten seinem Bei-

„Mehr als das, was ich in den letzten Jahren für die Austria geleistet habe, geht nicht“

Austria Lustenaus Ex-Präsident Hubert Nagel

Seit vergangenen Freitag ist er es nicht mehr. Zwar wurde der 67-Jährige bei der Jahreshauptversammlung wieder gewählt, aber knapp 50 Prozent der Stimmen (119 zu 107 bei drei ungültigen) waren ihm zuwenig. „Das ist keine Bestätigung, wenn nur die Hälfte der Mitglieder für ein Weitermachen unter meiner Regie ist, das Kapitel

spiel. „Die Enttäuschung ist riesengroß und mir fehlen im Moment einfach auch die Worte“, so ein gezeichneter Hubert Nagel. „Mehr als das, was ich in den letzten Jahren für die Austria geleistet habe, geht einfach nicht. Sicherlich gab es viele Negativzeiten ... aber das jetzt ist einfach nur Wahnsinn!“

Denn auch wenn es zu-

letzt durchaus kritische Stimmen gegen den Langzeit-Boss gab – so einen Abgang hat sich in Lustenau niemand erwartet. Und schon gar nicht gewünscht. Zwar gibt es eine Gruppe „engagierter Austrianer“ rund um Sportgemeinderat Bernd Bösch, die sich vorstellen könnten, das Zepter zu übernehmen. Aber derzeit ist die Austria führungslos. Und das kurz vor Abgabe der Lizenzunterlagen. Dazu soll der Verein dem nunmehrigen Ex-Präsidenten, der auch eine Bankgarantie über 400.000 Euro für die kommende Saison hinterlegt hat, noch 200.000 Euro schulden. „Die Finanzierung ist ab sofort die Aufgabe der neuen Funktionäre“, so Nagel, der kurioserweise vor wenigen Tagen den Vertrag von Trainer Gernot Plassnegger um zwei Jahre verlängerte... ●

2. LIGA-TRANSFERS

WSG WATTENS

Zugänge: –
Abgänge: –

BW LINZ

Zugänge: –
Abgänge: Stefan Haudum (LASK)

SV RIED

Neuer Trainer: Gerald Baumgartner
Zugänge: Patrik Eler (W. Innsbruck), Marco Grüll (TSV St. Johann)
Abgänge: –

SV KAPFENBERG

Zugänge: –
Abgänge: Daniel Fischer (SV Lebring)

AUSTRIA LUSTENAU

Zugänge: –
Abgänge: Christoph Kobleder (SW Bregenz)

SC WIENER NEUSTADT

Zugänge: Alexander Siebeck (Karlsruher SC/GER)
Abgänge: –

SV LAFNITZ

Zugänge: Barnabas Varga (Mattersburg), Gabriele Piras (Sturm Graz Am.), Milislav Popovic (vereinslos)
Abgänge: Christian Klem (W. Innsbruck), Johannes Handl (W. Innsbruck II), Toni Harrer (SC Neusiedl), Nikola Frljuzec (Simmering), Johannes Straussberger, Lukas Ried

FAC

Neuer Trainer: Andreas Heraf
Zugänge: Osarenren Okungbowa (SKN St. Pölten)
Abgänge: Clinton Bangura (SC Neusiedl), Florian Anderle (Stadium)

FC LIEFERING

Neuer Trainer: Janusz Góra (POL)
Zugänge: –
Abgänge: Sekou Koita (WAC), Mohamed Camara (TSV Hartberg)

WACKER INNSBRUCK II

Zugänge: Johannes Handl (SV Lafnitz), Simon Rumer (AKA Tiro U18), Armin Hamzic (vereinslos)
Abgänge: Juhani Pikkariainen (Kokkolan PV/FIN)

YOUNG VIOLETS

Zugänge: –
Abgänge: Marco Stark (SKU Amstetten)

FC JUNIORS OÖ

Neuer Trainer: Andreas Wieland
Zugänge: –
Abgänge: Reuben Acquah (TSV Hartberg), Marcel Pointner (SKU Amstetten)

AUSTRIA KLAGENFURT

Zugänge: –
Abgänge: Ambrozije Soldo (Völkermarkt), Holly Tshimanga (ASV Geel/BEL)

VORWÄRTS STEYR

Zugänge: Daniel Kerschbaumer (SV Mattersburg), Jackson (America MG/BRA)
Abgänge: Mario Petter (Vöcklamarkt), Michael Noggler (SAK 1914), Stefan Gotthartsleitner (Pettenbach), Patrick Bilic (Gaf-lenz), Arslan Nesimovic (zurück zu USV St. Ulrich), Rexhe Bytyci, Hajrudin Karasalihovic

SKU AMSTETTEN

Zugänge: Patrick Puchegger (SKN St. Pölten), Marco Stark (Young Violets), Marcel Pointner (OÖ Juniors)
Abgänge: Denis Berisha (ASKÖ Oedt), Marjan Markic

SV HORN

Neuer Trainer: Kurt Jusits
Zugänge: Daiki Numa (Kyoto Sanga/JPN)
Abgänge: Jeton Hajra (SV Schwechat), Mario Rekersch (SV Leobendorf), Dominik Volf (Hohenau), Ondrej Vencel

PREMIER LEAGUE 3+1 CL, 1 EL, 3 AB
HEIM AUSWÄRTS

Table with 11 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, GD, Pts, CL, EL, AB. Lists Premier League teams from Liverpool FC to Huddersfield Town.

22. Runde; 14.1.2019: Manchester City – Wolverhampton Wanderers 3:0 (2:0) Tore: Gabriel Jesus (10./39./Elfmeter), Coody (78./Eigentor) – Rot: Boly (19./Wolverhampton); 14.1., 54.171

23. Runde; 19./20.1.2019: Wolverhampton Wanderers – Leicester City 4:3 (2:0) Tore: Jota (4., 64., 90.+3), Bennett (12.); Gray (47.), Coody (51./Eigentor), Morgan (87.) – 19.1., 31.278

Leicester: Fuchs auf der Bank AFC Bournemouth – West Ham United 2:0 (0:0) Tore: Wilson (53.), King (90.+1) – 19.1., 10.495

West Ham: Arnautovic nicht im Kader Liverpool FC – Crystal Palace 4:3 (0:1) Tore: Salah (46.), R. Firmino (53.), Mané (90.+3); Townsend (34.), Tomkins (65.), Meyer (90.+5) – Gelb-Rot: Milner (89./Liverpool); 19.1., 53.171

Manchester United – Brighton & Hove Albion 2:1 (2:0) Tore: Pogba (27./Elfer), Rashford (42.); Groß (72.) – 19.1., 74.532 Newcastle United – Cardiff City 3:0 (1:0) Tore: Schär (24., 63.), A. Perez (90.+3) – 19.1., 49.864

Southampton FC – Everton FC 2:1 (0:0) Tore: Ward-Prowse (50.), Digne (64./Eigentor); Sigurdsson (90.+1) – 19.1., 29.989

Watford FC – Burnley FC 0:0 – 19.1., 19.510

Watford: Prödl fehlte verletzt Arsenal FC – Chelsea FC 2:0 (2:0) Tore: Lacazette (14.), Koscielny (39.) – 19.1., 59.979

Huddersfield Town – Manchester City 0:3 (0:1) Tore: Danilo (18.), Sterling (54.), Sané (56.) – 20.1., 24.190 Fulham FC – Tottenham Hotspur 1:2 (0:0) Tore: Llorente (17./Eigentor); Alli (51.), Winks (90.+2) – 20.1.

FA CUP

Wiederholungsspiele; 15.1.2019: Blackburn Rovers – NEWCASTLE UNITED 2:4 n.V. (2:2, 2:2) Tore: Armstrong (33.), Lenihan (45.+1); Longstaff (1.), Roberts (22.), Joselu (105.), Perez (106.) – 20.1., 14.228

Luton Town – SHEFFIELD WEDNESDAY 0:1 (0:0) Tore: Nuhiu (46.) – 20.1., 9.259

Stoke City – SHREWSBURY TOWN 2:3 (2:0) Tore: Campbell (20., 36.); Bolton (71.), Okenabirhie (77./Elfmeter), Laurent (81.) – 20.1., 10.261

Southampton FC – DERBY COUNTY 2:2 n.V., 3:5 i.E. (2:2, 0:0) Tore: St. Armstrong (68.), Redmond (70.); Wilson (76.), Waghorn (82.) – 20.1., 14.651

4. Runde am 25./26./27./28.1. 2019: Bristol City – Bolton Wanderers, Arsenal – Manchester United; Accrington Stanley – Derby County, Brighton & Hove Albion – West Bromwich Albion, Doncaster Rovers – Oldham Athletic, Manchester City – Burnley, Middlesbrough – Newport County, Newcastle United – Watford, Portsmouth – Queens Park Rangers, Shrewsbury Town – Wolverhampton Wanderers, Swansea City – Gillingham, Millwall – Everton, AFC Wimbledon – West Ham United; Crystal Palace – Tottenham Hotspur, Chelsea – Sheffield Wednesday; Barnet – Brentford

EFL CUP

Rückspiele am 23./24.1. 2019: Burton Albion – Manchester City (Hinspiel 0:9); Chelsea – Tottenham Hotspur (Hinspiel 0:1)

CHAMPIONSHIP 2+1 AUF-, 3 AB
HEIM AUSWÄRTS

Table with 11 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, GD, Pts, AUF-, AB. Lists Championship teams from Leeds United to Ipswich Town.

28. Runde; 18./19./21.1.2019: Norwich City – Birmingham City 3:1 (3:1); Aston Villa – Hull City 2:2 (1:2), Blackburn Rovers – Ipswich Town 2:0 (0:0), Derby County – Reading 2:1 (2:0), Middlesbrough – Millwall 1:1 (0:1), Nottingham Forest – Bristol City 0:1 (0:0), Queens Park Rangers – Preston North End 1:4 (0:1), Rotherham United – Brentford 2:4 (1:1), Sheffield Wednesday – Wigan Athletic 1:0 (0:0), Stoke City – Leeds United 2:1 (0:0), Swansea City – Sheffield United 1:0 (0:0); Bolton Wanderers – West Bromwich Albion am 21.1.

29. Runde; 26./29.1.2019: Aston Villa – Ipswich Town, Blackburn Rovers – Hull City, Norwich City – Sheffield United, Nottingham Forest – Wigan Athletic, Rotherham United – Leeds United, Stoke City – Preston North End; Swansea City – Birmingham City, Bolton Wanderers – Reading; Queens Park Rangers – West Bromwich Albion (19.2.), Derby County – Millwall (20.2.), Sheffield Wednesday – Brentford (26.2.)

CHAMPIONSHIP TORSCHÜTZEN

Table with 2 columns: Tore, Name. Lists top scorers: Tammy Abraham (Aston Villa), Billy Sharp (Sheffield United), Neal Maupay (Brentford FC), Teemu Pukki (Norwich City), Lewis Grabban (Nottingham Forest), Kemar Roofe (Leeds United).

LEAGUE 1 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

Table with 11 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, GD, Pts, AUF-, AB. Lists League 1 teams from Portsmouth FC to Wimbledon AFC.

29. Runde; 19.1.2019: Wimbledon – Barnsley 1:4 (1:1), Blackpool – Shrewsbury 0:0, Bradford City – Southend 0:4 (0:2), Bristol Rovers – Wycombe Wanderers 0:1 (0:0), Charlton Athletic – Accrington Stanley 1:0 (0:0), Doncaster Rovers – Burton Albion 2:2 (0:1), Gillingham – Walsall 0:3 (0:2), Luton Town – Peterborough 4:0 (2:0), Oxford United – Portsmouth 2:1 (2:0), Plymouth Argyle – Coventry City 2:1 (0:0), Rochdale – Fleetwood Town 1:1 (0:1), Scunthorpe – Sunderland 1:1 (0:0)

Nachtragsspiele; 22.1.2019: AFC Wimbledon – Fleetwood Town, Plymouth Argyle – Walsall

30. Runde; 26.1.2019: Barnsley – Rochdale, Burton Albion – Bradford City, Coventry City – Blackpool, Fleetwood Town – Scunthorpe United, Peterborough United – Charlton Athletic, Southend United – Luton Town, Wycombe Wanderers – Plymouth Argyle; Accrington Stanley – Oxford United (19.2.), Sunderland – Gillingham (19.2.)

LEAGUE 2 3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

Table with 11 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, GD, Pts, AUF-, AB. Lists League 2 teams from Lincoln City to Notts County.

Nachtragsspiel; 15.1.2019: Mansfield Town – Crawley Town 1:0 (0:0)

29. Runde; 19.1.2019: Lincoln City – Grimsby Town 1:0 (1:0), Cambridge United – Northampton Town 3:2 (1:1), Carlisle United – Cheltenham Town 2:0 (0:0), Colchester United – Mansfield Town 2:3 (2:0), Crawley Town – Port Vale 0:1 (0:1), Forest Green Rovers – Bury 1:2 (1:0), Macclesfield Town – Oldham Athletic 2:1 (1:1), MK Dons – Crewe Alexandra 0:1 (0:1), Morecambe – Stevenage 1:2 (0:1), Newport County – Exeter City 1:0 (0:0), Tranmere Rovers – Swindon Town 1:2 (0:2), Yeovil Town – Notts County 2:0 (1:0)

Nachtragsspiele; 22.1.2019: Yeovil Town – Lincoln City, Forest Green Rovers – Grimsby Town

30. Runde; 26.1.2019: Northampton Town – Morecambe FC, Cheltenham Town – Macclesfield Town, Crewe Alexandra – Colchester United, Exeter City – Cambridge United, Grimsby Town – MK Dons, Mansfield Town – Tranmere Rovers, Port Vale – Carlisle United, Stevenage FC – Forest Green Rovers, Swindon Town – Crawley Town, Bury FC – Lincoln City; Oldham Athletic – Yeovil Town (12.2.), Notts County – Newport County (19.2.)

NATIONAL L. 1+1 AUF-, 4 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

Table with 11 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, GD, Pts, AUF-, AB. Lists National League teams from Leyton Orient to Braintree Town (A).

Nachtragsspiel; 15.1.2019: Maidstone – Maidenhead 2:4 (1:3)

30. Runde; 19.1.2019: Harrogate Town – Hartlepool United 3:1 (1:0), AFC Fylde – Wrexham 2:0 (1:0), Aldershot Town – Chesterfield 0:2 (0:1), Barrow – Halifax Town 0:0, Boreham Wood – Havant & Waterlooville 1:3 (0:2), Braintree Town – Barnet 4:0 (2:0), Dover Athletic – Bromley 1:1 (1:1), Eastleigh – Sutton United 3:2 (1:1), Ebbsfleet United – Leyton Orient 2:0 (1:0), Maidenhead United – Solihull Moors 1:2 (1:1), Maidstone United – Dagenham & Redbridge 0:3 (0:1), Salford City – Gateshead 1:1 (1:1)

31. Runde; 26.1.2019: Bromley – Eastleigh, Chesterfield – Barrow, Dagenham & Redbridge – Aldershot Town, Halifax Town – Salford City, Gateshead – Boreham Wood, Hartlepool United – Braintree Town, Havant & Waterlooville – Dover Athletic, Leyton Orient – Maidstone United, Solihull Moors – AFC Fylde, Sutton United – Ebbsfleet United, Wrexham – Maidenhead United, Barnet – Harrogate Town



Jürgen Klopp und sein Kapitän Jordan Henderson bejubeln den 4:3-Heimerfolg gegen Crystal Palace

LIVERPOOL weiter auf der Erfolgswelle

Ein historischer Tag

1000. TOR AN DER ANFIELD ROAD. Der FC Liverpool ist und bleibt derzeit das Maß der Dinge in der Premier League. Auch wenn Underdog CRytsal Palce die Reds diesmal ziemlich ärgerte ...

 Es war ein echter Thriller, den die Fans da an der Anfield Road miterleben durften. Underdog Crystal Palace fordere Tabellenführer Liverpool voll. Als erstem Team seit Tottenham vor ziemlich genau einem Jahr gelangen den Londonern sogar mehr als ein Treffer. Aber am Ende ballte einmal mehr Jürgen

Schlusspfeiff von seinem ägyptischen Goalgetter: „Er ist einfach nur Weltklasse!“ Und ein weiteres Mal in den Premier-League-Geschichtsbüchern: Der 26-Jährige erzielte gegen die *Eagles* sein 50. Liga-Tor. Bei seinem erst 72. Einsatz! Nur Andrew Cole (65), Alan Shearer (66) und Ruud van Nistelrooy (68) haben diesen Meilenstein früher erreicht.

Chelsea an der Stamford Bridge ist das auch gelungen.

- James Milner sah die zweite Rote seiner Karriere. Kurios: Auch die erste kassierte er vor zwei Jahren gegen Crystal Palace. Auch damals foulte er Wilfried Zaha.

- Crystal Palace-Ersatzkeeper Julian Speroni, der erstmals seit Dezember 2017 zum Einsatz kam, avancierte mit 39 Jahren und 246 Tagen zum ältesten Liga-Spieler dieser Saison. Und zum ältesten seit Shay Given der bei seinem letzten Einsatz im September 2016 sogar 40 Jahre und 151 Tage zählte. In guter Erinnerung wird ihm die Partie allerdings nicht bleiben. Denn er patzte bei Salahs 3:2 gewaltig. Sein Trainer Roy Hodgson verteidigte ihn aber: „Das kann passieren, er hat so lange nicht gespielt – für mich ist er der beste zweite Mann auf der Welt!“ ●

„Mo Salah – einfach nur Weltklasse“

Liverpool-Trainer Jürgen Klopp

Klopp die Siegerfaust. Die *Reds*, die mit einem Kraftakt den 19. Saisonsieg feierten, setzten sich nicht zuletzt dank eines Doppelpacks von Mohamed Salah mit 4:3 durch und hielten die Verfolger Manchester City und Tottenham Hotspur auf Distanz. Der Liverpool-Coach schwärmte nach dem

Aber nicht nur Mo Salah sorgte an diesem Tag für historische Momente:

- Roberto Firminos Treffer zum zwischenzeitlichen 2:1 war der 1000. Premier-League-Treffer Liverpools an der Anfield Road. Damit ist man das dritte Team, das diese Marke knackte. Nur Manchester United im Old Trafford und

KICK & RASCH

Treffsicherer Verteidiger

Der FC Arsenal hat im Rennen um die Champions-League-Plätze einen ganz wichtigen Sieg gefeiert. Und das ausgerechnet gegen Lokalrivalen Chelsea.



Erstmals seit Februar 2004 haben die *Gunners* mit dem 2:0-Erfolg zwei aufeinanderfolgende Derbies gegen Chelsea für sich entscheiden können. Und sie sind jetzt seit 13 London-Derbies in der Premier League zu Hause ungeschlagen – zehn Siege, drei Unentschieden. Ein Mann des Tages war **Laurent Koscielny** (Bild), der mit seinem Treffer schon früh den Endstand fixierte. Es war das 20. Premier-League-Tor des 33-jährigen Franzosen, der damit in allen seiner neun Saisonen im Arsenal-Dress getroffen hat. Nur Dennis Bergkamp (11), Aaron Ramsey und Theo Walcott (beide 10) waren in mehr Punktejagden erfolgreicher als der nunmehr treffsicherste Arsenal-Verteidiger der Klubgeschichte!



Überraschender Trainerwechsel

„Ich habe immer gesagt, dass ich nicht die Absicht habe, David in dieser Saison zu entlassen“, betonte Huddersfields Vorstandsvorsitzender Dean Hoyle immer wieder. Doch dann kam ihm David Wagner zuvor. Der Deutsche, der die *Terriers* seit November 2015 betreute, kündigte nämlich selbst. Beim 0:3 gegen Manchester City, der fünften Heimmiederlage in Serie – so viele gab's zuletzt zwischen April und September 2000 – saß Reserve-Trainer Mark Hudson auf der Bank. Und jetzt soll **Jan Siewert** (Bild) das Tabellenschlusslicht wieder in die Spur führen. Auf den 36-jährigen Coach der zweiten Mannschaft der Dortmunder Borussia wartet allerdings eine ganz schwierige Aufgabe. Und das nicht nur wegen der zehn Punkte Rückstand auf das rettende Ufer. Vor allem mit dem Torschießen tut man sich in Huddersfield sehr schwer: Seit dem Aufstieg im vergangenen Jahr hat man in 32 von 61 Liga-Partien nicht getroffen. Um neun Mal öfter als die nächstschwächste Mannschaft ...

TRANSFERS DER WOCHE

Emiliano Sala	Nantes	Cardiff	17,0
Moussa Dembélé	Tottenham	Guangzhou R&F	12,5
Ryan Babel	Besiktas	Fulham	2,0
Yohan Benalouane	Leicester	Nottingham F.	?
Oumar Niasse	Everton	Cardiff	Leihe
Markus Suttner	Brighton	F. Düsseldorf	Leihe

DEUTSCHLAND 1 4 CL, 2 EL, 2-3 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. Bor. Dortmund (CL)	18	14	3	1	45:18	45	8	1	0	6	2	1
2. Bayern München (M)	18	12	3	3	39:19	39	4	3	1	8	0	2
3. B. Mönchengladbach	18	12	3	4	37:18	36	8	0	0	3	3	4
4. RB Leipzig (E)	18	9	4	5	31:18	31	7	2	1	2	2	4
5. Eintracht Frankfurt (C)	18	9	3	6	37:24	30	5	1	3	4	2	3
6. VfL Wolfsburg	18	8	4	6	28:24	28	3	3	3	5	1	3
7. Hertha BSC Berlin	18	7	6	5	29:28	27	4	3	1	3	3	4
8. TSG Hoffenheim (CL)	18	6	7	5	33:26	25	3	4	3	3	3	2
9. Werder Bremen	18	7	4	7	29:29	25	3	3	2	4	1	5
10. Bayer Leverkusen (E)	18	7	3	8	26:30	24	4	1	4	3	2	4
11. 1. FSV Mainz 05	18	6	6	6	20:24	24	3	4	2	3	2	4
12. FC Schalke 04 (CL)	18	6	3	9	22:25	21	4	0	5	2	3	4
13. SC Freiburg	18	5	6	7	22:28	21	3	4	2	2	2	5
14. Fortuna Düsseldorf (A)	18	6	3	9	21:34	21	4	0	5	2	3	4
15. FC Augsburg	18	3	6	9	26:31	15	1	4	4	2	2	5
16. VfB Stuttgart	18	4	2	12	14:38	14	3	1	5	1	1	7
17. Hannover 96	18	2	5	11	17:34	11	2	1	6	0	4	5
18. 1. FC Nürnberg (A)	18	2	5	11	15:41	11	2	3	5	0	2	6

18. Runde, 18./19./20.1.2019:

TSG Hoffenheim – FC Bayern München 1:3 (0:2)

Tore: N. Schulz (59.); Goretzka (34., 45.+1), Lewandowski (87.) – 18.1., 30.150

Hoffenheim: Posch (Gelb) spielte durch, Grillitsch ab 56., sah Gelb
Bayern: Alaba spielte durch, Assist zum 2:0

Bayer 04 Leverkusen – Borussia Mönchengladbach 0:1 (0:1)

Tor: Plea (37.) – 19.1., 29.628

Leverkusen: Özcan, Dragovic, Baumgartlinger auf der Bank

VfB Stuttgart – 1. FSV Mainz 05 2:3 (0:2)

Tore: Gonzalez (83.), Kempf (85.); Boetius (22.), Mateta (28.), Hack (72.) – 19.1., 51.881

Mainz: Mwene, Onisiwo nicht im Kader

Eintracht Frankfurt – SC Freiburg 3:1 (3:0)

Tore: Haller (36.), Rebic (40.), Jovic (45.); Petersen (69.) – 19.1., 49.200

Freiburg: Lienhart auf der Bank

FC Augsburg – Fortuna Düsseldorf 1:2 (0:1)

Tore: Schmid (64./dir. Freistoß); Ducksch (45.), Raman (90.) – 19.1., 27.561

Augsburg: Danso, Hinteregger spielten durch, Gregoritsch bis 60. Min., Teigl auf der Bank

Düsseldorf: Stöger spielte durch, Suttner noch nicht im Kader

Hannover 96 – SV Werder Bremen 0:1 (0:1)

Tor: Rashica (33.) – 19.1., 44.300

Hannover: Wimmer spielte durch, Sahin-Radlinger auf der Bank
Bremen: Harnik (Assist) bis 63. Min., Friedl auf der Bank

RB Leipzig – Borussia Dortmund 0:1 (0:1)

Tor: Witsel (19.) – 19.1., 41.939

Leipzig: Sabitzer spielte durch, Laimer bis 88., Ilsanker fehlte gesperrt

1. FC Nürnberg – Hertha BSC 1:3 (1:1)

Tore: Behrens (42.); Ibisevic (15.), Duda (50., 70.) – 20.1., 36.112

Nürnberg: Margreitter spielte durch, Jäger nicht im Kader

Hertha: Lazaro spielte durch

FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg 2:1 (1:1)

Tore: Caligiuri (8./Elfer, 78.); Rexhbecaj (20.) – 20.1., 58.827

Schalke: Schöpf spielte durch, Burgstaller, Langer nicht im Kader
Wolfsburg: Pervan auf der Bank



Javier Martinez feierte in seinem 120. Bundesliga-Spiel gegen Hoffenheim seinen 100. Sieg – so schnell erreichte noch keiner diese Marke!

Bayern blasen zur BVB-Jagd!

FUNKEL STELLT HICKE-REKORD EIN. Auch ein souveräner 3:1-Sieg von Titelverteidiger Bayern in Hoffenheim bringt Winterkönig Dortmund nicht aus der Ruhe. Trotzdem glauben die Münchner weiter an den Titel...

BUNDESLIGA TORSCHÜTZEN

13 Tore:	Luka Jovic (Eintracht Frankfurt)
12 Tore:	Paco Alcacer (Borussia Dortmund)
11 Tore:	Robert Lewandowski (Bayern München) Marco Reus (Borussia Dortmund) Timo Werner (RB Leipzig)
10 Tore:	Alassane Plea (Borussia Mönchengladbach) Sebastian Haller (Eintracht Frankfurt)
9 Tore:	Thorgan Hazard (Borussia Mönchengladbach) Ondrej Duda (Hertha BSC)
8 Tore:	Yussuf Poulsen (RB Leipzig)
7 Tore:	Alfred Finnbogason (FC Augsburg) Dodi Lukebakio (Fortuna Düsseldorf) Vedad Ibisevic (Hertha BSC)

TRANSFERS DER WOCHE

Leonardo Balerdi	Boca Juniors	Dortmund	15,5
Özan Kabak	Galatasaray	VfB Stuttgart	11,0
Florian Kainz	W. Bremen	1. FC Köln	3,0
Markus Suttner	Brighton	F. Düsseldorf	Leihe
Paul Seguin	Wolfsburg	Gr. Fürth	Leihe
Sidney Friede	Hertha BSC	R. Mouscron	Leihe
Jonathas	Corinthians	Hannover	Leihende



BUNDESLIGA

Titelverteidiger Bayern München hat die Frühjahrs-saison mit dem Gastspiel in Hoffenheim eröffnet. Standesgemäß! Mit einem 3:1-Sieg. Damit hat der Rekordmeister erstmals unter Trainer Niko Kovac sechs Bundesliga-Spiele in Folge gewonnen ... und die Jagd auf Winterkönig und Tabellenführer Borussia Dortmund eröffnet. Daran lässt man in München keine Zweifel. „Wir wollen den Druck gleich von Anfang

an hochhalten. Wir haben heute ein kleines Statement gesetzt. Jetzt müssen wir dranbleiben“, meint etwa Thomas Müller. Und Leon Goretzka, der in Hoffenheim nicht nur seinen ersten Bundesliga-Doppelpack erzielte, sondern mit sechs Schüssen so viele wie überhaupt noch nie in einem Liga-Spiel abgegeben hat, wird noch deutlicher: „Insgesamt war es ein guter Kampf von uns. Wir haben das Ziel, Meister zu werden!“

Ansagen, die Bayern-Coach Niko Kovac natürlich gefallen. Auch der brennt so richtig. „Wir sind gut in die Rückserie gestartet. Wir haben den Druck aufgebaut. Die Bundesliga wird jetzt langsam wieder interessant. Denn wir haben gezeigt, dass wir da sind, dass man mit uns rechnen muss. Ganz klar – wir sind bereit für die Verfolgungsjagd“, kommt die Kampfansage, des 47-Jährigen nach dem Auftaktspiel.



Doch weder der Bayern-Sieg, noch die lauten Töne brachten die Dortmunder aus der Ruhe. Wie schon in den letzten 14 Bundesliga-Spiele zum Jahresauftakt gab's auch im 15. keinen Ausrutscher (zehn Siege, fünf Remis). Ja mehr noch, mit einer beeindruckenden Leistung fügte die Borussia den Leipzigern die erste Heimmiederlage der Saison zu und feierte den ersten Bundesliga-Sieg bei den Bullen überhaupt! Und das, obwohl mit Kapitän Marco Reus, Manuel Akanji und Dan-Axel Zagadou gleich drei Stammspieler verletzungsbedingt fehlten. „Ich bin sehr glücklich und zufrieden“, atmete Sportdirektor Michael Zorc durch. Um dann eine Wortspende Richtung Bayern zu senden: „Wir fahren unser eigenes Rennen, definieren uns nicht über die Bayern.“ Denen er allerdings die Kampfansage(n) durchaus zugesteht: „Das muss ja auch so sein, das ist ihr Anspruch. Alles andere hätte mich gewundert.

Wir fangen aber sicherlich nicht an zu zittern!“ Was Trainer Lucien Favre nur unterstreichen kann: „Wie erwartet war es ein sehr schwerer Schritt für uns, Leipzig war sehr, sehr stark. Jetzt genießen wir den Sieg ein wenig ... und konzentrieren uns dann auf den nächsten Gegner.“ Und der heißt Hannover.

„Wir fahren unser eigenes Rennen, definieren uns nicht über die Bayern ... und fangen sicherlich nicht an zu zittern“

Dortmund-Sportdirektor
Michael Zorc

Die 96er stecken weiter tief drinnen im Abstiegskampf. Denn auch ein überragender Keeper Michael Esser – mit 14 abgewehrten Torschüssen ist er jetzt gemeinsam mit Ex-Rapid-Keeper Georg Koch (1995/96 Düsseldorf gegen den BVB), An-

dreas Reinke (1997/98 Kaiserslautern gegen Gladbach) und Oka Nikolov (2007/08 Frankfurt gegen Bayern) Rekordhalter – konnte im 1000. Bundesliga-Spiel Hannovers die 0:1-Niederlage gegen Werder Bremen nicht verhindern. „Wir müssen jetzt endlich einmal klar ansprechen, was schlecht war und was besser werden muss“, zeigte sich der 31-Jährige nach dem Schlusspfeiff stinksauer. Wie auch Klub-Boss Martin Kind, der die drei Winterneuzugänge Kevin Akpoguma, Nicolai Müller und den Brasilianer Jonathas aus eigener Tasche finanziert hat. Seine Geduld mit Trainer André Breitenreiter scheint enden wollend zu sein. Zumal man langsam aber sicher das rettende Ufer aus den Augen zu verlieren droht.

Vor allem die Düsseldorfer Fortuna hat sich mit dem 2:1-Last-Minute-Erfolg in Augsburg gehörig Luft im Abstiegskampf verschafft. Dieser Sieg war bereits der vierte in der Liga in Folge. Eine solche Siegesserie

hatten die Rheinländer in der Bundesliga zuletzt im Frühjahr 1991 unter Trainer Josef Hickersberger hingelegt. „Ich bin natürlich sehr erleichtert, dass wir drei Punkte nach Düsseldorf mitnehmen können. Das war keine leichte Aufgabe. Wir wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen“, zeigte sich Fortuna-Coach Friedhelm Funkel nach dem Spiel happy: „Das ist wichtig für unser Selbstbewusstsein, unseren weiteren Weg und macht uns alle sehr glücklich.“ Der 65-Jährige ist damit endgültig der große Sieger der Chaostage in Düsseldorf. Sein Team steckte das Theater um die Vertragsverlängerung des Trainers scheinbar spurlos weg, demonstrierte zum wiederholten Male, dass es einen immensen Siegeswillen besitzt und buchstäblich bis zur letzten Minute – in der Benito Raman in Augsburg den Siegtreffer erzielte – an sich glaubt. Und man ist sich einig: Das ist nicht zuletzt das Verdienst des Trainers! ●

tipico

**JETZT BIS ZU 100 €
BONUS SICHERN!**



tipico
OFFIZIELLER PARTNER



tipico
OFFIZIELLER PARTNER



DEUTSCHLAND 3	2-3 AUF, 4 AB	
	HEIM	AUSWÄRTS
1. VfL Osnabrück	20 11 8 1	30:15 41 7 1 1 4 7 0
2. Karlsruher SC	20 11 6 3	34:20 39 5 3 2 6 3 1
3. KFC Uerdingen (A)	20 12 1 7	26:23 37 5 1 3 7 0 4
4. Hallescher FC	20 11 3 6	25:19 36 6 2 3 5 1 3
5. SpVgg Unterhaching	20 8 11 1	42:20 35 5 5 1 3 6 0
6. Wehen Wiesbaden	20 9 3 8	37:28 30 5 2 4 4 1 4
7. Preußen Münster	20 9 2 9	28:29 29 4 1 5 5 1 4
8. Hansa Rostock	20 7 6 7	27:30 27 5 3 3 2 3 4
9. 1860 München (A)	20 6 8 6	30:23 26 5 3 3 1 5 3
10. FSV Zwickau	20 6 7 7	25:23 25 3 4 2 3 3 5
11. Kaiserslautern (Ab)	20 6 7 7	23:30 25 3 5 2 3 2 5
12. Würzburger Kickers	20 6 6 8	28:25 24 4 3 4 2 3 4
13. Sportfreunde Lotte	20 5 8 7	20:25 23 3 4 2 2 4 5
14. Energie Cottbus (A)	20 6 5 9	25:31 23 3 4 3 3 1 6
15. Fortuna Köln	20 6 5 9	20:35 23 2 3 4 4 2 5
16. SV Meppen	20 6 4 10	26:30 22 5 1 5 1 3 5
17. Sonn.-Großaspach	20 3 12 5	16:20 21 2 8 1 1 4 4
18. Carl Zeiss Jena	20 5 6 9	27:38 21 2 4 3 3 2 6
19. VfR Aalen	20 3 8 9	24:32 17 2 1 5 1 7 4
20. Braunschweig (Ab)	20 2 8 10	21:39 14 1 4 5 1 4 5

21. Runde; 25./26./27.28.1.2019; Sportfreunde Lotte – 1860 München; Fortuna Köln – Hallescher FC, CZ Jena – Preußen Münster, Kaiserslautern – Sonnenhof Großaspach, Osnabrück – Meppen, Energie Cottbus – Wehen Wiesbaden; Zwickau – Karlsruhe, Braunschweig – Hansa Rostock, Uerdingen – Würzburger Kickers; VfR Aalen – Unterhaching

DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN

- 13 Tore: Stephan Hain (Unterhaching)
- 11 Tore: Marvin Pourié (Karlsruher SC)
- 10 Tore: Manuel Schäffler (Wehen Wiesbaden)
- Daniel-Kofi Kyereh (Wehen Wiesbaden)

3. LIGA TRANSFERS

Marcel Bär	VfR Aalen	Braunschweig	300.000
Benjamin Kessel	Saarbrücken	Braunschweig	100.000
Nils Rütten	Bonner SC	Braunschweig	50.000
Niclas Ertlbeck	CZ Jena	Chemnitzer FC	?
Jannis Kübler	Schalke II	CZ Jena	?
Clemens Schoppenhauer	St. Pauli	VfR Aalen	?
Mohamed Amelhaf	Poperinge	VfR Aalen	?
Bernd Nehrig	St. Pauli	Braunschweig	?
Christoph Menz	V. Berlin	Braunschweig	?
Sercan Sararer	ohne Klub	Karlsruhe	0
Osayame Osawe	Ingolstadt	Uerdingen	0
Dominik Martinovic	W. Wiesbaden	Sonnenhof-Gr.	0
Kai Brünker	Bradford City	Sonnenhof-Gr.	0
Niklas Sommer	VfB Stuttgart II	Sonnenhof-Gr.	0
Mikko Sumusalo	vereinslos	Chemnitzer FC	0
Petar Sliskovic	V. Berlin	VfR Aalen	0
Jasmin Fejzic	Magdeburg	Braunschweig	0
Mike Feigenspan	Gladbach II	Braunschweig	0
Benjamin Girth	Holstein Kiel	Osnabrück	Leihe
Florian Hansch	Sandhausen	W. Wiesbaden	Leihe
Joel Abu Hanna	Magdeburg	F. Köln	Leihe
Maximilian Pronichev	Hertha BSC	Hallescher FC	Leihe
Sascha Härtel	Erzgebirge Aue	Sprf. Lotte	Leihe
Johannes Bühler	F. Düsseldorf	VfR Aalen	Leihe
Julius Düker	Paderborn	Braunschweig	Leihe

RAUS AUS DER 3. LIGA

Christoffer Nyman	Braunschweig	IFK Norrköping	450.000
Gustav Valsvik	Braunschweig	Rosenborg	?
Nico Neidhart	Sprf. Lotte	FC Emmen	?
Frederik Tingager	Braunschweig	Aarhus	0
Kwame Yeboah	F. Köln	Western Sydney	0
Firat Sucsuz	CZ Jena	Karagümrük	0
Vincent-Louis Stenzel	CZ Jena	Bonner SC	0
Ahmet Canbaz	Braunschweig	Werder II	0
Toni Stelzer	Sprf. Lotte	BFC Dynamo	0
Natsuhiko Watanabe	VfR Aalen	Memmingen	0
Kai Schwertfeger	Uerdingen	Straelen	0
Alexander Siebeck	Karlsruhe	Wr. Neustadt	Leihe
Valentino Vujinovic	Karlsruhe	FSV Frankfurt	Leihe
Martin Ludwig	Hallescher FC	G. Halberstadt	Leihe
Michal Fasko	Braunschweig	zurück zu Grasshopper	
Malte Amundsen	Braunschweig	zurück zu Rosenborg	
Björn Ziegenbein	E. Cottbus	Karriereende	



Lukas Königshofer möchte mit der SpVgg Unterhaching in die 2. Liga aufsteigen

SPANNUNG PUR in der 3. Liga

Fünf wollen den Titel

BRAUNSCHWEIG IM FREIEN FALL. In der 3. Liga ist was los! Sowohl im Rennen um den Aufstieg als auch im Abstiegskampf bahnen sich spannende Kämpfe an. Favoriten taumeln, Überraschungsteams spielen vorne mit.



In der letzten Saison legte der VfL Osnabrück eine ganz schwache Rückrunde hin, wäre beinahe abgestiegen. Trainer Daniel Thioune stand trotzdem nie zur Diskussion. Im Herbst führte der 44-Jährige sein Team zur Winterkrone! Zudem wurde aus einer „Schießbude“

und seine Schützlinge haben sich nach einem holprigen Start gefunden und wurden zum besten Auswärtsteam. In der Fremde holte man 21 Zähler, kassierte nur sechs Treffer. Auch Aufsteiger KFC Uerdingen hat noch alle Chancen. So wie der Hallersche FC und Unterhaching. Vor den Toren Münchens ist man mit der Hinrunde aber

Während also fünf Teams träumen dürfen, muss fast die halbe Liga zittern. Um den Klassenerhalt! Allen voran die Braunschweiger Eintracht, die vor zwei Jahren noch in der Bundesliga gespielt hat. Im Winter krepelte sie alles um, holte acht Neue und gab sechs „Versagern“ den Laufpass, um das Wunder noch möglich zu machen. Acht Punkte und 14 Tore heißt es aufzuholen! Sorgen muss sich auch der VfR Aalen machen, der seit zehn Spielen auf einen Sieg wartet. Überraschend: Obwohl fünf Punkte von einem Nicht-Abstiegsplatz entfernt, hält der VfR weiter an seinem glücklosen Coach Argirios Giannikis fest.

Kurios: Obwohl die SG Sonnenhof-Großaspach weniger Niederlagen als Uerdingen auf dem Konto hat, liegt sie auf einem Abstiegsplatz. Nur mit Remis (bisher 12!) wird man sich nicht retten ... ●

„Es wäre schön, am Ende der Saison mit unseren Fans ‚Nie mehr Dritte Liga‘ zu singen“

Unterhaching-Goalgetter Stephan Hain

des Vorjahres die mit nur 15 Gegentreffern beste Liga-Defensive. Vom Titel will bei den *Violets* aber ebenso noch niemand reden wie vom möglichen Aufstieg. Kein Wunder – die Konkurrenz ist groß. Da wäre einmal der Karlsruher SC, der mit nur zwei Punkten Rückstand lauert. Alois Schwartz

nicht ganz zufrieden. Man hat die meisten Tore erzielt, die beste Tordifferenz ... und liegt trotzdem nur auf Rang fünf. Weil man elf (!) Mal remisierete. Keine Schuld daran hat allerdings Keeper Lukas Königshofer. Der ehemalige Rapid-Schlussmann wurde vom *kicker* zum drittbesten Tormann der 3. Liga gewählt.

ATLETICO verlängert seine Serie

Diegos Akademiker

LÖW ZU REAL MADRID? Mit Kontinuität zum Erfolg – Diego Simeone lässt zwei Teenies debütieren und führt Atletico Madrid zur zweitbesten Serie seiner Regentschaft.

 Diego Simeone ist ein harter Knochen, damals als Aktiver, heute als Trainer. Es scheint, als hätte sich der Argentinier auf der Trainerbank festgebissen. Seit Weihnachten 2011 hütet er sie bei Atletico Madrid – mal wütend, mal inbrüstig, mal euphorisch, aber immer erfolgreich. Wie macht *El Cholo* (der Schur-

Munoz seinen 24. und 25. Akademiespieler das Profidebüt. Damit ist er nicht nur der längstdienende Trainer aller derzeit im Amt befindlichen CL-Finaltrainer, sondern auch der größte Jugendförderer ebensolcher Mannschaften. Umso schöner, wenn es sich für den Trainervulkan auszahlt: „Ich bin begeistert und aufgeregt – so kann es weitergehen!“

„Ich bin begeistert und aufgeregt – so kann es weitergehen!“

Atletico-Trainer Diego Simeone

ke) das? Mit 4-4-2, so wie damals, und heute niemand anders. Mit Kampfgeist, mehr als alle anderen. Mit Jugend, mehr als irgendwo anders. Beim ungefährdeten 3:0-Auswärtssieg in Huesca schenkte Simeone mit Victor Mollejo und Joaquin

17 Spiele ohne Niederlage in Folge stehen bei den *Rojiblancos* zu Buche. Die zweitbeste Serie Simeones in seiner Regentschaft. 2017 hielt eine Serie sogar 20 Partien. Obwohl die Stürmer zuletzt ausließen. Diego Costa verstoßen und wohl auf dem

Weg nach China, Griezmann außer Form. So treffen eben die Akademieprodukte. Lucas Hernandez traf in seinem 107. Spiel erstmals. Weil das aber nicht reicht, steht Alvaro Morata ante portas.

Den könnte auch Real Madrid gut gebrauchen. Nur 13 Tore erzielte der königliche Sturm bislang. So musste bei Sergio Ramos' 450. Ligaspiel gegen Ex-Klub Sevilla eben Luca Modric als Torschütze einspringen. Zum ersten Mal in 284 Spielen traf der Weltfußballer in zwei aufeinanderfolgenden Spielen. Die eigenen Fans konnte das *Weißes Ballett* aber noch immer nicht zurückgewinnen. Das schreit nach galaktischen Neuverpflichtungen. Im Sommer könnte Jogi Löw kommen. Ex-Real-Coach Schuster ist sicher, dass der deutsche Bundestrainer der Richtige wäre. ●



Lucas Hernandez jubelt über sein erstes Tor – Atlético ist bereits 17 Spiele ungeschlagen

SPANIEN 1

	4 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER	HEIM	AUSWÄRTS									
1. FC Barcelona (M,C)	20	14	4	2	56:21	46	8	2	1	6	2	1
2. Atlético Madrid (CL)	20	11	8	1	30:13	41	8	2	0	3	6	1
3. Real Madrid (CL)	20	11	3	6	30:23	36	8	1	2	3	2	4
4. FC Sevilla (E)	20	9	6	5	31:22	33	6	2	1	3	4	4
5. Deportivo Alavés	20	9	5	6	22:23	32	5	4	0	4	1	6
6. FC Getafe	20	8	7	5	25:16	31	5	1	4	3	6	1
7. Real Betis Sevilla (E)	20	8	5	7	25:25	29	5	3	3	3	2	4
8. CF Valencia (CL)	20	5	11	4	19:18	26	2	7	1	3	4	3
9. Real Sociedad	20	7	5	8	25:24	26	2	3	4	5	2	4
10. UD Levante	20	7	5	8	32:35	26	4	2	4	3	3	4
11. FC Girona	20	5	9	6	23:26	24	2	5	3	3	4	3
12. Espanyol Barcelona	19	7	3	9	21:27	24	6	0	3	1	3	6
13. Athletic Bilbao	20	4	11	5	20:25	23	3	5	2	1	6	3
14. Real Valladolid (A)	20	5	7	8	18:21	22	2	2	5	3	5	3
15. CD Leganés	20	5	7	8	18:24	22	4	4	1	1	3	7
16. SD Eibar	19	5	7	7	21:28	22	4	2	1	3	5	5
17. Celta de Vigo	20	5	6	9	32:34	21	3	4	4	2	2	5
18. Rayo Vallecano (A)	20	5	5	10	23:35	20	3	4	4	2	1	6
19. CF Villarreal (E)	20	3	9	8	21:26	18	1	5	5	2	4	3
20. SD Huesca (A)	20	2	5	13	17:39	11	1	4	5	1	1	9

19. Runde; 14.1.2019:
Real Sociedad – Espanyol Barcelona 3:2 (2:2)
Tore: Merino (3.), José (8./Elfmeter, 63.); Naldo, Llorente (45.+1/Eigentor) – Gelb-Rot: Merino (75./Sociudad); 14.1., 17.266

20. Runde; 18./19./20./21.1.2019:
Getafe FC – Deportivo Alavés 4:0 (1:0)
Tore: Mata (33./Elfmeter, 88.), Molina (46., 55.) – 18.1., 8.748
Real Madrid – FC Sevilla 2:0 (0:0)
Tore: Casemiro (78.), Modric (90.+2) – 19.1., 68.232
SD Huesca – Atlético Madrid 0:3 (0:1)
Tore: L. Hernandez (31.), Arias (52.), Koke (71.) – 19.1., 7.106
Celta de Vigo – Valencia CF 1:2 (1:0)
Tore: Araujo (40.); Ferran Torres (71.), R. Moreno (84.) – 19.1., 15.668
Real Betis Sevilla – Girona FC 3:2 (1:2)
Tore: Tello (12.), Moron (54.), Canales (90.+3); A. Garcia (36.), S. Dombia (44.) – 20.1., 47.218
Villarreal CF – Athletic Bilbao 1:1 (0:1)
Tore: Ekambi (71.); J. Costa (18./Elfer) – 20.1., 17.054
Levante UD – Real Valladolid 2:0 (1:0)
Tore: Coke (42.), Marti (90.+3) – 20.1., 19.107
Rayo Vallecano – Real Sociedad 2:2 (2:1)
Tore: Comesana (22.), Embarba (28.); H. Moreno (39.), Willian Jose (82.) – 20.1., 12.562
FC Barcelona – CD Leganés 3:1 (1:0)
Tore: Dembele (32.), L. Suarez (71.), Messi (90.+2); Braithwaite (57.) – 20.1., 50.670
SD Eibar – Espanyol Barcelona am 21.1.

21. Runde; 26./27./28.1.2019: FC Sevilla – Levante UD, Atlético Madrid – Getafe FC, CD Leganés – SC Eibar, Athletic Bilbao – Real Betis Sevilla; Real Valladolid – Celta de Vigo, Girona FC – FC Barcelona, Real Sociedad – SC Huesca, Valencia CF – Villarreal CF, Espanyol Barcelona – Real Madrid; Deportivo Alavés – Rayo Vallecano

SPANIEN 2

	2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER	HEIM	AUSWÄRTS									
1. FC Málaga (Ab)	22	13	3	6	26:17	42	9	0	2	4	3	4
2. Granada CF	21	11	7	3	28:14	40	6	3	1	5	4	2
3. Dep. La Coruña (Ab)	22	10	9	3	33:17	39	8	3	0	2	6	3
4. Albacete Balompié	22	11	9	3	30:20	39	5	6	0	5	3	3
5. CA Osasuna	22	11	5	6	29:24	38	9	2	0	2	3	6
6. AD Alcorcón	22	10	5	7	22:17	35	7	3	1	3	2	6
7. FC Cádiz	21	9	6	6	28:17	33	6	4	1	3	2	5
8. RCD Mallorca (A)	22	9	6	7	26:21	33	7	3	2	2	3	5
9. Real Oviedo	22	9	6	7	26:26	33	5	4	2	4	2	5
10. UD Almería	22	7	9	6	25:21	30	5	5	1	2	4	5
11. Sporting Gijón	22	7	9	6	22:18	30	6	4	1	1	5	5
12. UD Las Palmas (Ab)	21	6	10	5	28:26	28	5	6	0	1	4	5
13. CD Numancia	22	6	8	8	26:29	26	6	2	4	0	6	4
14. CD Tenerife	22	5	10	7	20:25	25	5	6	1	0	4	6
15. FC Elche (A)	21	5	9	7	20:26	24	4	5	2	1	4	5
16. CD Lugo	22	5	8	9	20:23	23	4	3	4	1	5	5
17. R. Majadahonda (A)	22	6	5	11	18:28	23	4	4	3	2	1	8
18. Real Saragossa	22	5	8	9	24:30	22	2	5	4	3	3	5
19. Extremadura UD (A)	22	5	6	11	28:32	21	3	1	7	2	5	4
20. CF Reus Sportiu	21	5	6	10	16:27	21	1	5	5	4	1	5
21. FC Córdoba	22	3	9	10	26:40	18	3	6	2	0	3	8
22. Gimnastic Tarragona	22	4	4	14	13:36	16	3	1	5	1	3	9

22. Runde; 19./20./21.1.2019: UD Almería – FC Cádiz 0:0, CD Numancia – FC Córdoba 3:2 (3:0), Rayo Majadahonda – Real Saragossa 2:2 (1:0), FC Málaga – CD Lugo 2:1 (0:1); CA Osasuna – RCD Mallorca 2:0 (1:0), Sporting Gijón – AD Alcorcón 2:0 (1:0), Deportivo La Coruña – Albacete Balompié 2:0 (1:0), CD Tenerife – Gimnastic Tarragona 2:0 (1:0), Extremadura UD – Real Oviedo 0:2 (0:1); Reus Sportiu – Las Palmas verschoben; Granada CF – FC Elche am 21.1.

23. Runde; 25./26./27.1.2019: Real Saragossa – Real Oviedo; Almería – CA Osasuna, FC Elche – CD Numancia, Lugo – Rayo Majadahonda, Cádiz – Mallorca, Tenerife – Málaga; Granada – Extremadura, Alcorcón – Córdoba, Sporting Gijón – Deportivo La Coruña, Gimnastic Tarragona – Las Palmas

FRANKREICH 1		2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB		HEIM		AUSWÄRTS	
1. Paris SG (M,C)	19	17	2	0	62:10	53	10 0 0 7 2 0
2. OSC Lille	21	12	4	5	34:21	40	7 3 1 5 1 4
3. Olympique Lyon (CL)	21	10	7	4	35:25	37	6 3 2 4 4 2
4. AS St. Etienne	21	10	6	5	32:25	36	9 2 1 1 4 4
5. Racing Strasbourg	21	8	8	5	37:25	32	4 4 2 4 4 3
6. HSC Montpellier	20	8	8	4	26:16	32	4 4 2 4 4 2
7. Ol. Marseille (E)	20	9	4	7	34:29	31	5 3 1 4 1 6
8. OGC Nizza	21	8	7	6	16:19	31	4 2 4 4 5 2
9. Stade Rennes (E)	21	8	6	7	29:27	30	4 3 3 4 3 4
10. Gir. Bordeaux (E)	20	7	7	6	23:22	28	5 4 2 2 3 4
11. Stade Reims (A)	21	6	10	5	17:20	28	4 5 2 2 5 3
12. Nîmes Olympique (A)	20	7	5	8	27:29	26	3 3 4 4 2 4
13. FC Toulouse	21	6	7	8	21:31	25	2 4 4 4 3 4
14. FC Nantes	21	6	5	10	26:28	23	4 3 3 2 2 7
15. Angers SCO	20	5	8	7	22:24	23	3 4 4 2 4 3
16. SM Caen	21	3	9	9	20:29	18	2 4 5 1 4 5
17. SC Amiens	21	5	3	13	18:36	18	3 1 6 2 2 7
18. Dijon FCO	20	4	5	11	17:33	17	2 2 5 2 3 6
19. AS Monaco (CL)	21	3	6	12	19:36	15	0 4 7 3 2 5
20. EA Guingamp	21	3	5	13	16:45	14	1 3 6 2 2 7

Nachtragsspiele: 15./16.1.2019:
Angers SCO – Girondins Bordeaux 1:2 (0:1)
 Tore: Pavlovic (64.); Kalu (31.), Karamoh (90.+2) – 15.1., 10.927
AS Monaco – OGC Nizza 1:1 (0:1)
 Tore: Badiashile (50.); Saint-Maximin (30.) – Rot: Sacko (45.+1/Nizza); 16.1., 11.345
Olympique Nîmes – FC Nantes 1:0 (0:0)
 Tor: Alakouch (64.) – Rot: K. Coulibaly (45.+2/Nantes) 16.1., 12.806
Toulouse FC – Olympique Lyon 2:2 (1:0)
 Tore: Durmaz (12., 74./Elfer); Dembele (75.), Fekir (87.) – 16.1., 16.587
AS St. Etienne – Olympique Marseille 2:1 (0:1)
 Tore: Khazri (59./Elfmeter, 88.); Strootman (16.) – 16.1., 28.146
EA Guingamp – Stade Rennes 2:1 (1:0)
 Tore: Eboa Eboa (40.), Deaux (59.); M. Niang (86.) – 16.1., 14.179

21. Runde: 18./19./20.1.2019:
Lille OSC – Amiens SC 2:1 (1:1)
 Tore: Leão (45.+2), Xeka (85.); Otero (5.) – 18.1., 27.211
Paris Saint-Germain – EA Guingamp 9:0 (3:0)
 Tore: Neymar (12., 68.), Mbappé (38., 45., 80.), Cavani (60., 66., 75.), Meunier (83.) – 19.1., 47.268
AS Monaco – Racing Strasbourg 1:5 (1:2)
 Tore: Falcao (22.); Ajourque (12., 68.), Thomasson (17.), Sissoko (63.), Fofana (90.+4) – Rot: Naldo (7./Monaco); Mitrovic (69./Strasbourg); 19.1., 7.292
Olympique Nîmes – FC Toulouse 0:1 (0:1)
 Tor: Y. Sanogo (42.) – 19.1., 12.736
Stade Reims – OGC Nizza 1:1 (0:0)
 Tore: Oudin (12.); Walter (90.+9/Elfmeter) – 19.1., 11.776
Stade Rennes – Montpellier HSC 0:0 – 20.1., 23.990
Angers SCO – FC Nantes 1:0 (0:0)
 Tor: Fulgini (90.+2) – 20.1., 12.412
SM Caen – Olympique Marseille 0:1 (0:0)
 Tor: Sanson (47.) – GR: Guilbert (51./Caen); 20.1., 19.607
Girondins Bordeaux – Dijon FCO 1:0 (0:0)
 Tor: Cornelius (77.) – Rot: Amalfitano (34./Dijon); 20.1., 13.380
AS Saint-Etienne – Olympique Lyon 1:2 (1:0)
 Tore: Hamouma (21.); Fekir (65./Elfer), Dembele (90.+4) – 20.1., 41.594

Nachtragsspiel: 23.1.2019: Olympique Nîmes – Angers SCO
22. Runde: 25./26./27.1.2019: Marseille – Lille; Nantes – St. Etienne, Dijon – Monaco, Guingamp – Reims, Nizza – Nîmes, Strasbourg – Bordeaux; Montpellier – Caen, Amiens – Lyon, Toulouse – Angers, PSG – Rennes

FRANKREICH 2		2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS	
1. FC Metz (Ab)	20	14	2	4	34:14	44	6 0 3 8 2 1
2. Stade Brest	20	11	6	3	36:19	39	7 3 1 4 3 2
3. FC Paris	20	10	7	3	20:11	37	6 3 0 4 4 3
4. RC Lens	21	10	5	6	29:18	35	6 2 2 4 3 4
5. Clermont Foot	21	9	8	4	26:17	35	5 4 1 4 4 3
6. FC Lorient	21	9	7	5	26:18	34	5 5 1 4 2 4
7. Chamois Niortais	21	9	6	6	24:20	33	5 3 2 4 3 4
8. Grenoble Foot (A)	21	9	6	6	24:20	33	5 3 3 4 3 3
9. ES Troyes AC (Ab)	21	9	4	8	27:20	31	5 0 5 4 4 3
10. AC Le Havre	20	8	7	5	25:21	31	5 4 1 3 3 4
11. AJ Auxerre	21	8	5	8	27:18	29	4 3 4 4 2 4
12. US Orléans	21	8	2	11	25:33	26	4 1 6 4 1 5
13. AC Ajaccio	21	6	7	8	21:26	25	3 4 3 3 3 5
14. GFC Ajaccio	21	7	3	11	17:32	24	3 1 7 4 2 4
15. LB Chateauroux	21	5	8	8	16:24	23	3 4 4 2 4 4
16. Valenciennes FC	21	5	6	10	27:37	21	4 3 3 1 3 7
17. FC Sochaux	21	6	3	12	15:26	21	4 1 5 2 2 7
18. AS Beziers (A)	21	5	4	12	15:27	19	0 4 5 5 0 7
19. FC Red Star (A)	20	4	4	12	15:32	16	4 0 7 0 4 5
20. AS Nancy	20	3	4	13	12:28	13	1 2 7 2 2 6

20. Runde: 14.1.2019: Red Star – Lens 1:0 (1:0)
Nachtragsspiel: 15.1.2019: Le Havre – Valenciennes 4:3 (3:3)
21. Runde: 18./19./21.1.2019: Auxerre – Orléans 3:0 (1:0), Beziers – Troyes 0:0, Lorient – GFC Ajaccio 0:1 (0:1), Metz – Clermont 1:2 (0:1), Sochaux – AC Ajaccio 0:0, Chateauroux – Valenciennes 1:1 (0:1), Lens – Nancy 2:1 (0:1), Niortais – Grenoble 1:1 (0:0); Paris FC – Brest, Le Havre – Red Star am 21.1.



Kylian Mbappé und Edinson Cavani bejubeln jeweils einen Hattrick beim 9:0 gegen Schlusslicht Guingamp

PARIS SAINT-GERMAIN revanchiert sich für Ligacup-Aus

Tor-Rekord-Sieg

MONACO WEITER IN DER KRISE. Titelverteidiger Paris SG hat das überraschende Aus gegen Guingamp im Ligacup gut weggesteckt und sich mit einem Kanter Sieg beim Tabellenschlusslicht revanchiert.



Ein „Ausflug“ ins Pariser Prinzenparkstadion ist alles andere als ein Spaziergang. Das weiß man. Immerhin hat Hausherr Paris SG nur drei der letzten 117 Heimspiele in der Ligue 1 verloren. Für das aktuel-

stellte man den Vereinsrekord ein: 2015/16 gelang ebenfalls schon einmal ein 9:0 – damals gegen ES Troyes. Während Thomas Tuchel von einem „perfekten Spiel“ seiner Schützlinge sprach, versuchte Guingamp-Coach Jocelyn Gourvennec etwas Positives zu finden: „Ich kann

kommt auch unter Neo-Trainer Thierry Henry nicht von der Stelle. Nach zwei passablen Unentschieden gegen Marseille und im Nachtragsspiel gegen Nizza setzte es am Wochenende eine bittere 1:5-Heimleite gegen RC Strasbourg. Auch im elften (!) Liga-Heimspiel in Serie gab's damit keinen Sieg. Ein Negativ-Klubrekord, den natürlich keiner wollte. Henry haderte nach dem Schlusspfiff hauptsächlich mit dem Schiedsrichter, nahm seine Spieler in Schutz: „Beim Stand von 1:2 hätten wir einen Elfmeter bekommen müssen ...“

„Ich kann mich erinnern, dass Dijon vergangenes Jahr hier acht Stück bekommen hat ... und ist noch immer in der Liga“

Guingamp-Trainer Jocelyn Gourvennec

le Tabellenschlusslicht EA Guingamp wurde der Gang zum Tabellenführer in die Hauptstadt allerdings zu einem wahren Horrortrip. Denn die Tuchel-Elf hat sich mit einem Kanter Sieg für das bittere Aus im Ligacup vor wenigen Tagen revanchiert. 9:0 hieß es am Ende. Damit

mich erinnern, dass Dijon vergangenes Jahr im Jänner hier acht Stück bekommen hat ... und ist noch immer in der Liga!“

Aber natürlich geht beim Team aus der Bretagne die Abstiegsangst um. Wie auch in Monaco. Der Vorjahrs-Vizemeister kommt und

Apropos bekommen! Vielleicht gibt's schon bald noch eine Verstärkung für die Monegassen: Manchester Uniteds Marouane Fellaini soll vor einem Wechsel stehen. ●

Fu xing Xhit!

BIS 28. 2. IST NOCH ZEIT. Diesen Hammer muss Marko Arnautovic erst verdauen! Sein China-Transfer ist vorerst geplatzt. Weil eine Transfersteuer den West-Ham-Star mehr als 100 Millionen Euro teuer gemacht hätte!

Er ist mit dem Kopf woanders“, strich West-Ham-Trainer Mauricio Pellegrini seinen Topscorer Marko Arnautovic aus dem Kader für das Spiel gegen Bournemouth. Der ÖFB-Internationale hatte fix mit seinem Transfer nach China gerechnet, wo er in den nächsten vier Jahren gut 45 Millionen Euro verdient hätte. Doch Mitte der vergangenen Woche zerschlug sich der lukrative Wechsel nach Schanghai. Weil West Ham statt der gebotenen 45 Millionen rund 56 Millionen wollte. Das war sogar den spendablen Chinesen zu viel.

Denn bei den 56 Millionen wäre es nicht geblieben. Vor zwei Jahren hat China eine Transfer-

steuer eingeführt, um den ausufernden Transerwahnsinn zu stoppen. Diese beträgt 100 Prozent! Alleine die Verpflichtung Arnautovics hätte den Klub also mehr als 100 Millionen Euro gekostet. So viel war Arnie den Chinesen dann doch nicht wert.

Dem 29-Jährigen bleibt also nichts anderes übrig, als den Ärger hinunterzuschlucken und bei den *Hammers* wieder den Dienst aufzunehmen. Aber wer weiß: Das Transferfenster ist in China noch bis 28. Februar geöffnet. Und sollte West Ham den Eindruck gewinnen, dass mit Arnie nichts mehr anzufangen ist, lassen die Londoner vielleicht doch noch die Hosen runter... ●

Marko Arnautovic muss ein Hammer bleiben

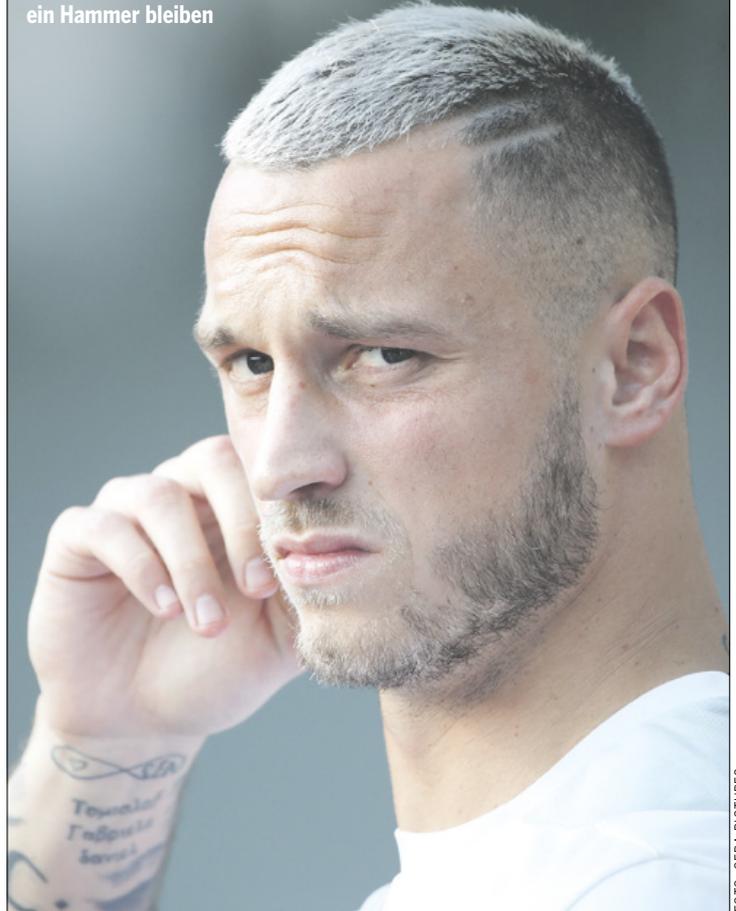


FOTO: GEPA PICTURES

Ex-Spieler ist der neue Boss

SCHULDENBERG. Der ehemalige Spieler Marcell Jansen ist ab sofort mit 33 Jahren der jüngste Klub-Boss der HSV-Vereinsgeschichte. Und hat gleich mit einem riesigen Schuldenberg zu kämpfen.



FOTO: GEPA PICTURES

Marcell Jansen spielte von 2008 bis 2015 beim HSV, jetzt ist er Präsident

Seit der Mitgliederversammlung am vergangenen Samstag ist es fix: Der 33-jährige Ex-Profi Marcell Jansen ist neuer Präsident des HSV! Der frühere Nationalspieler, der 2015, nach Auslaufen seines Vertrages bei den Hamburgern, seine Karriere beendete, im Vorjahr aber in der dritten Mannschaft des HSV ein Comeback gab, wurde mit 799 der 1.288 Stimmen gewählt. Auf den früheren Finanzchef des Klubs, Dr. Ralph Hartmann fielen 489 Stimmen. „Die Wahl nehme ich von Herzen an, ich bin stolz darauf, euch und eure Stimmen vertreten zu dürfen“, freute sich der neue Präsident.

Jansen erhält durch seine Wahl zum Klubchef auch einen Sitz im Aufsichtsrat des Vereins und hat damit direkten Einfluss auf die Fußball-AG, an der der HSV mit 76,19 Prozent größter Anteilseigner ist. In den Aufsichtsrat der AG war er schon vor knapp einem Jahr gewählt worden.

„Es reicht nicht, nur in einer schönen Stadt zu leben, wir müssen auch erfolgreich sein“

HSV-Präsident
Marcell Jansen

Der Vize-Europameister von 2008 hat aber kein leichtes Amt übernommen. Der HSV schreibt seit acht Jahren rote Zahlen, die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 85,4 Millionen Euro, weshalb der Verein schon bei der Mitgliederversammlung die Fans wieder um Geld bitten musste.

„Wir brauchen eine Leistungskultur in unserem Verein. Es reicht nicht, nur in unserer schönen Stadt zu leben, sondern wir müssen auch erfolgreich sein“, rief Jansen zu Geschlossenheit auf. „Es muss endlich Schluss sein mit Lagerbildung.“ Sein neues Amt will er nicht überbewerten: „Die operativen Entscheidungen trifft der Vorstand, aber der Präsident muss diese bewerten können. Denn dort wird die Grundlage gelegt, der wichtigste Hebel ist und bleibt der Profifußball.“ ●

Salzburg holt au

Diese Salzburger Bullen holten auch den eMeistertitel in die Mozartstadt



FOTOS: GEPA PICTURES



Die Zocker des SKN St. Pölten eroberten den dritten Platz

AUCH AUF FIFA 19 TOP. Bei der zweiten Auflage der eBundesliga setzte sich Red Bull Salzburg gegen die Wiener Austria und den SKN St. Pölten durch und feierte seinen ersten eMeistertitel!

Auch in der eBundesliga war Red Bull Salzburg nicht zu schlagen! Im Studio 44 der Österreichischen Lotterien stürmten die Zocker-Bullen am Samstag zum zweiten Meistertitel. Live übertragen von Sky Sport Austria, analysiert von Nino Chabbi, dem Sohn des Ex-Ried-Trainers, der anders als sein Bruder Seifedin nicht auf dem grünen Rasen auf Torjagd geht, sondern mit dem Gamepad in der Hand.

Auf dem Weg zum Meistertitel zog Red Bull Salzburg von Anfang an davon. Spannend wurde es erst wieder in der achten Lotterien stürmten die Zocker-Bullen am Samstag zum zweiten Meistertitel. Live übertragen von Sky Sport Austria, analysiert von Nino Chabbi, dem Sohn des Ex-Ried-Trainers, der anders als sein Bruder Seifedin nicht auf dem grünen Rasen auf Torjagd geht, sondern mit dem Gamepad in der Hand. Auf dem Weg zum Meistertitel zog Red Bull Salzburg von Anfang an davon. Spannend wurde es erst wieder in der achten Lotterien stürmten die Zocker-Bullen am Samstag zum zweiten Meistertitel. Live übertragen von Sky Sport Austria, analysiert von Nino Chabbi, dem Sohn des Ex-Ried-Trainers, der anders als sein Bruder Seifedin nicht auf dem grünen Rasen auf Torjagd geht, sondern mit dem Gamepad in der Hand.

ch eMeistertitel!

So darf man sich ein eDuell zwischen Rapid und dem LASK vorstellen



besiegelt. Mit fünf Punkten Vorsprung waren die *Bullen* in die entscheidende Runde gestartet, auf acht Punkte konnten sie ihn noch ausbauen ... und damit den Meistertitel fixieren. Neben dem prestigeträchtigen Titel durften sich die sechs Salzburger Kaderspieler über ein Preisgeld von 5.000 Euro freuen.

E-BUNDESLIGA

Klub	Sp	S	U	N	Tore	Pkte
1. RB Salzburg	11	37	9	9	+61	120
2. FK Austria	11	34	10	11	+69	112
3. SKN St. Pölten	11	29	7	19	+14	94
4. WAC	11	25	14	16	+18	89
5. FC Admira	11	26	7	22	+19	85
6. TSV Hartberg	11	20	14	21	+1	74
7. SK Rapid	11	20	14	21	-8	74
8. SK Sturm	11	21	11	23	-12	74
9. LASK	11	16	14	25	-18	62
10. SCR Altach	11	13	12	30	-44	51
11. Mattersburg	11	11	16	28	-38	49
12. W. Innsbruck	11	10	8	37	-62	38

Auf dem zweiten Tabellenrang landete der FK Austria Wien, auf dem dritten der SKN St. Pölten.

Über den Teambewerb wurden auch noch die Teilnehmer für das Einzelfinale ermittelt. Der beste Spieler jedes Klubs sowie die vier besten Zweitplatzierten haben sich für das Finale im Einzelbewerb qualifiziert. Diese 16 Spieler matchen sich am 2. Februar um den begehrten Titel, gespielt wird im K.o.-Modus mit Hin- und Rückspiel. In Szene gesetzt wird die packende Show im Sky-Studio in Wien-Auhof und dementsprechend natürlich auch live und frei empfangbar ab 16:00 Uhr auf Sky Sport Austria HD und skysport-austria.at übertragen. ●



Die Austria lieferte den Bullen einen heißen Kampf und wurde Vizemeister



© Shutterstock

Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Gratis:



AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!



DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

NEU: ePaper **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock



lwmecia

Montag:
EPAPER



Dienstag:
ZEITUNG



ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.



epaper.sportzeitung.at


Ereignis A

 Dienstmix
Annahmeschluss: Di, 22.1., 18.30 Uhr

- | | | |
|---|--|---------|
| 1 | ESP CUP: Getafe CF - FC Valencia:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? | ja/nein |
| 2 | FRA CUP: AS Nancy - EA Guingamp:
Fällt das erste Tor für Guingamp? | ja/nein |
| 3 | FRA CUP: FC Toulouse - Stade Reims:
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? | ja/nein |
| 4 | FRA CUP: AS Monaco - FC Metz:
Gewinnt AS Monaco? | ja/nein |
| 5 | NL CUP: AZ Alkmaar - Vitesse Arnhem:
Fallen genau 3 oder 4 Tore? | ja/nein |
| 6 | ENG LTR: Bristol Rovers - Port Vale:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? | ja/nein |
| 7 | ENG LTR: Portsmouth - Peterborough United:
Fällt in den ersten 27 Minuten mindestens ein Tor? | ja/nein |
| 8 | POR LC: Benfica Lissabon - FC Porto:
Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute? | ja/nein |

Quote 100,00
Ereignis C

 Mittwochmix
Annahmeschluss: Mi, 23.1., 18.30 Uhr

- | | | |
|---|---|---------|
| 1 | ENG LC: Burton Albion - Manchester City:
Fallen mindestens 4 Tore für Manchester City? | ja/nein |
| 2 | ESP CUP: FC Sevilla - FC Barcelona:
Fallen genau 3 oder 4 Tore? | ja/nein |
| 3 | FRA 1: Olympique Nimes - SCO Angers:
Fällt für beide Mannschaften min. je ein Tor? | ja/nein |
| 4 | FRA CUP: AS Saint Etienne - Dijon Football:
Führt Saint Etienne zur Halbzeit? | ja/nein |
| 5 | FRA CUP: Paris SG - Racing Strasbourg:
Fällt in den ersten 20 Minuten mind. ein Tor? | ja/nein |
| 6 | POR LC: Sporting Braga - Sporting Lissabon:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? | ja/nein |
| 7 | NL CUP: Twente Enschede - Willem II:
Fällt das erste Tor für Twente Enschede? | ja/nein |
| 8 | NL CUP: Feyenoord - Fortuna Sittard:
Gewinnt Feyenoord beide Halbzeiten? | ja/nein |
| 9 | SCO PS: FC Kilmarnock - Glasgow Rangers:
Fallen mehr als 2 Tore? | ja/nein |

Quote 150,00
Ereignis D

 FC Sevilla - FC Barcelona
Annahmeschluss: Mi, 23.1., 21.30 Uhr

- | | | |
|---|--|---------|
| 1 | Gewinnt Barcelona? | ja/nein |
| 2 | Fallen genau 3 oder 4 Tore? | ja/nein |
| 3 | Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute? | ja/nein |
| 4 | Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK? | ja/nein |
| 5 | Erhält in der 2. HZ Sevilla vor Barcelona eine GK? | ja/nein |
| 6 | Gibt es mehr als 10 Eckbälle? | ja/nein |
| 7 | Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? | ja/nein |

Quote 100,00

WETTPROGRAMM VOM 22. BIS 24.1.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
001	14:00 Dienstag	ASICUP	Südkorea	Bahrain	1,25	3,80	7,00
002	14:00	GRE CUP	Panionios Athen	PAS Giannina	2,00	2,70	3,00
003	14:00	FS	Wolfsberger AC	SV Ried	1,50	3,40	4,00
004	14:30	FS	LASK Linz	WSG Wattens	1,30	3,80	6,00
005	16:00	FS	Young Violets Austria	SV Mattersburg	3,50	3,40	1,60
006	16:00	TUR CUP	Akhisar Belediyespor	Kayserispor	2,10	3,00	2,60
007	17:00	ASICUP	Katar	Irak	2,00	2,70	3,00
008	17:45	TUR CUP	Boluspor	Galatasaray Istanbul	4,00	3,40	1,50
009	18:00	INT FSD	Kanada Damen*	Norwegen Damen	1,80	3,10	3,10
010	18:30	FRA CUP	FC Toulouse	Stade de Reims	E 2,10	3,00	2,80
011	18:30	FRA CUP	AS Nancy	EA Guingamp	E 2,80	2,80	2,20
012	18:30	GRE CUP	PAOK Thessaloniki	Panachaiki 1891	1,05	6,00	12,00
013	19:00	EH SWE	Malmö IF	Djurgardens IF	2,20	3,50	2,10
014	19:30	ISR CUP	Hapoel Bnei Sakhnin	Maccabi Haifa	3,80	3,20	1,60
015	19:45	EH SUI	HC Ambri Piotta	HC Davos	1,65	3,70	2,80
016	19:45	EH SUI	EHC Biel Bienne	HC Lugano	1,60	4,00	2,80
017	19:45	EH SUI	Fribourg Gotteron	Zürcher SC Lions	2,00	3,50	2,30
018	19:45	EH SUI	HC Lausanne	SC Bern	2,30	3,50	2,00
019	19:45	EH SUI	EV Zug	HC Servette Genf	1,60	4,00	2,80
020	20:00	ENG LTR	FC Portsmouth	Peterborough United	E 1,90	3,10	3,10
021	20:30	INT FSD	Spanien Damen	USA Damen	6,00	3,80	1,30
022	20:45	ENG 1	Plymouth Argyle	FC Walsall	2,20	2,90	2,50
023	20:45	ENG 1	AFC Wimbledon	Fleetwood Town	2,20	2,90	2,50
024	20:45	ENG LTR	Bristol Rovers	Port Vale FC	1,65	3,20	3,50
025	20:45	ENG LTR	FC Bury	Oxford United	2,10	3,00	2,60
026	20:45	POR LC	Benfica Lissabon*	FC Porto	E 2,80	2,80	2,20
027	20:45	NL CUP	AZ Alkmaar	Vitesse Arnhem	E 1,75	3,20	3,50
028	20:45	NIRL 1	Newry City AFC	FC Linfield	6,00	3,80	1,30
029	21:00	FRA CUP	AS Monaco	FC Metz	E 1,80	3,10	3,50
030	21:30	ESP CUP	Getafe CF	FC Valencia	E 2,40	3,00	2,80
031	01:00 Mittwoch	NHL	Washington Capitals	San Jose Sharks	2,10	3,50	2,20
032	01:30	NHL	Ottawa Senators	Arizona Coyotes	2,10	3,50	2,20
033	02:30	NHL	Chicago Blackhawks	New York Islanders	2,30	3,50	2,00
034	03:00	NHL	Calgary Flames	Carolina Hurricanes	1,65	3,70	2,80
035	03:00	NHL	Edmonton Oilers	Detroit Red Wings	1,75	3,60	2,60
036	07:35	AUS 1	Wellington Phoenix	Sydney FC	2,40	3,00	2,20
037	09:50	AUS 1	Newcastle Jets	Central Coast	1,40	3,40	5,00
038	12:00	AUS 1	Perth Glory	Adelaide United	1,90	3,00	2,90
039	12:00	TUR CUP	Bodrum BB	Yeni Malatyaspor	3,20	3,00	1,80
040	14:00	GRE CUP	Atromitos Athen	Apollon Smyrnis	1,25	4,00	6,50
041	14:30	FS	SCR Altach AUT	FC Vaduz LIE	1,50	3,40	4,00
042	16:00	TUR CUP	Göztepespor	Antalyaspor	1,70	3,10	3,50
043	16:00	CYP CUP	FC Pafos	Aris Limassol	1,30	3,80	6,00
044	16:15	GRE CUP	AEK Athen	AOC Kissamikos	1,05	6,00	12,00
045	16:15	GRE CUP	Asteras Tripolis	AE Larissa	1,50	3,20	4,50
046	17:00	CYP CUP	Enosis Neon Paralimni	Anorthosis Famagusta	2,90	3,00	1,90
047	17:30	EH FIN	Ilves Tampere	HIFK Helsinki	2,10	3,50	2,20
048	17:30	EH FIN	Lukko Rauma	HPK Hämeenlinna	2,10	3,50	2,20
049	17:30	EH FIN	SaiPa Lappeenranta	Jukurit Mikkeli	1,60	4,00	2,80
050	17:30	EH FIN	Vaasan Sport	Pelicans Lahti	2,10	3,50	2,20
051	18:00	HB WM	Frankreich	Kroatien	E 1,50	7,00	2,80
052	18:00	HB WM	Norwegen	Ungarn	1,20	8,00	4,00
053	18:00	FS	TSV Hartberg	Wiener Neustadt	1,50	3,40	4,00
054	18:30	ITA C1A	AC Arezzo	SC Pisa	2,30	2,60	2,60
055	18:30	ITA C1A	Robur Siena	Pro Patria	1,70	3,00	3,60
056	18:30	NL CUP	Twente Enschede	Willem II Tilburg	2,20	3,00	2,40
057	18:30	TUR CUP	Balikesirspor	Trabzonspor	3,10	3,00	1,85
058	18:30	GRE CUP	Olympiakos Piräus	Skoda Xanthi	1,25	3,80	7,00
059	18:30	FRA CUP	Sannois St. Gratien	FC Nantes	5,00	3,40	1,40
060	18:30	FRA CUP	AS Saint Etienne	Dijon Football	E 1,45	3,50	5,00

WETTPROGRAMM VOM 22. BIS 24.1.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	19:00	FRA 1	Olympique Nimes	SCO Angers	E 1,85	3,00	3,40
062	19:00	EH SWE	Färjestads BK	Rögle BK	1,50	4,00	3,20
063	19:00	EH SWE	HC Örebro	Växjö Lakers	2,50	3,50	1,85
064	19:30	EH GER	DEG Metro Stars	Nürnberg Ice Tigers	1,75	4,00	2,70
065	20:30	HB WM	Deutschland	Spanien	E 1,50	7,00	2,80
066	20:30	HB WM	Dänemark	Schweden	E 1,30	7,00	3,80
067	20:45	ENG LC	Burton Albion	Manchester City	10,00	6,50	1,05
068	20:45	POR LC	Sporting Braga	Sporting Lissabon	E 2,30	2,90	2,60
069	20:45	NL CUP	Feyenoord Rotterdam	Fortuna Sittard	1,20	4,50	7,00
070	20:45	BEL CUP	KV Mechelen	Union Saint-Gilloise	1,50	3,20	4,50
071	20:45	SCO PS	Celtic Glasgow	FC St. Mirren	1,05	6,00	12,00
072	20:45	SCO PS	Hamilton Academical	FC Aberdeen	4,50	3,20	1,50
073	20:45	SCO PS	Heart of Midlothian	FC Dundee	1,35	3,80	5,00
074	20:45	SCO PS	FC Kilmarnock	Glasgow Rangers	E 3,80	3,30	1,65
075	20:45	SCO PS	FC Motherwell	Hibernian FC	2,70	2,90	2,10
076	20:45	SCO PS	FC St. Johnstone	FC Livingston	2,00	2,70	3,00
077	21:05	FRA CUP	Paris St. Germain	Racing Strasbourg	E 1,08	6,00	14,00
078	21:30	ESP CUP	FC Sevilla	FC Barcelona	E 3,60	3,80	1,75
079	21:30	HC 1:0	FC Sevilla+1	FC Barcelona	E 1,85	3,60	2,80
080	01:00 Donnerstag	ARG 1	CA River Plate	Union de Santa Fe	1,55	3,30	4,00
081	01:30	NHL	Toronto Maple Leafs	Washington Capitals	2,00	3,50	2,30
082	01:30	NHL	Montreal Canadiens	Arizona Coyotes	1,75	3,60	2,60
083	03:30	NHL	Colorado Avalanche	Minnesota Wild	2,10	3,50	2,20
084	04:00	NHL	Vegas Golden Knights	Nashville Predators	2,00	3,50	2,30
085	04:00	NHL	Anaheim Ducks	St. Louis Blues	1,85	3,50	2,50
086	04:30	NHL	Vancouver Canucks	Carolina Hurricanes	2,10	3,50	2,20
087	11:00	TUR CUP	Hatayspor	Istanbul Basaksehir	3,10	3,00	1,85
088	16:00	TUR CUP	Kasimpasa	Alanyaspor	1,75	3,00	3,40
089	16:15	GRE CUP	OFI Kreta FC	Ergotelis FC	1,55	3,20	4,20
090	17:00	ASICUP	China	Iran	5,00	3,40	1,40
091	17:30	EH FIN	Tappara Tampere	Lukko Rauma	1,80	3,50	2,60
092	18:00	FRA CUP	AS Vitre	Le Havre AC	5,00	3,40	1,40
093	18:00	FRA CUP	SC Bastia	Noisy le Grand FC	1,45	3,50	4,50
094	18:30	ITA C1A	Albissola 2010	Pontedera	2,60	2,80	2,20
095	18:30	TUR CUP	Fenerbahce	Umraniyespor	1,20	4,50	7,00
096	18:30	GRE CUP	Panathinaikos Athen	Lamia 1964	1,35	3,50	6,00
097	18:30	BB EL	Fenerbahce Ülker TUR	Olympiakos Piräus GRE	1,25	12,00	3,20
098	19:00	BB AUT	Arkadia Traiskirchen	Gunners Oberwart	E 1,90	11,00	1,80
099	19:00	BB AUT	Vienna Timberwolves	Kapfenberg Bulls	2,70	12,00	1,35
100	19:00	BB AUT	Dukes Klosterneuburg	UBSC Graz	1,15	13,00	4,00
101	19:00	EH SWE	Lulea Hockey	Skelleftea AIK	1,90	3,50	2,40
102	19:00	EH SWE	Brynas IF	HV 71	2,10	3,50	2,20
103	19:00	EH SWE	Djurgardens IF	Malmö IF	1,55	4,00	3,00
104	19:00	EH SWE	Mora IK	Timrå IK	1,75	3,60	2,60
105	19:00	EH SWE	Linköpings HC	Frölunda HC	2,00	3,50	2,30
106	19:30	ESP CUP	Espanyol Barcelona	Betis Sevilla	E 2,20	3,00	2,60
107	19:30	BB AUT	WBC Wels	Basketclubs Vienna	1,65	11,00	2,00
108	19:30	EH GER	Kölner Haie	Bremerhaven Pinguins	1,80	3,50	2,80
109	19:45	EH SUI	HC Servette Genf	HC Ambri Piotta	1,75	3,60	2,60
110	19:45	EH SUI	Rapperswil Lakers	Fribourg Gotteron	2,70	3,70	1,70
111	20:30	BB EL	Maccabi Tel Aviv ISR	BC Panathinaikos GRE	1,50	10,00	2,30
112	20:45	BB EL	Olimpia Milano ITA	BC Zalgiris LTU	1,50	10,00	2,30
113	20:45	ENG LC	FC Chelsea	Tottenham Hotspur	E 1,50	4,00	5,00
114	20:45	HC 0:1	FC Chelsea	Tottenham+1	E 2,30	3,50	2,20
115	20:45	NL CUP	Ajax Amsterdam	SC Heerenveen	1,10	5,50	10,00
116	20:45	BEL CUP	KAA Gent	KV Oostende	1,40	3,40	5,00
117	21:00	FRA CUP	Amiens SC	Olympique Lyon	E 3,70	3,20	1,70
118	21:00	BB EL	Real Madrid BC ESP	Efes Istanbul TUR	1,15	12,00	4,00
119	21:30	ESP CUP	Real Madrid	FC Girona	E 1,25	4,50	7,00
120	21:30	HC 0:1	Real Madrid	FC Girona+1	E 1,65	3,50	2,75

tipp3

ja/nein

Ereignis E

Donnerstagsmix
Annahmeschluss: Do, 24.1., 19.30 Uhr

- ENG LC: FC Chelsea - Tottenham:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- ENG LC: FC Chelsea - Tottenham:
Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
- ESP CUP: Real Madrid - FC Girona:
Gewinnt Real mit mind. 2 Toren Unterschied? **ja/nein**
- ESP CUP: Real Madrid - FC Girona:
Fällt in den ersten 25 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- ESP CUP: Espanyol Barcelona - Betis Sevilla:
Fällt das erste Tor für Espanyol Barcelona? **ja/nein**
- FRA CUP: Amiens - Olympique Lyon:
Gewinnt Olympique Lyon? **ja/nein**
- NL CUP: Ajax Amsterdam - SC Heerenveen:
Fallen mind. 4 Tore für Ajax Amsterdam? **ja/nein**
- BEL CUP: KAA Gent - KV Oostende:
Führt Gent zur Halbzeit? **ja/nein**

Quote 150,00

Ereignis F

FC Chelsea - Tottenham
Annahmeschluss: Do, 24.1., 20.45 Uhr

- Fällt in den ersten 27 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
- Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- Gibt es in den ersten 30 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- Erhält in der 2. HZ Tottenham vor Chelsea eine GK? **ja/nein**
- Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**

Quote 50,00





Universum ABO bestellen!

Geld sparen und
Prämie sichern.

Ein ganzes Jahr alles zum Thema

Natur | Wissenschaft & Forschung | Leben direkt nach Hause geliefert

Jahresvignette 2019

1-Jahres-Abo UNIVERSUM Magazin plus Prämie € 125,- (EU-Ausland € 140,-)
Vignette wahlweise als Klebeetikette oder mittels Rubbelkarte zur Online-
Registrierung. Auslieferung ab Anfang November.



UNIVERSUM Abo bestellen

office@lwmedia.at | T +43 2732 82000 | Fax +43 2732 82000-82

Das Jahresabo ist problemlos mit 6-wöchiger Frist vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich kündbar. Ansonsten erhalte ich danach UNIVERSUM zum jeweils gültigen Abopreis. Preise inkl. MwSt. und Versand. Zusendung der Abo-Prämie etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang. Solange der Vorrat reicht.

www.universum.co.at

Sport
zeitung

Im Fußball die Nr.1

Scudotto!

RÜCKRUNDE 2019. Scudetto numero otto wird der Juve nicht zu nehmen sein. Dafür wird Cristiano Ronaldo schon sorgen. Aber was tut sich hinter der Alten Dame?



Den Supercup hat Cristiano Ronaldo schon einmal eingesackt

Juve ist nicht zu stoppen

JUVENTUS & NAPOLI. Die Supercoppa war nur der Anfang, Juventus wird auch der achte Titel in Serie nicht zu nehmen sein. Obwohl Napoli unter Ancelotti flexibler ist als unter Sarri.

Massimiliano Allegri Maschine läuft auch nach sieben Meistertiteln und vier Cupsiegen wie geschmiert. Der Vorsprung auf Napoli betrug bereits zur Saison-Halbzeit erschreckende neun Punkte. Die *Alte Dame* ist immer noch unbesiegt und beeindruckt vor allem in den Top-Spielen durch ihre Stabilität – bei den Siegen gegen Inter, Milan, Roma und Lazio kassierte sie kein einziges Gegentor, nur Napoli gelang es, Wojciech Szczesny zu bezwingen. Und Cristiano Ronaldo kommt immer besser in Form...

Napoli wird auch dieses Jahr der Juve den Vortritt lassen müssen. Dennoch zeigen sich die *Partenopei* unter Carlo Ancelotti flexibler und unberechenbarer als noch unter Maurizio Sarri. Während der nunmehrige Chelsea-Coach auf die immer gleichen 12 oder 13 Spieler vertraute, beherrscht Ancelotti die Rotation. Und die Fähigkeit, auch an schlechten Tagen Punkte zu holen, was unter Sarri selten der Fall war. Wenn in der Liga auch nur Platz 2 bleibt, in der Europa League könnte es diesmal weit gehen. ●

JUVENTUS FC



Gründet: 1897 **Trainer:** Massimiliano Allegri **Erfolge:** Meister 34 (1905, 26, 31-35, 50, 52, 58, 60, 61, 67, 72, 73, 75, 77, 78, 81, 82, 84, 86, 95, 97, 98, 02, 03, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18), Cup 13 (1938, 42, 59, 60, 65, 79, 83, 90, 95, 15, 16, 17, 18), Champions L. 1985, 96; Cup d. Cupsieger 1984; UEFA-Cup 1977, 90, 93; Eur. Supercup 1984, 96; Welpokal 1985, 96 **Klubdress:** schwarz-weiß **Stadion:** Allianz, 41.475 **Internet:** www.juventus.com **Adresse:** Corso Galileo Ferraris 32, 10128

SPORTZEITUNG-TIPP: 1.

Rekordspieler in der Serie A:

Alessandro del Piero, 478 Spiele (1993-2012)

Rekordtorschütze in der Serie A:

Alessandro del Piero, 188 Tore (1993-2012)

Topscorer in einer Serie-A-Saison:

Felice Borel II (32 Tore, 1933/34)

Höchster Heimsieg:

9:1 gegen Inter (1960/61)

Höchste Heimmiederlage:

1:7 gegen AC Milan (1949/50)

Höchster Auswärtssieg:

7:0 gegen Pro Patria (1950/51)

Höchste Auswärtsniederlage:

0:6 gegen Inter (1953/54)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Wojciech Szczesny (POL)	18.04.90	15/0
	21	Carlo Pinsoglio	16.03.90	0/0
	22	Mattia Perin	10.11.92	4/0
Verteidigung	2	Mattia De Sciglio	20.10.92	9/0
	3	Giorgio Chiellini	14.08.84	14/1
	4	Medhi Benatia (MAR)	17.04.87	5/0
	12	ALEX SANDRO (BRA)	26.01.91	17/0
	15	Andrea Barzagli	08.05.81	4/0
	19	Leonardo Bonucci	01.05.87	16/1
	20	João Cancelo (POR)	27.05.94	12/0
Mittelfeld	24	Daniele Rugani	29.07.94	4/0
	37	Leonardo Spinazzola	25.03.93	0/0
	5	Miralem Pjanic (BIH)	02.04.90	17/1
	6	Sami Khedira (GER)	04.04.87	6/1
	11	Douglas Costa (BRA)	14.09.90	14/0
	14	Blaise Matuidi (FRA)	09.04.87	17/2
Sturm	16	Juan Cuadrado (KOL)	26.05.88	11/1
	23	Emre Can (GER)	12.01.94	13/0
	30	Rodrigo Bentancur (URU)	25.06.97	15/2
	7	Cristiano Ronaldo (POR)	05.02.85	19/14
	10	Paulo Dybala (ARG)	15.11.93	17/2
	17	Mario Mandzukic (KRO)	21.05.86	16/8
	18	Moise Kean	28.02.00	1/0
33	Federico Bernardeschi	16.02.94	11/2	

Zugänge: keine
Abgänge: keine

SSC NAPOLI



Gründungs-jahr: 1926 **Trainer:** Carlo Ancelotti **Erfolge:** Meister 1987 und 1990; Cupsieger 1962, 1976, 1987, 2012, 2014; Supercup 1990, 2014; UEFA-Cup-Sieger 1989 **Stadion:** San Paolo, 60.240 **Internet:** www.sscnapoli.it **Klubdress:** hellblau-weiß **Adresse:** Strada Statale Domitiana Km 35.300, 81030 Castel Volturno

SPORTZEITUNG-TIPP: 2.

Rekordspieler in der Serie A:

Marek Hamsik, 408 Spiele (2007-18)

Rekordtorschütze in der Serie A:

Antonio Vojak, 102 Tore (1929-35)

Topscorer in einer Serie-A-Saison:

Gonzalo Higuain (36 Tore, 2015/16)

Höchster Heimsieg:

8:1 gegen Pro Patria 1919 (1955/56)

Höchste Heimmiederlage:

1:6 gegen FC Bologna (1938/39)

Höchster Auswärtssieg:

7:1 gegen FC Bologna (2016/17)

Höchste Auswärtsniederlage:

1:11 gegen Alessandria (1927/28)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Alex Meret	22.03.97	4/0
	25	David Ospina (KOL)	31.08.88	9/0
	27	Orestis Karnezis (GRE)	11.07.85	6/0
Verteidigung		Alessandro D'Andrea	22.03.00	0/0
	2	Kévin Malcuit (FRA)	31.07.91	10/0
	6	MARIO RUI (POR)	27.05.91	12/0
	13	Sebastiano Luperto	06.09.96	4/0
	19	Nikola Maksimovic (SER)	25.11.91	8/0
	21	Vlad Chiriches (RUM)	14.11.89	0/0
	23	Elseid Hysaj (ALB)	02.02.94	15/0
	26	Kalidou Koulibaly (FRA)	20.06.91	18/0
	31	Faouzi Ghoulam (ALG)	01.02.91	5/0
	33	Raúl Albiol (ESP)	04.09.85	14/1
Mittelfeld	5	ALLAN (BRA)	08.01.91	18/0
	8	Fabían Ruiz (ESP)	03.04.96	11/3
	17	Marek Hamsik (SVK)	27.07.87	12/0
	20	Piotr Zielinski (POL)	20.05.94	19/3
	30	Marko Rog (KRO)	19.07.95	9/1
	37	Adam Ounas (ALG)	11.11.96	8/2
	42	Amadou Diawara (GUI)	17.07.97	10/0
	7	José M. Callejón (ESP)	11.02.87	16/0
	9	Simone Verdi	12.07.92	6/1
	14	Dries Mertens (BEL)	06.05.87	18/8
Sturm	24	Lorenzo Insigne	04.06.91	17/7
	34	Amin Younes (GER)	06.08.93	1/0
	99	Arkadiusz Milik (POL)	28.02.94	16/10

Zugänge: keine
Abgänge: keine



Kapitän Mauro Icardi verlängert bei Inter

FOTO: GEPIC PICTURES

Wo bleibt die Entwicklung?

INTER & LAZIO. Inter Mailand wird auch in dieser Saison nicht in den Titelkampf eingreifen können. Lazio muss diesmal in die Champions League, sonst wird's eng für Simone Inzaghi.

Luciano Spalletti ist vor einhalb Jahren bei Inter angetreten, um wieder Champions-League-Fußball ins San Siro zu bringen und die Vorherrschaft von Juventus zu brechen. Der erste Teil des Vorhabens ist geglückt und steht auch diesmal außer Frage, dem zweiten Ziel ist man aber nicht entscheidend näher gekommen. Deshalb machte auch schon wieder der Name José Mourinho bei den *Nerazzurri* die Runde. Aber Sportdirektor Piero Ausilio erteilte den Gerüchten eine Absage: „Wir werden noch viele Jahre mit Spaletti zusammenarbeiten.“

Ob das auch für Simone Inzaghi bei Lazio gilt? Die *Laziali* wollen unbedingt in die Champions League, die sie in der Vorsaison erst in der letzten Runde verspielten. Und auch diesmal ist der Vorsprung auf Milan und Erzrivalen Roma äußerst knapp, die Leistung mitunter wenig überzeugend – weil Sergej Milinkovic-Savic und Luis Alberto nicht annähernd die Form der Vorsaison erreichten. Und Topscorer Ciro Immobile zu sehr auf sich allein gestellt ist. Felipe Caicedo ist kein adäquater Partner. Bekommt er noch einen neuen? ●

FC INTERNAZIONALE



Gründungsjahr: 1908 **Trainer:** Luciano Spalletti **Erfolge:** Meister 18 (1910, 20, 30, 38, 40, 53, 54, 63, 65, 66, 71, 80, 89, 06, 07, 08, 09, 10), Cupsiege 7 (1939, 78, 82, 05, 06, 10, 11), Supercup 5 (1989, 05, 06, 08, 10), Meistercup + CL 3 (1964, 65, 2010), UEFA-Cup 3 (1991, 94, 98) **Stadion:** Giuseppe Meazza (San Siro), 80.018 **Klubdress:** schwarz-blau **Internet:** www.inter.it **Adresse:** Via Durini 24, 20122 Milano

SPORTZEITUNG-TIPP: 3.

Rekordspieler in der Serie A:

Javier Zanetti, 615 Spiele (1995-2014)

Rekordtorschütze in der Serie A:

Giuseppe Meazza, 216 Tore (1929-47)

Topscorer in einer Serie-A-Saison:

Angelillo, 33 Tore (1958/59)

Höchster Heimsieg: 9:0 Casale (1933/34)

Höchste Heimmiederlage: 0:6 Milan (2000/01)

Höchster Auswärtssieg: 6:0 Udinese (1960/61), 6:0 Bologna (1988/89)

Höchste Auswärtsniederlage: 1:9 Juventus (1960/61)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp/T
Tor	1	Samir Handanovic (SLO)	14.07.84	19/0
	27	Daniele Padelli	25.10.85	0/0
	46	Tommaso Berni	06.03.83	0/0
Verteidigung	93	Raffaele Di Gennaro	03.10.93	0/0
	2	Sime Vrsaljko (KRO)	10.01.92	10/0
	6	Stefan de Vrij (NED)	05.02.92	14/1
	13	Andrea Ranocchia	16.02.88	0/0
	18	Kwadwo Asamoah (GHA)	08.12.88	16/0
	23	MIRANDA (BRA)	07.09.84	7/0
	29	DALBERT (BRA)	08.09.93	5/0
Mittelfeld	33	Daniilo D'Ambrosio	09.09.88	14/1
	37	Milan Škriniar (SLO)	11.02.95	17/0
	5	Roberto Gagliardini	07.04.94	10/2
	8	Matías Vecino (URU)	24.08.91	14/0
	14	Radja Nainggolan (BEL)	04.05.88	12/2
Sturm	15	JOÃO MÁRIO (POR)	19.01.93	9/1
	20	Borja Valero (ESP)	12.01.85	14/0
	77	Marcelo Brozovic (KRO)	16.11.92	16/2
	7	Yann Karamoh (FRA)	08.07.98	16/1
	9	Mauro Icardi (ARG)	19.02.93	16/9
	10	Lautaro Martínez (ARG)	22.08.97	12/3
	11	Keita Baldé (SEN)	08.03.95	17/4
16	Matteo Politano	03.08.93	19/2	
44	Ivan Perisic (KRO)	02.02.89	17/3	
87	Antonio Candreva	28.02.87	7/1	

Zugänge: keine

Abgänge: keine; **während der Saison:** Karamoh (1/0; Bordeaux, Leihe)

SS LAZIO ROM



Gründungsjahr: 1900 **Trainer:** Simone Inzaghi **Erfolge:** Meister 2 (1974, 2000), Cupsiege 6 (1958, 98, 00, 04, 09, 13), Supercup 4 (1998, 2000, 09, 17), Cup der Cupsieger 1 (1999), europ. Supercup 1 (1999) **Stadion:** Olimpico, 73.261 **Klubdress:** himmelblau-weiß **Internet:** www.sslazio.it **Adresse:** Via di Santa Cornelia 1000, 00060 Formello, Roma

SPORTZEITUNG-TIPP: 6.

Rekordspieler:

Aldo Puccinelli, 339 Spiele (1940-55)

Rekordtorschütze:

Silvio Piola, 143 Tore (1934-1943)

Serie-A-Topscorer in einer Serie-A-Saison:

Ciro Immobile, 29 Tore (2017/18)

Höchster Heimsieg: 9:1 Modena (1931/32)

Höchste Heimmiederlage: 0:5 Fiorentina (1959/60)

Höchster Auswärtssieg: 6:2 Palermo (1956/57), 6:2 Pescara (2016/17)

Höchste Auswärtsniederlage: 1:8 Inter (1933/34)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp/T
Tor	1	Thomas Strakosha (ALB)	19.03.95	19/0
	23	Guido Guerrieri	25.02.96	0/0
	24	Silvio Proto (BEL)	23.05.83	0/0
Verteidigung	3	LUIZ FELIPE (BRA)	22.03.97	10/1
	4	PATRIC (ESP)	17.04.93	7/0
	5	Jordan Lukaku (BEL)	25.07.94	6/0
	8	Dusan Basta (SER)	18.08.84	0/0
	13	WALLACE (BRA)	14.10.94	12/0
	14	Riza Durmisi (DEN)	08.01.94	3/0
	15	BASTOS (ANG)	23.11.91	4/0
	22	Martin Cáceres (URU)	07.04.87	4/0
	26	Stefan Radu (RUM)	22.10.86	16/0
	33	Francesco Acerbi	10.02.88	19/3
Mittelfeld	48	Lorenzo Filippini	28.07.95	0/0
	6	Lucas Leiva (BRA)	09.01.87	11/0
	7	Valon Berisha (KOS)	07.02.93	5/0
	10	LUIS ALBERTO (ESP)	28.09.92	14/1
	16	Marco Parolo	25.01.85	19/3
	19	Senad Lulic (BIH)	18.01.86	18/2
	21	S. Milinkovic-Savic (SRB)	27.02.95	18/3
	25	Milan Badelj (KRO)	25.02.89	11/0
	32	Daniilo Cataldi	06.08.94	4/1
	66	BRUNO JORDÃO (POR)	12.10.98	0/0
Sturm	77	Adam Marusic (MNE)	17.10.92	15/0
	96	Alessandro Murgia	09.08.96	1/0
		Ravel Morrison (JAM)	02.02.93	0/0
	11	Joaquín Correa (ARG)	13.08.94	18/3
17	Ciro Immobile	20.02.90	19/10	
20	Felipe Caicedo (ECU)	05.09.88	13/1	
30	PEDRO NETO (POR)	09.03.00	0/0	

Zugänge: keine

Abgänge: A. Rossi (Venezia; Leihe)



Krzysztof Piatek soll bei Milan der Nachfolger von Gonzalo Higuain werden

Auf den Spuren von Higuain

MILAN & ROMA. Gonzalo Higuain hat sein letztes Tor für Milan schon geschossen. Seine Rolle soll Krzysztof Piatek übernehmen. In Rom nährt Jungstar Nicolò Zaniolo die Hoffnung auf Platz vier.

Nach 800 Minuten ohne Tor hatte Gonzalo Higuain gegen SPAL das letzte Tor des Jahres in der Serie A geschossen. Es dürfte auch sein letztes für Milan gewesen sein. Der Juve-Leihstürmer soll an Chelsea weitergereicht werden. Die *Rossoneri* ersparen sich damit neun Millionen an Gagen – und legen noch 30 drauf, um sich Krzysztof Piatek, die Entdeckung der Saison, aus Genua zu holen. Ob sich mit ihm der angestrebte 4. Platz ausgeht, hängt auch davon ab, ob Gennaro Gattuso seine immer wiederkehrenden taktischen Patzer vermeiden kann.

Enttäuschend lief die Herbstsaison für Eusebio Di Francesco und seine Roma. Dem ehemaligen Erfolgscoach Sassuolos ist es bisher nicht gelungen, die Römer dauerhaft in die Erfolgsspur zu führen. Ob die defensiven Defizite nur an der langen Verletztenliste lagen, wird sich im Frühjahr zeigen – jedenfalls hat er alle Mann wieder an Bord. Wenn sich Platz vier noch ausgehen soll, wird Jungstar Nicolò Zaniolo weitermachen müssen, wo er in der Hinrunde aufhörte – der 21-jährige Nainggolan-Ersatz gilt als neue Hoffnung Italiens. ●

AC MILAN



Gegr.: 1899 **Trainer:** Gennaro Gattuso **Erfolge:** Meister 18 (1901, 06, 07, 51, 55, 57, 59, 62, 68, 79, 88, 92, 93, 94, 96, 99, 04, 11), Cup 5 (1967, 72, 73, 77, 03), Supercup 6 (1988, 92, 93, 94, 04), CL 7 (1963, 69, 89, 90, 94, 03, 07, 11), Cup d. Cupsieger 2 (1968, 73), Europ. SC 4 (1989, 90, 94, 03), Welpokal 3 (1969, 89, 90), Klub-WM 2007
Stadion: Giuseppe Meazza, 80.018 **Klubdress:** Rot-Schwarz **Internet:** acmilan.it **Adresse:** Via Turati 3, 20121 Milano

SPORTZEITUNG-TIPP: 5.

Rekordspieler in der Serie A: Paolo Maldini, 647 Spiele (1985-2009)
Rekordtorschütze in der Serie A: Gunnar Nordahl, 210 Tore (1949-56)
Topscorer in einer Serie-A-Saison: Nordahl, 35 Tore (1949/50)
Höchster Heimsieg: 9:0 Palermo (1950/51)
Höchste Heimmiederlage: 1:6 Juventus (1996/97)
Höchster Auswärtssieg: 8:0 FC Genoa (1954/55)
Höchste Auswärtsniederlage: 1:6 Alessandria (1935/36)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp/T	
Tor	25	Pepe Reina (ESP)	31.08.82	0/0	
	35	Alessandro Pizzari	12.03.00	0/0	
	90	Antonio Donnarumma	07.07.90	0/0	
	99	Gianluigi Donnarumma	25.02.99	19/0	
	2	Davide Calabria	06.12.96	15/1	
	12	Andrea Conti	02.03.94	2/0	
	13	Alessio Romagnoli	12.01.95	15/2	
	17	Cristian Zapata (KOL)	30.09.86	9/0	
	22	Mateo Musacchio (ARG)	26.08.90	11/0	
	23	Ivan Strinic (KRO)	17.07.87	0/0	
Verteidigung	33	Mattia Caldara	05.05.94	0/0	
	56	Stefan Simic (TCH)	20.01.95	0/0	
	68	Ricardo Rodriguez (SUI)	25.08.92	18/0	
	4	José Mauri (ARG)	16.05.96	3/0	
	5	Giacomo Bonaventura	22.08.89	8/3	
	10	Hakan Calhanoglu (TUR)	08.02.94	17/0	
	14	Tiemoué Bakayoko (FRA)	17.08.94	14/0	
	16	Andrea Bertolacci	11.01.91	0/0	
	18	Riccardo Montolivo	18.01.85	0/0	
	21	Lucas Biglia (ARG)	30.01.86	9/0	
Mittelfeld	39	Lucas Paquetá (BRA)	27.08.97	0/0	
	77	Alen Halilovic (KRO)	18.06.96	0/0	
	79	Franck Kessié (CIV)	19.12.96	18/3	
	93	Diego Laxalt (URU)	07.02.93	13/0	
		Emanuele Torrasi	16.03.99	0/0	
	Sturm	7	Samu Castillejo (ESP)	18.01.95	16/2
		8	SUSO (ESP)	19.11.93	18/4
		9	Gonzalo Higuain (ARG)	10.02.87	15/6
		11	Fabio Borini	29.03.91	7/0
		63	Patrick Cutrone	03.01.98	17/3
	Frank Tsadjout	28.07.99	0/0		

Zugänge: Paqueta (Flamengo; 35 Mio.)
Abgänge: keine

AS ROMA



Gründungsjahr: 1927 **Trainer:** Eusebio Di Francesco **Erfolge:** Meister 3 (1942, 83, 01), Cupsiege 9 (1964, 69, 80, 81, 84, 86, 91, 07, 08), Supercup 2 (2001, 07), UEFA-Cup 1 (1961) **Stadion:** Olimpico, 73.261 **Klubdress:** gelb-rot **Internet:** www.asroma.it **Adresse:** Via di Torriglia km 3.6, 00128 Roma

SPORTZEITUNG-TIPP: 4.

Rekordspieler in der Serie A: Francesco Totti, 618 Spiele (1993-2017)
Rekordtorschütze in der Serie A: Francesco Totti, 250 Tore (1993-2017)
Topscorer in einer Serie-A-Saison: Volk, 29 Tore (1930/31), Edin Dzeko, 29 Tore (2016/17)
Höchster Heimsieg: 9:0 Cremonese (1929/30)
Höchste Heimmiederlage: 1:7 Torino (1947/48)
Höchster Auswärtssieg: 6:1 Alessandria (1934/35)
Höchste Auswärtsniederlage: 1:7 Juventus (1931/32)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp/T
Tor	1	Robin Olsen (SWE)	08.01.90	18/0
	63	Daniel Fuzato (BRA)	04.07.97	0/0
	83	Antonio Mirante	08.07.83	1/0
	2	Rick Karsdorp (NED)	11.02.95	2/0
	3	Luca Pellegrini	07.03.99	4/0
	5	JUAN JESUS (BRA)	10.06.91	11/1
	11	Aleksandar Kolarov (SER)	10.11.85	17/4
	15	Iván Marcano (ESP)	23.06.87	4/0
	18	Davide Santon	02.01.91	9/0
	20	Federico Fazio (ARG)	17.03.87	16/3
Verteidigung	24	Alessandro Florenzi	11.03.91	16/2
	44	Konstantinos Manolas (GRE)	14.06.91	16/1
	4	Bryan Cristante	03.03.95	18/4
	7	Lorenzo Pellegrini	19.06.96	11/1
	16	Daniele De Rossi	24.07.83	9/0
	19	Ante Coric (KRO)	14.04.97	1/0
	22	Nicolò Zaniolo	02.07.97	10/1
	27	Javier Pastore (ARG)	20.06.89	10/2
	42	Steven Nzonzi (FRA)	15.12.88	17/1
	8	Diego Perotti (ARG)	26.07.88	4/1
Mittelfeld	9	Edin Dzeko (BIH)	17.03.86	15/2
	14	Patrik Schick (TCH)	24.01.96	13/2
	17	Cengiz Ünder (TUR)	17.07.97	17/3
	34	Justin Kluivert (NED)	05.05.99	14/1
	92	Stephan El Shaarawy	27.10.92	11/5

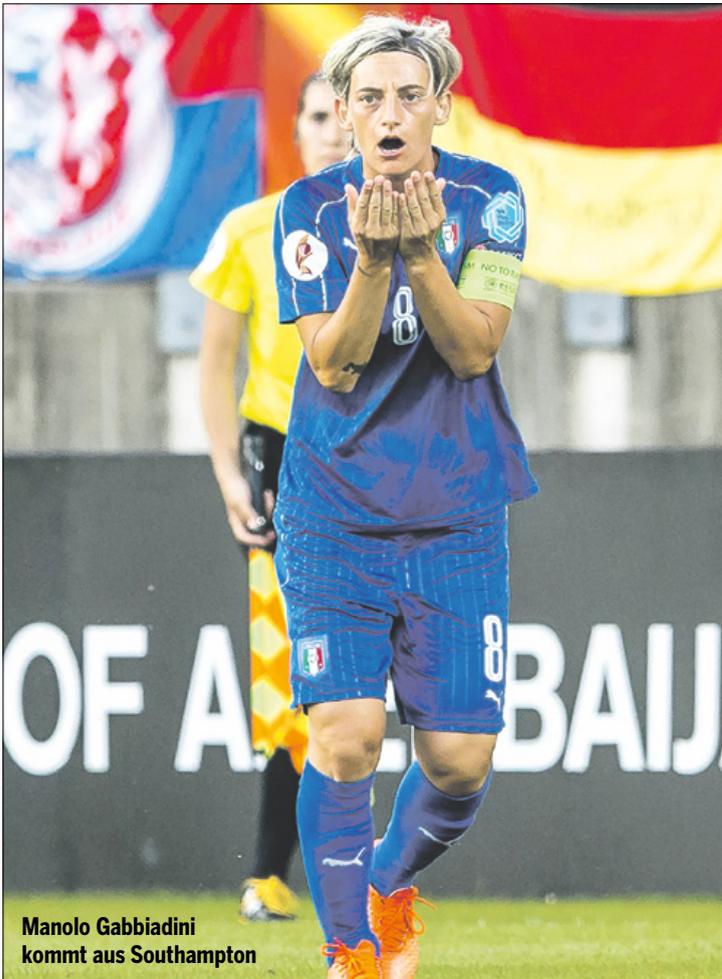
Zugänge: keine
Abgänge: keine; während der Herbstsaison: Strootman (1/0; Marseille, 25 Mio.)

Hoffnung dank Fabio & Duvan

SAMPDORIA & ATALANTA. Der Aufschwung der Sampdoria ist ohne Fabio Quagliarella nicht zu denken, in Bergamo sorgt Duvan Zapata fast im Alleingang dafür, dass Atalanta noch oben andocken kann.

Samp-Trainer Marco Giampaolo kann auf eine fabelhafte Herbstsaison zurückblicken. Mit Platz 7 haben die *Blucerchiati* ihre beste Platzierung seit dem Wiederaufstieg 2012 eingestellt. Giampaolo weiß auch, wem er das zu verdanken hat: „Wir haben auch einen Ronaldo“, verneigt er sich vor dem bald 36-jährigen Fabio Quagliarella, der mit zwölf Toren nur zweimal weniger traf als CR7. Mit Manolo Gabbiadini hat er jetzt auch noch einen neuen Sturmpartner bekommen, der bei Sampdoria schon einmal erfolgreich war.

Wegen eines verpatzten Starts und der Doppelbelastung mit der Europa League liegt Atalanta Bergamo den einen oder andere Platz hinter den Erwartungen. Aber die Formkurve zeigte schon im Dezember nach oben. Die Europa-League-Plätze sind noch in Sichtweite. Das ist vor allem Duvan Zapata zu verdanken, der in den letzten sechs Runden des alten Jahres neun Mal traf – in der ersten des neuen sogar vier Mal! „Wenn er so weiter macht, geht sich sogar die Champions League noch aus“, lacht Trainer Gasperini. ●



Manolo Gabbiadini
kommt aus Southampton

FOTOS: GEPA PICTURES

UC SAMPDORIA



Gegründet: 1946 **Trainer:** Marco Giampaolo **Erfolge:** Meister: 1990/91; Coppa Italia (4): 1985, 1988, 1988/89, 1993/94; Supercup: 1991; Europapokal der Pokalsieger: 1989/90 **Stadion:** Luigi Ferraris, 36.703 Plätze **Klubdress:** blau-weiß **Internet:** www.sampdoria.it **Adresse:** Piazza Borgo Pila 39, 16129 Genova

SPORTZEITUNG-TIPP: 9.

Rekordspieler in der Serie A:

Roberto Mancini, 424 Spiele (1982-1997)

Rekordtorschütze in der Serie A:

Roberto Mancini, 132 Tore (1982-1997)

Höchster Heimsieg: 7:0 Pro Patria (1955/56)

Höchste Heimmiederlage: 0:5 gegen Inter Mailand (1965/66, 1969/70, 2017/18), 0:5 gegen AC Milan (2007/08)

Höchster Auswärtssieg: 7:3 gegen Venezia (1949/50)

Höchste Auswärtsniederlage: 1:7 gegen Inter Mailand (1955/56), 1:7 gegen Udinese (1960/61)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Emil Audero	18.01.97	19/0
	33	RAFAEL (BRA)	20.05.90	0/0
	72	Vid Belec (SLO)	06.06.90	0/0
Verteidigung	3	Joachim Andersen (DEN)	31.05.96	18/0
	7	Jacopo Sala	05.12.91	9/0
	15	Omar Colley (GAM)	24.10.92	7/0
	18	Maxime Leverbe (FRA)	15.02.97	0/0
	19	Vasco Regini	09.09.90	0/0
	22	Júnior Tavares (BRA)	22.07.96	0/0
	24	Bartosz Bereszynski (POL)	12.07.92	14/0
	25	Alex Ferrari	01.07.94	1/0
	26	Lorenzo Tonelli	17.01.90	12/1
	29	Nicola Murru	16.12.94	19/0
Mittelfeld	95	Gabriele Rolando	02.04.95	0/0
	4	Ronaldo Vieira (ENG)	19.07.98	4/0
	5	Riccardo Saponara	21.12.91	11/2
	6	Albin Ekdal (SWE)	28.07.89	18/0
	8	Édgar Barreto (PAR)	15.07.84	10/0
	10	Dennis Praet (BEL)	14.05.94	16/1
	11	Gastón Ramírez (URU)	02.12.90	16/3
	14	Jakub Jankto (TCH)	19.01.96	11/0
	16	Karol Linetty (POL)	02.02.95	17/1
	40	Ognjen Stijepovic (MNE)	22.10.99	0/0
Sturm	17	Gianluca Caprari	30.07.93	15/5
	23	Manolo Gabbiadini	26.11.91	0/0
	27	Fabio Quagliarella	31.01.83	18/12
	92	Grégoire Defrel (FRA)	17.06.91	18/6
99	Dawid Kownacki (POL)	14.03.97	12/1	

Zugänge: Gabbiadini (Southampton; 12 Mio.)
Abgänge: keine

ATALANTA BERGAMO



Gegründet: 1907 **Trainer:** Gian Piero Gasperini

Erfolge: 4. Platz in der Serie A 2016/17; Cupsieger 1963

Stadion: Atleti Azzurri d'Italia, 24.758 Plätze **Klubdress:** schwarz-blau

Internet: www.atalanta.it **Adresse:** Via A. Pitentino 14/A, 24124 Bergamo

SPORTZEITUNG-TIPP: 7.

Rekordspieler in der Serie A:

Stefano Angeleri, 280 Spiele (1949 – 1960)

Rekordtorschütze in der Serie A:

Cristiano Doni, 69 Tore (2000 – 2010)

Topscorer in einer Serie-A-Saison:

Filippo Inzaghi, 24 Tore (1996/97)

Höchster Heimsieg: 7:1 Triestina (1951/52)

Höchste Heimmiederlage:

1:7 Fiorentina (1963/64)

Höchster Auswärtssieg: 5:0 FC Genoa (2016/17),

5:0 Hellas Verona (2017/18)

Höchste Auswärtsniederlage:

1:9 Torino (1941/42)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Etrit Berisha (ALB)	10.03.89	12/0
	31	Francesco Rossi	27.04.91	0/0
	95	Pierluigi Gollini	18.03.95	7/0
Verteidigung	3	Rafael Tolói (BRA)	10.10.90	16/0
	5	Andrea Masiello	05.02.86	11/0
	6	José Luis Palomino (ARG)	05.01.90	15/1
	7	Arkadiusz Reca (POL)	07.06.95	0/0
	8	Robin Gosens (GER)	05.07.94	15/1
	19	Berat Djimsiti (ALB)	19.02.93	8/1
	21	Timothy Castagne (BEL)	05.12.95	10/1
	23	Gianluca Mancini	17.04.96	14/4
	30	Marco Varnier	08.06.98	0/0
	33	Hans Hateboer (NED)	09.01.94	17/3
53	Ali Adnan (IRQ)	19.12.93	3/0	
Mittelfeld	10	Alejandro Gómez (ARG)	15.02.88	18/5
	11	Remo Freuler (SUI)	15.04.92	18/1
	15	Marten de Roon (NED)	29.03.91	17/1
	22	Matteo Pessina	21.04.97	5/0
	72	Josip Ilicic (SLO)	29.01.88	13/6
	88	Mario Pasalic (KRO)	09.02.95	16/1
	20	Marco Tumminello	06.11.98	2/0
	91	Duván Zapata (COL)	01.04.91	19/10
Sturm	99	Musa Barrow (GAM)	14.11.98	13/0

Zugänge: keine

Abgänge: Rigoni (12/3; zurück zu Zenit St. Petersburg), Valzania (2/0; Frasinone, Leihe), Bettella (0/0; Pescara, Leihe); **während der Herbstsaison:** Cornelius (0/0; Bordeaux, Leihe)



Luis Muriel traf gleich bei seinem Fiorentina-Debüt doppelt

Ein Duo tritt auf der Stelle

TORINO & FIORENTINA. Die beiden Traditionsclubs wollen endlich wieder den Anschluss nach oben schaffen. Dafür remisiert Torino zu oft, die Fiorentina kam vor allem auswärts nicht auf Touren.

Den Anschluss an die Top-Teams hat der FC Torino noch nicht geschafft, aber Walter Mazzarri hat aus den *Granata* zumindest eine schwer zu schlagende Mannschaft gemacht – wie auch die neun Remis (Maximum in der Liga) beweisen. Die erste Auswärtsniederlage setzte es nach zwölf Spielen ohne Niederlage erst zum Rückrundenstart bei der AS Roma. „Wir zerstören uns zu oft durch dumme Fehler an sich gute Leistungen“, bemängelt der Trainer, der jetzt den Zug nach Europa abfahren sieht.

Zu launisch agierte wieder einmal Fiorentina. Vor allem auswärts, wo in zehn Spielen nur ein Sieg gelang, lässt die *Viola* zu viele Punkte liegen. Dennoch muss Trainer Stefano Pioli noch nicht um seinen Job bangen. Die Eigentümer Diego und Andrea Della Valle zählen zu den geduldigsten in der Serie A. Seit sie den Klub 2002 gekauft haben, beschäftigten sie erst zehn Trainer – das ist gar nichts für italienische Verhältnisse. Und vielleicht schießt sie Luis Muriel, der vom FC Sevilla kam, ja noch nach oben. ●

TORINO FC



Gegründet: 1906 **Trainer:** Walter Mazzarri **Erfolge:** Meister (7): 1927/28, 1942/43, 1945/46, 1946/47, 1947/48, 1948/49, 1975/76, Cupsieger (5): 1935/36, 1942/43, 1967/68, 1970/71, 1992/93, UEFA-Cup-Finalist 1991/92 **Stadion:** Stadio Grande Torino, 27.958 Plätze **Klubdress:** rot-weiß **Internet:** www.torinofc.it **Adresse:** Via Filadelfia 88, 10136 Torino

SPORTZEITUNG-TIPP: 10.

Rekordspieler in der Serie A:

Giorgio Ferrini, 405 Spiele (1960-1975)

Rekordtorschütze in der Serie A:

Paolo Pulici, 134 Tore (1968-1982)

Höchster Heimsieg:

10:0 gegen Alessandria (1947/48)

Höchste Heimmiederlage:

0:6 gegen Fiorentina (1958/59)

Höchster Auswärtssieg:

7:1 gegen Roma (1947/48)

Höchste Auswärtsniederlage:

0:7 Milan (1949/50)

Zugänge:

keine
Abgänge: R. Soriano (11/0; zurück zu Villarreal, jetzt Bologna); während der Herbstsaison: Ljajic (1/0; Besiktas, Leihe, 1,25 Mio.)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp/T
Tor	1	Salvador Ichazo (URU)	26.01.92	3/0
	25	Antonio Rosati	26.06.83	0/0
	39	Salvatore Sirigu	12.01.87	17/0
Verteidigung	3	LYANCO (BRA)	01.02.97	1/0
	5	Armando Izzo	02.03.92	19/1
	15	Cristian Ansaldi (ARG)	11.06.92	7/1
	24	Emiliano Moretti	11.06.81	9/0
	29	Lorenzo De Silvestri	23.05.88	15/1
	30	Koffi Djidji (CIV)	30.11.92	11/0
	33	Nicolas N'Koulou (KAM)	27.03.90	19/2
	34	Ola Aina (NIG)	08.10.96	16/0
	36	BREMER (BRA)	18.03.97	1/0
	99	Erick Ferigra (ECU)	07.02.99	0/0
Mittelfeld	7	Sasa Lukic (SER)	13.08.96	9/0
	8	Daniele Baselli	12.03.92	17/3
	20	Simone Edera	09.01.97	2/0
	23	Soualiho Meité (FRA)	17.03.94	18/2
Sturm	88	Tomás Rincón (VEN)	13.01.88	17/1
	9	Andrea Belotti	20.12.93	19/7
	11	Simone Zaza	25.06.91	16/1
	14	Iago Falque (ESP)	04.01.90	15/3
	19	Vitalie Damascan (MLD)	24.01.99	0/0
	21	Alejandro Berenguer (ESP)	04.07.95	13/1
27	Vittorio Parigini	25.03.96	10/0	

ACF FIORENTINA



Gegründet: 2002 (Nachfolger von AC Fiorentina/1926) **Trainer:** Stefano Pioli **Erfolge:** Meister 1956, 1969; Cupsieger 1940, 61, 66, 75, 96, 2001; Cup der Cupsieger 1961 **Stadion:** Artemio Franchi, 47.282 **Klubdress:** violett **Internet:** acfflorentina.it **Adresse:** Viale Manfredredo Fanti 14, 50137 Firenze

SPORTZEITUNG-TIPP: 8.

Rekordspieler in der Serie A:

Giancarlo Antognoni, 341 Spiele (1972 – 87)

Rekordtorschütze in der Serie A:

Gabriel Batistuta, 152 Tore (1991 – 2000)

Topscorer in einer Serie-A-Saison:

Luca Toni, 31 Tore (2005/06)

Höchster Heimsieg:

8:0 Modena (1941/42)

Höchste Heimmiederlage:

3:7 Milan (1992/93)

Höchster Auswärtssieg:

7:1 Atalanta (1963/64)

Höchste Auswärtsniederlage:

8:0 Juventus (1952/53)

Zugänge: L. Muriel (FC Sevilla; Leihe, 1 Mio.)
Abgänge: Diks (0/0; Standard Lüttich)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp/T
Tor	1	Alban Lafont (FRA)	23.01.99	17/0
	67	Simone Ghidotti	19.03.00	0/0
	69	Bartłomiej Dragowski (POL)	19.08.97	3/0
Verteidigung	2	Vincent Laurini (FRA)	10.06.89	5/0
	3	Cristiano Biraghi	01.09.92	19/1
	4	Nikola Milenkovic (SER)	12.10.97	18/2
	5	Federico Ceccherini	11.05.92	4/0
	16	David Hancko (SVK)	13.12.97	2/0
	20	Germán Pezzella (ARG)	27.06.91	18/0
	31	VITOR HUGO (BRA)	20.05.91	17/0
	6	Christian Nørgaard (DEN)	10.03.94	3/0
	7	Valentin Eysseric (FRA)	25.03.92	8/0
	8	GERSON (BRA)	20.05.97	18/1
Mittelfeld	14	Bryan Dabo (BFA)	18.02.92	7/1
	17	Jordan Veretout (FRA)	01.03.93	16/3
	24	Marco Benassi	08.09.94	18/6
	26	Edimilson Fernandes (SUI)	15.04.96	17/0
	77	Cyril Théreau (FRA)	24.04.83	2/0
	9	Giovanni Simeone (ARG)	05.07.95	19/4
	10	Marko Pjaca (KRO)	06.05.95	16/1
Sturm	11	Kevin Mirallas (BEL)	05.10.87	13/2
	21	Riccardo Sottill	03.06.99	2/0
	25	Federico Chiesa	25.10.97	19/3
	27	Martin Graciar (TCH)	11.04.99	0/0
	28	Dusan Vlahovic (SER)	28.01.00	4/0
	29	Luis Muriel (KOL)	16.04.91	0/0



Juraj Kucka, von Trabzonspor gekommen, will mit Parma noch weiter nach oben

FOTO: GEPA PICTURES

Weit über den Erwartungen

SASSUOLO & PARMA. Traiuner Roberto De Zerbi und Kevin-Prince Boateng haben aus Sassuolo eine andere Mannschaft gemacht. Und auch Parma hätte keiner ein derartiges Comeback zugetraut.

In der Vorsaison war Sassuolo mit 29 Toren das offensivschwächste Team der Liga. Unter Neo-Coach Roberto De Zerbi sind die *Neroverdi* kaum wiederzuerkennen. Nach 19 Runden haben sie – nicht zuletzt dank Kevin-Prince Boateng – 30 Tore auf dem Konto und erst eine Schwächephase im Finish kostete die Tuchfühlung zu den EL-Plätzen. Dennoch zählt Sassuolo mit seinem gepflegten Ballbesitzfußball zu den positiven Erscheinungen der Serie A – was De Zerbi sogar zum Nachfolgekandidaten von Barça-Coach Valverde macht!

Besser als erhofft läuft es auch in Parma. Vier Jahre nach dem Bankrott, der den Rückfall in die 4. Liga bedeutete, sind die *Gialloblù* zurückgekommen, um zu bleiben. Dass es auf Antrieb lief, haben sie vor allem Roberto Inglese und Gervinho zu verdanken, die zusammen zehn der 17 Tore erzielten. Jetzt kommt noch der Slowake Juraj Kucka dazu, der schon sechs erfolgreiche Jahre bei Genoa und Milan hinter sich hat. „Parmas Tabellenplatz ist schon jetzt beeindruckend, aber ich bin überzeugt, dass es noch besser geht“, so der 31-Jährige. ●

SASSUOLO CALCIO



Gegründet: 1922 **Trainer:** Roberto De Zerbi
Erfolge: Meister der Serie B (2012/13)
Stadion: MAPEI Stadion – Città del Tricolore, 21.584 Plätze **Klubdress:** grün-schwarz
Internet: www.sassuolocalcio.it **Adresse:** Piazza Risorgimento 47, 41049 Sassuolo

SPORTZEITUNG-TIPP: 11.

Rekordspieler: Andrea Consigli, 165 Spiele (2014-2018)
Rekordtorschütze: Domenico Berardi, 50 Tore (2012-2018)
Topscorer in einer Serie-A-Saison: Domenico Berardi, 16 Tore (2013/14)
Höchster Heimsieg in der Serie A: 6:2 gegen Cagliari (2016/17)
Höchste Heimmiederlage in der Serie A: 0:7 gegen Inter Mailand (2013/14)
Höchster Auswärtssieg in der Serie A: u. a. 3:1 gegen Empoli (2016/17), Pescara (2016/17)
Höchste Auswärtsniederlage in der Serie A: 0:7 gegen Inter (2014/15), Juventus (2017/18)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.	
Tor	28	Giacomo Satalino	20.05.99	0/0	
	47	Andrea Consigli	27.01.87	19/0	
	77	Gianluca Pegolo	25.03.81	0/0	
	Verteidigung	2	MARLON (BRA)	07.09.95	17/1
		5	Mauricio Lemos (URU)	28.12.95	2/0
		6	ROGÉRIO (BRA)	13.01.98	17/0
		13	Federico Peluso	20.01.84	1/0
		17	Leonardo Sernicola	30.07.97	0/0
		21	Pol Lirola (ESP)	13.08.97	17/1
		23	Giangiacoamo Magnani	04.10.95	12/0
31		Gian Marco Ferrari	15.05.92	18/3	
39		Cristian Dell'Orco	10.02.94	3/0	
98		Claud Adjapong (GHA)	06.05.98	3/1	
Mittelfeld	4	Francesco Magnanelli	12.11.84	10/0	
	9	Filip Djuricic (SER)	30.01.92	11/1	
	12	Stefano Sensi	05.08.95	14/1	
	20	Jeremie Boga (CIV)	03.01.97	6/0	
	27	Kevin-P. Boateng (GHA)	06.03.87	12/4	
	32	Alfred Duncan (GHA)	10.03.93	12/3	
	68	Mehdi Bourabia (MAR)	07.08.91	16/0	
	73	Manuel Locatelli	08.01.98	12/0	
	Sturm	10	Alessandro Matri	19.08.84	9/1
		18	Giacomo Raspadori	18.02.00	0/0
19		Jens Odgaard (DEN)	31.03.99	0/0	
25		Domenico Berardi	01.08.94	18/3	
29		Marcello Trotta	29.09.92	1/0	
30		Khouna Babacar (SEN)	17.03.93	17/5	
34	Federico Di Francesco	14.06.94	14/2		
99	Enrico Brignola	08.07.99	5/1		

Zugänge: keine
Abgänge: keine

PARMA CALCIO 1913



Gegründet: 1913 (Neugründung 2015) **Trainer:** Roberto D'Aversa **Erfolge:** Cup der Cupsieger 1993, 2x UEFA-Cupsieger (1995, 1999), UEFA Supercup 1994, 3x Coppa Italia (1992, 1999, 2002), Ital. Supercoppa 1999/00 **Stadion:** Ennio Tardini, 27.906 **Klubdress:** gelb-blau
Internet: parmascalcio1913.com **Adresse:** Viale Partigiani d'Italia, 1, 43123 Parma

SPORTZEITUNG-TIPP: 12.

Rekordspieler in der Serie A: Antonio Benarrivo, 258 Spiele (1991-2004)
Rekordtorschütze in der Serie A: Hernán Crespo, 72 Tore (1996-2012)
Höchster Heimsieg in der Serie A: 5:0 gegen Perugia (2000/01)
Höchste Heimmiederlage in der Serie A: 0:4 gegen AC Fiorentina (1999/00), 0:4 gegen AS Roma (2006/07)
Höchster Auswärtssieg in der Serie A: u. a. 4:0 gegen Chievo Verona (2002/03), 4:0 gegen Atalanta Bergamo (2013/14)
Höchste Auswärtsniederlage in der Serie A: 0:7 gegen Juventus (2014/15)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.	
Tor	1	Pierluigi Frattali	01.12.85	0/0	
	55	Luigi Sepe	08.05.91	19/0	
	56	Fabrizio Bagheria	05.04.01	0/0	
	Verteidigung	2	Simone Iacoponi	30.04.87	19/0
		3	Federico Dimarco	10.11.97	4/1
		13	Francisco Sierralta (CHI)	06.05.97	1/0
		18	Massimo Gobbi	31.10.80	11/0
		22	Bruno Alves (POR)	27.11.81	18/2
		23	Marcello Gazzola	03.04.85	5/0
		28	Riccardo Gagliolo	28.04.90	19/0
95		Alessandro Bastoni	13.04.99	10/0	
5		Leo Stulac (SLO)	26.09.94	17/0	
8		Alessandro Deiola	01.08.95	9/0	
Mittelfeld	11	Gianni Munari	24.06.83	0/0	
	17	Antonino Barilla	01.04.88	18/1	
	20	Antonio Di Gaudio	16.08.89	12/0	
	21	Matteo Scoccarella	05.06.88	8/0	
	26	Luca Siligardi	26.01.88	13/1	
	32	Luca Rigoni	07.12.84	13/1	
	33	Jacopo Dezi	10.02.92	0/0	
	87	Juraj Kucka (SVK)	26.02.87	0/0	
	88	Alberto Grassi	07.03.95	6/0	
	99	Yves Baraye (SEN)	22.06.92	0/0	
Sturm	9	Fabio Ceravolo	05.03.87	14/1	
	10	Amato Ciceretti	31.12.93	6/0	
	27	GERVINHO (CIV)	27.05.87	13/5	
	45	Roberto Inglese	12.11.91	15/5	
72	Emanuele Calaiò	08.01.82	0/0		
77	Jonathan Biabiany (FRA)	28.04.88	9/0		
93	Mattia Sprocati	28.04.93	4/0		

Zugänge: Kucka (Trabzonspor; 4,75 Mio.)
Abgänge: A. Da Cruz (3/0); Spezia Leihe

CAGLIARI CALCIO



Gründungsjahr: 1920 **Trainer:** Rolando Maran
Erfolge: Meister 1970; UEFA-Cup-Semifinale 1994
Stadion: Sardegna Arena, 16.233 Plätze **Klubdress:** blau-rot
Internet: www.cagliaricalcio.net **Adresse:** Viale la Playa 15, 09123 Cagliari

SPORTZEITUNG-TIPP: 13.

Rekordspieler in der Serie A:
 Claudio Nene, 311 Spiele (1964-76)

Rekordtorschütze in der Serie A:

Luigi Riva, 156 Tore (1964-76)

Topscorer in einer Serie-A-Saison:

David Suazo, 22 Tore (2005/06)

Höchster Heimsieg in der Serie A:

5:0 gegen Sampdoria (98/99)

Höchste Heimmiederlage in der Serie A:

0:5 gegen Napoli (2016/17, 2017/18)

Höchster Auswärtssieg in der Serie A:

6:1 gegen Varese (68/69)

Höchste Auswärtsniederlage in der Serie A:

u.a. 0:5 gegen Sampdoria (1994/95),

0:5 gegen Palermo (2014/15)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp/T
Tor	1	RAFAEL de Andrade (BRA)	03.03.82	0/0
	12	Riccardo Daga	13.01.00	0/0
	16	Simone Aresti	15.03.86	0/0
	28	Alessio Cragno	28.06.94	19/0
Verteidigung	2	Marko Pajac (KRO)	11.05.93	3/0
	3	Marco Andreoli	10.06.86	3/0
	15	Ragnar Klavan (EST)	30.10.85	10/0
	19	Fabio Pisacane	28.01.86	11/0
	22	Charalampos Lykogiannis	22.10.93	3/0
	23	Luca Ceppitelli	08.11.89	10/0
	24	Paolo Faragó	12.02.93	14/0
	33	Darijo Srna (KRO)	01.05.82	15/0
Mittelfeld	56	Filippo Romagna	26.05.97	11/0
	6	Filip Bradaric (KRO)	11.01.92	18/0
	8	Luca Cigarini	20.06.86	10/0
	10	JOÃO PEDRO (BRA)	09.03.92	16/4
	14	Valter Birsa (SLO)	07.08.86	17/2
	18	Nicolò Barella	07.02.97	18/1
	20	Simone Padoin	18.03.84	14/0
	21	Artur Ionita (RUM)	16.05.86	19/2
Sturm	29	Lucas Castro (ARG)	09.04.89	10/1
	9	Alberto Cerri	16.04.96	8/0
	17	DIEGO FARIAS (BRA)	10.05.90	14/2
	25	Marco Sau	03.11.87	14/1
	30	Leonardo Pavoletti	26.11.88	14/6

Zugänge: Birsa (Chievo; 2,5 Mio.)

Abgänge: Dessena (11/0; Brescia, 600.000)

GENOA CFC 1893



Gründungsjahr: 1893 **Trainer:** Cesare Prandelli
Erfolge: 9x Meister (1898, 99, 1900, 02, 03, 04, 15, 23, 24); Cupsieger 1937
Stadion: Luigi Ferraris, 36.599 Plätze **Internet:** www.genoaafc.it
Klubdress: rot-blau **Adresse:** Via Ronchi 67, 16155 Genoa

SPORTZEITUNG-TIPP: 15.

Rekordspieler in der Serie A:
 Fosco Beccattini, 337 Spiele (1945-61)

Rekordtorschütze in der Serie A:

Tomas Skuhravy, 57 Tore (1990-95)

Topscorer in einer Serie-A-Saison:

Diego Milito (24 Tore, 2008/09)

Höchster Heimsieg in der Serie A:

8:0 AS Bari (1938/39), AC Padova (1928/29)

Höchste Heimmiederlage in der Serie A:

0:8 AC Milan (1954/55)

Höchster Auswärtssieg in der Serie A:

6:2 Venezia (1939/40)

Höchste Auswärtsniederlage in der Serie A:

0:7 Juventus (1964/65)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Federico Marchetti	07.02.83	4/0
	25	Rok Vodisek (SLO)	05.12.98	0/0
	97	Andrei Radu (RUM)	28.05.97	15/0
		JANDREI (BRA)	01.03.93	0/0
Verteidigung	3	Koray Günter (GER)	16.08.94	9/0
	4	Domenico Criscito	30.12.86	17/0
	5	Lisandro López (ARG)	01.09.89	0/0
	14	Davide Biraschi	02.07.94	19/0
	17	Cristian Romero (ARG)	27.04.98	11/1
	32	Pedro Pereira (POR)	22.01.98	12/0
	33	Ivan Lakicevic (SER)	27.07.93	0/0
	87	Ervin Zukanovic (BiH)	11.02.87	8/0
Mittelfeld	8	RÖMULO	22.05.87	16/1
	15	Luca Mazzitelli	15.11.95	8/0
	18	Esteban Rolón (ARG)	25.03.95	5/0
	22	Darko Lazovic (SER)	15.09.90	19/1
	24	Daniel Bessa	14.01.93	17/1
	30	SANDRO (BRA)	15.03.89	13/0
	40	Stephane Omeonga (BEL)	27.03.96	3/0
	44	Miguel Veloso (POR)	11.05.86	8/0
Sturm	88	Oscar Hiljemark (SWE)	28.06.94	17/1
	9	Krzysztof Piatek (POL)	01.07.95	19/13
	10	Gianluca Lapadula	07.02.90	1/0
	11	Christian Kouamé (CIV)	06.12.97	19/3
	19	Goran Pandev (MAZ)	27.07.83	11/2
	26	Nicola Dalmonte	13.09.97	1/0
	39	Andrea Favilli	17.05.97	4/0
45	Iuri Medeiros (POR)	10.07.94	2/0	

Zugänge: Jandrei (Chapecoense; 2,4 Mio.)

Abgänge: Spolli (7/0; Crotone, Leihe)

Genoa casht für Piatek ein

CAGLIARI, GENOA & UDINESE. Cagliari hofft auf eine entspannte Rückrunde, Udinese geht auf Nummer sicher und bedient sich beim Partnerklub Watford. Genoa macht's mit dem Piatek-Verkauf noch einmal spannend.

Nach neun Jahren hat sich Cagliari von Kapitän Daniele Dessena getrennt, der im Herbst seinen Stammsplatz verloren hat. Aber auch ohne den Leader sollten die Sarden diesmal nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

Sicher fühlt sich auch der FC Genoa. So sicher, dass die *Ros-soblu* sogar ihren Top-Torjäger Krzysztof Piatek als Higuain-Nachfolger zum AC Milan abwandern lassen. Zumindest der Gewinn, den die Genuesen mit dem 23-jährigen Polen einstreifen, kann sich sehen lassen: Um drei Millionen im Sommer ge-

kommen, ist er Milan 13 Tore später 40 Millionen wert!

Ohne große Investitionen hat sich Udinese verstärkt. Die Eigentümer-Familie Pozzo, die praktischerweise auch den FC Watford besitzt, hat Marvin Zeegelaar und Stefano Okaka aus London abgezogen, die nun dafür sorgen sollen, dass die *Friuli* nicht noch weiter abrutschen. Vor allem der ehemalige italienisch Teamstürmer Okaka sollte schnell wieder seinen Torrieher finden. Denn in der Hinrunde waren Lasagna und Pussetto mit drei Toren Udineses beste Scorer. ●

UDINESE CALCIO



Gegründet: 1896 **Trainer:** Davide Nicola
Erfolge: Vizemeister 1955, Meister Serie B (1956, 1979), Mitropacup 1980
Stadion: Dacia Arena, 25.144 Plätze **Klubdress:** schwarz-weiß
Internet: www.udinese.it **Adresse:** Via Candolini 2, 33100 Udine

SPORTZEITUNG-TIPP: 14.

Rekordspieler:
 Antonio di Natale, 385 Spiele (2004-2016)

Rekordtorschütze:

Antonio di Natale, 191 Tore (2004-2016)

Topscorer in einer Serie-A-Saison:

Antonio di Natale, 29 Tore (2009/10)

Höchster Heimsieg: 7:0 Napoli (1957/58)

Höchste Heimmiederlage: 0:6 Inter (1960/61)

Höchster Auswärtssieg: 7:0 US Palermo (2010/11)

Höchste Auswärtsniederlage:

0:7 Fiorentina und Milan (1958/59)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp/T
Tor	1	Juan Musso (ARG)	06.05.94	10/0
	88	NICOLAS (BRA)	12.04.88	0/0
		Manuel Gasparini	19.05.02	0/0
	2	Molla Wagué (MLI)	21.02.91	2/0
Verteidigung	3	SAMIR (BRA)	05.12.94	13/0
	4	Nicholas Opoku (GHA)	08.11.97	6/0
	5	William Troost-Ekong (NIG)	01.09.93	19/0
	7	Giuseppe Pezzella	29.11.97	4/0
	17	Bram Nuytink (NED)	04.05.90	17/0
	18	Hidde ter Avest (NED)	20.05.97	8/0
	19	Jens Stryger Larsen (DEN)	21.02.91	19/0
		Marvin Zeegelaar (NED)	12.08.90	0/0
Mittelfeld	6	Seko Fofana (FRA)	07.05.95	19/1
	8	Emmanuel Badu (GHA)	02.12.90	0/0
	10	Rodrigo de Paul (ARG)	24.05.94	18/6
	11	Valon Behrami (SUI)	19.04.85	14/1
	21	Simone Pontisso	20.03.97	0/0
	25	Gaspar Iñiguez (ARG)	26.03.94	0/0
	38	Rolando Mandragora	29.06.97	18/1
	72	Antonín Barák (TCH)	03.12.94	8/0
Sturm	98	Mamadou Coulibaly (SEN)	03.02.99	0/0
	99	Andrija Balic (KRO)	11.08.97	3/0
	13	Svante Ingelsson (SWE)	14.06.98	0/0
	14	Petar Micin (SER)	29.09.98	0/0
	15	Kevin Lasagna	10.08.92	17/3
	16	Darwin Machis (VEN)	17.02.93	12/0
	23	Ignacio Pussetto (ARG)	21.12.95	18/3
77	Marco D'Alessandro	17.02.91	11/0	
91	Lukasz Teodorczyk (POL)	03.06.91	8/0	
	Stefano Okaka	09.08.89	0/0	

Zugänge: Zeegelaar, Okaka (beide Watford;

Leihe), Mallé (zurück von Lorca)

Abgänge: Scuffet (9/0; Kasimpasa, Leihe), F. Vizeu

(5/0; Gremio, Leihe, 1 Mio.), Mallé (0/0; Grashoppers, Leihe)



Für Valter Birsa ist Cagliari seine 5. Station in der Serie A

FOTO: GEPÄ PICTURES

Garanten gegen den Abstieg?

SPAL & EMPOLI. Die beiden Teams gehen optimistisch in den Kampf um den Klassenerhalt. SPAL wegen seines Trainers Leonardo Semplici, Empoli wegen des erst 18-jährigen Hamed Junior Traoré.

„Wir haben das zweitkleinste Budget in der Serie A“, weiß SPAL-Trainer Leonardo Semplici, „aber wir wollen uns lange hier halten.“ Dass das gelingen kann, liegt nicht zuletzt an ihm. Er gilt als einer der aufstrebenden Trainer Italiens, ein Mittelding zwischen Sarri und Allegri. Große Verstärkungen konnte er im Kampf um den Klassenerhalt keine begrüßen, aber mit Emiliano Viviano kam von Sporting Lissabon immerhin ein Torhüter, der vier Jahre lang die Nummer 1 von Sampdoria war. Er soll den Klassenerhalt festhalten.

Auch bei Empoli hat Giuseppe Iachini, der Anfang November Aufstiegs-Trainer Andreazzoli ablöste, bereits ganze Arbeit geleistet. Nach nur sechs Punkten aus den ersten elf Runden sorgte er an den folgenden acht Spieltagen immerhin für zehn Zähler. Bei Peter Zulj haben die *Azzurri* den Kürzeren gezogen. Dafür bleibt ihnen die Entdeckung der Saison erhalten – der erst 18-jährige Ivorer Hamed Junior Traoré unterschrieb zwar bereits für 13 Millionen bei Fiorentina, spielt aber die Saison noch bei Empoli zu Ende. ●

S.P.A.L. 2013



Gegründet: 1907 bzw. Neugründung 2013 **Trainer:** Leonardo Semplici
Erfolge: Meister der Serie B 1951, 2017; Finalist Coppa Italia 1962
Stadion: Paolo Mazza, 13.020 Plätze **Klubdress:** weiß-azurblau
Internet: www.spalferrara.it **Adresse:** Corso Piave 28, 44121 Ferrara

SPORTZEITUNG-TIPP: 18.

Rekordspieler in der Serie A:		Nr. Spieler	Alter	Sp./T.
Aulo Lucchi, 210 Spiele (1951-59)		1 Alfred Gomis (GHA)	05.09.93	18/0
Rekordtorschütze:		2 Emiliano Viviano	01.12.85	0/0
Oscar Massei, 48 Tore (1959-68)		17 Giacomo Poluzzi	25.02.88	0/0
Höchster Heimsieg in der Serie A:		32 Vanja Milinkovic-Savic (SER)	20.02.97	2/0
5:0 Vicenza (1955/56)		4 Thiago Clonek (POL)	21.04.86	16/0
Höchste Heimmiederlage: 1:5 FC Genoa (1958/59), 1:5 AC Milan (1957/58)		5 Lorenzo Simic (KRO)	15.07.96	5/0
Höchster Auswärtssieg in der Serie A:		14 Kevin Bonifazi	19.05.96	9/1
3:0 FC Genoa (1958/59), 3:0 Napoli (1959/60), 3:0 Fiorentina (1960/61)		23 Francesco Vicari	03.08.94	15/0
Höchste Auswärtsniederlage: 0:8 Inter (1958/59)		24 Lorenzo Dickmann	24.09.96	3/0
		27 FELIPE Dal Bello (BRA)	31.07.84	17/0
		Pa Konate (GUI)	25.04.94	0/0
		6 Simone Missiroli	23.05.86	18/0
		8 Mattia Valoti	06.09.93	12/0
		16 Mirko Valdifiori	21.04.86	11/0
		19 Jasmin Kurtic (SLO)	10.01.89	13/3
		28 Pasquale Schiattarella	30.05.87	16/0
		29 Manuel Lazzari	29.11.93	18/0
		33 Filippo Costa	21.05.95	6/0
		77 Federico Viviani	24.03.92	0/0
		93 Mohamed Fares (ALG)	15.02.96	18/0
		7 Mirco Antenucci	08.09.84	17/3
		10 Sergio Floccari	12.11.81	5/0
		11 Gabriele Moncini	26.04.96	1/0
		37 Andrea Petagna	30.06.95	18/6
		43 Alberto Paloschi	04.01.90	13/2
		45 Lazar Nikolic (SER)	01.08.99	0/0

Zugänge: E. Viviano (Sporting Lissabon; Leihe), Konate (zurück von FC Cincinnati)
Abgänge: Everton Luiz (10/0; Real Salt Lake, Leihe), Djourou (5/0), Vitale (0/0; Carpi, Leihe)

FC EMPOLI



Gegründet: 1920 **Trainer:** Giuseppe Iachini
Erfolge: Aufstieg in die Serie A: 1986, 1997, 2002, 2005, 2014; UEFA-Cup-Teilnahme 2007/08
Stadion: Carlo Castellani, 19.847 Plätze **Klubdress:** azurblau-weiß
Internet: www.empolifc.com **Adresse:** Via di Pianezzoli, 50053 Empoli

SPORTZEITUNG-TIPP: 16.

Rekordspieler in der Serie A:		Nr. Spieler	Alter	Sp./T.
Antonio Buscè (164, 2002-2009)		1 Ivan Provedel	17.03.94	11/0
Rekordtorschütze in der Serie A:		21 Pietro Terracciano	08.03.90	8/0
Massimo Maccaroni (28, 2014-2017)		99 Andrea Fulignati	31.10.94	0/0
Höchster Heimsieg in der Serie A:		2 Giovanni Di Lorenzo	04.08.93	18/0
5:0 gegen SSC Napoli (1997/98)		5 Frédéric Veseli (ALB)	20.11.92	14/0
Höchster Auswärtssieg in der Serie A:		13 Luca Antonelli	11.02.87	10/0
4:0 gegen Pescara (2016/17)		15 Lorenzo Polvani	26.07.94	0/0
Höchste Heimmiederlage in der Serie A:		22 Domenico Maietta	03.08.82	14/0
0:4 gegen Juventus (2005/06), Cagliari (2014/15), Fiorentina (2016/17)		23 Manuel Pasqual	13.03.82	10/1
Höchste Auswärtsniederlage in der Serie A:		26 Matias Silvestre (ARG)	25.09.84	19/2
0:4 gegen u.a. Parma (2003/04), Lazio Rom (2014/15), Chievo (2016/17)		27 Joel Untersee (RSA)	11.02.94	3/0
		29 Michal Marcjanik (POL)	15.12.94	0/0
		32 Jacob Rasmussen (DEN)	28.05.97	8/0
		44 Nikola Pejovic (SER)	22.09.98	0/0
		Luca Bittante	14.08.93	0/0
		4 Matteo Brighi	14.02.81	2/0
		6 Miha Zajc (SLO)	01.07.94	18/2
		8 Hamed Junior Traoré (CIW)	16.02.00	16/0
		10 Ismaël Bennacer (ALG)	01.12.97	19/0
		18 Afriyie Acquah (GHA)	05.01.92	14/0
		28 Leonardo Capezzi	29.03.95	9/0
		33 Rade Kronic (BiH)	07.10.93	17/3
		48 Salih Ucan (TUR)	08.01.94	4/1
		Marcel Büchel (LIE)	18.03.91	0/0
		7 Levan Mchedlidze (GEO)	24.03.90	5/0
		9 Alejandro Rodríguez (ESP)	30.07.91	0/0
		11 Francesco Caputo	06.08.87	19/9
		19 Arnel Jakupovic (Ö)	29.05.98	0/0
		20 Antonino La Gumina	06.03.96	19/2
		66 Samuel Mraz (SVK)	13.05.97	6/1

Zugänge: keine
Abgänge: Lollo (0/0; Padova, Leihe)



BOLOGNA FC

Gegründet: 1909 **Trainer:** Filippo Inzaghi **Erfolge:** Meister 7 (1925, 29, 36, 37, 39, 41, 64);
Cupsiege 2 (1970, 74); Mitropacupsieger 3 (1932, 34, 61)
Stadion: Renato Dall'Ara, 36.462 Plätze **Klubdress:** rot-blau
Internet: www.bolognafc.it **Adresse:** Via Casteldebole 10, 40132 Bologna

SPORTZEITUNG-TIPP: 17.

Rekordspieler in der Serie A:

Giacomo Bulgarelli, 391 Spiele (1959-75)

Rekordtorschütze in der Serie A:

Carlo Reguzzoni, 143 Tore (1930-46)

Topscorer in einer Serie-A-Saison:

Gino Pivatelli, 29 Tore (1955/56)

Höchster Heimsieg: 8:0 Triestina (1931/32)

Höchste Heimmiederlage: 0:6 Inter (1988/89)

Höchster Auswärtssieg: 7:1 Liguria (1942/43)

Höchste Auswärtsniederlage: 2:8 Lazio (1948/49)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp/T
Tor	1	Angelo da Costa (BRA)	12.11.83	0/0
	28	Lukasz Skorupski (POL)	05.05.91	19/0
	29	Antonio Santurro	29.02.92	0/0
	99	Caio V. Pirana (BRA)	08.05.99	0/0
Verteidigung	3	Giancarlo González (CRC)	08.02.88	8/0
	4	Sebastian De Maio (FRA)	05.03.87	6/0
	6	Nehuén Paz (ARG)	28.04.93	1/0
	14	Federico Mattiello	14.07.95	14/1
	15	Ibrahim Mbaye (SEN)	19.11.94	8/2
	18	Filip Helander (SWE)	22.04.93	14/0
	23	DANILO (BRA)	10.05.84	17/1
Mittelfeld	33	Arturo Calabresi	17.03.96	13/1
	35	Mitchell Dijks (NED)	09.02.93	10/0
	5	Erick Pulgar (CHI)	15.01.94	10/0
	7	Riccardo Orsolini	24.01.97	18/2
	8	Ádám Nagy (HUN)	17.06.95	12/0
	11	Ladislav Krejci (TCH)	05.07.92	11/0
	16	Andrea Poli	29.09.89	14/2
	17	Godfred Donsah (GHA)	07.06.96	0/0
	19	Juan M. Valencia (COL)	20.06.98	0/0
	21	Roberto Soriano	08.02.91	11/0
Sturm	31	Blerim Dzemali (SUI)	12.04.86	15/0
	32	Mattias Svanberg (SWE)	05.01.99	15/0
	8	Federico Santander (PAR)	04.06.91	19/5
	10	Nicola Sansone	10.09.91	0/0
	22	Mattia Destro	20.03.91	9/0
	24	Rodrigo Palacio (ARG)	05.02.82	12/1
30	Orji Okwonkwo (NIG)	19.01.98	8/0	
91	Diego Falcinelli	29.06.91	12/0	

Zugänge: R. Soriano (Villarreal, zuletzt Torino; Leihe), Sansone (Villarreal; Leihe)
Abgänge: keine

Nur Bologna hat noch Hoffnung

BOLOGNA, FROSINONE & CHIEVO. Frosinone und Chievo brauchen schon ein Wunder, um noch unten raus zu kommen. Bologna will mit zwei Villarreal-Leihspielern das Ruder noch herumreißen.

Filippo Inzaghi darf sich glücklich schätzen, dass Bologna als einziger der drei Nachzügler noch keinen Trainerwechsel vorgenommen hat, obwohl er aus den 19 Runden nur zwei Siege holte und erst 15 Tore auf dem Konto hat. In der Rückrunde wird der einstige Torjäger aber liefern müssen. Zumal er mit den Villarreal-Leihspielern Roberto Soriano und Nicola Sansone als einziger der Abstiegsandidaten auch noch hochkarätige Neuverpflichtungen bekommen hat.

Aufsteiger Frosinone und Schlusslicht Chievo, das mit drei

Minuspunkten in die Saison startete, gelten hingegen als unrettbar. Frosinone hat erst kurz vor Weihnachten Marco Baroni als neuen Trainer präsentiert. „Er bleibt bis 2020, egal, ob wir in der Serie A bleiben oder absteigen“, zeigte sich Präsident Maurizio Stirpe realistisch.

Bei Chievo ist es etwas aufwärts gegangen, seit Domenico Di Carlo Mitte November übernommen hat. Aber auf den ersten Nicht-Abstiegsplatz fehlen schon acht Punkte. Und jetzt ging mit Valter Birsa noch einer der Besten... ●

FROSINONE CALCIO

**Gegründet:** 1928 **Trainer:** Marco Baroni**Erfolge:** Aufstieg in die Serie A 2015, 2018 **Stadion:** Comunale Matusa, 9.680 Plätze**Klubdress:** gelb-blau **Internet:** www.frosinonecalcio.com**Adresse:** Via Marittima, 2, 03100 Frosinone

SPORTZEITUNG-TIPP: 20.

Rekordspieler in der Serie A:

Daniel Ciofani (51 Spiele, 2015-18)

Rekordtorschütze in der Serie A:

Daniel Ciofani (11 Tore, 2015-18)

Höchster Heimsieg in der Serie A:

2:0 Udinese, Sampdoria, Empoli (alle 2015/16)

Höchste Heimmiederlage in der Serie A:

0:5 Sampdoria Genua (2018/19)

Höchster Auswärtssieg in der Serie A:

3:0 SPAL 2013 (2018/19)

Höchste Auswärtsniederlage in der Serie A:

1:5 Chievo Verona (2015/16)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	22	Francesco Bardi	18.01.92	0/0
	57	Marco Sportiello	10.05.92	19/0
	91	Alessandro Iacobucci	03.06.91	0/0
	2	Paolo Ghiglione	02.02.97	5/0
Verteidigung	3	Cristian Molinaro	30.07.83	8/0
	6	Edoardo Gordaniga	02.11.93	16/1
	15	Lorenzo Ariaudo	11.06.89	11/0
	17	Francesco Zampano	30.09.93	18/0
	23	Nicolò Brighenti	01.08.89	3/0
	25	Marco Capuano	14.10.91	13/0
	27	Bartosz Salamon (POL)	01.05.91	9/0
	32	Luka Krajnc (SLO)	19.09.94	6/0
	4	Rai Vloet (NED)	08.05.95	5/0
	5	Mirko Gori	04.02.93	4/0
Mittelfeld	8	Raffaele Maiello	10.07.91	15/0
	20	Emil Hallfredsson (ISL)	29.06.84	6/0
	21	Paolo Sammarco	17.03.83	0/0
	24	Francesco Cassata	16.07.97	10/1
	31	Emmanuel Besea (GHA)	15.04.97	0/0
	33	Andrea Beghetto	11.10.94	12/0
	66	Raman Chibсах (GHA)	10.03.93	19/1
	88	Lorenzo Crisetig	20.01.93	8/0
Sturm	Luca Valzania	05.03.96	2/0	
	7	Luca Paganini	08.06.93	0/0
	9	Daniel Ciofani	31.07.85	14/2
	11	Stipe Perica (KRO)	07.07.95	7/0
	18	Federico Dionisi	16.06.87	0/0
	19	Luca Matarese	16.04.98	1/0
28	Camillo Ciano	22.02.90	17/4	
29	Joel Campbell (CRC)	26.06.92	16/0	
89	Andrea Pinamonti	19.05.99	12/2	

Zugänge: Valzania (Atalanta; Leihe)
Abgänge: Soddimo (10/0; Cremonese), Ardaiz (1/0; zurück zu Chiasso)

AC CHIEVO VERONA

**Gegründet:** 1929 **Trainer:** Domenico Di Carlo**Erfolge:** 4. Platz in der Serie A (2005/06), Meister Serie B (2007/08)**Stadion:** Marc'Antonio Bentegodi, 31.045 Plätze **Klubdress:** gelb-blau**Internet:** www.chievocalcio.tv **Adresse:** Piazzale Olimpia 2, 37138 Verona

SPORTZEITUNG-TIPP: 19.

Rekordspieler & -Torschütze in der Serie A:

Sergio Pelissier, 451 Spiele, 111 Tore (2002-2018)

Höchster Heimsieg in der Serie A:

5:1 gegen Frosinone (2015/16)

Höchste Heimmiederlage in der Serie A:

0:4 gegen Parma (2002/03),

0:4 gegen Juventus (2015/16)

Höchster Auswärtssieg in der Serie A:

3:0 Piacenza (2002/03), Modena (2003/04),

Lazio (2008/09) und Brescia (2010/11)

Höchste Auswärtsniederlage in der Serie A:

0:5 AS Roma (2001/02), Inter (2017/18)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp/T
Tor	1	Adrian Semper (KRO)	12.01.98	0/0
	16	Andrea Seculin	14.07.90	2/0
	70	Stefano Sorrentino	28.03.79	18/0
	3	Strahinja Tanasijevic (SER)	12.06.97	1/0
Verteidigung	5	Federico Barba	01.09.93	15/0
	12	Bostjan Cesar (SLO)	09.07.82	3/0
	14	Mattia Bani	10.12.93	16/0
	15	Luca Rossetti	09.05.85	17/0
	29	Fabrizio Gacciatore	08.10.86	7/0
	40	Nenad Tomovic (SER)	30.08.87	7/1
	44	Paweł Jaroszyński (POL)	02.10.94	8/0
	91	Michele Rigione	07.03.91	0/0
	Nicolas Frey (FRA)	06.03.84	0/0	
	4	Nicola Rigoni	12.11.90	11/0
Mittelfeld	8	Ivan Radovanovic (SER)	29.08.88	18/0
	11	Mehdi Léris (FRA)	23.05.98	9/0
	13	Sofian Kiyine (MAR)	02.10.97	12/0
	17	Emanuele Giaccherini	05.05.85	14/2
	21	Mauro Burchiagha (ARG)	27.06.98	0/0
	22	Joel Obi (NIG)	22.05.91	11/1
	27	Fabio Depaoli	24.04.97	17/0
	56	Perparim Hetemaj (FIN)	12.12.86	14/0
	9	Mariusz Stepiński (POL)	12.05.95	18/4
	10	Manuel Pucciarelli	17.06.91	2/0
Sturm	25	Filip Djordjevic (SER)	28.09.87	5/0
	25	Sergej Grubac (MNE)	29.05.00	0/0
	31	Sergio Pelissier	12.04.79	11/3
	55	Emanuel Vignato	24.08.00	0/0
	69	Riccardo Meggiorini	04.09.85	12/1

Zugänge: keine
Abgänge: Birsa (17/2; Cagliari, 2,5 Mio.)

ACERBI verpasst Zanetti-Rekord

Viva Zapata!

NAPOLI NÜTZTE JUVE-PAUSE. Das stellte sogar Cristiano Ronaldo in Schatten! Atalanta Bergamos Duvan Zapata schoss beim 5:0-Sieg in Frosinone nicht weniger als vier Tore!



Juventus musste nach dem Supercup-Erfolg gegen den AC Milan in Saudi Arabien (!) erst am Montag ran. Das war die beste Gelegenheit für jene, die sonst immer im Schatten des Tabellenführers stehen, ins Rampenlicht zu treten.

Das tat Duvan Zapata wie kein anderer. Der Kolumbianer, der schon vor

jeweils die Triestina – einmal 7:1 und einmal 5:2. Zapata zog aber nicht nur mit zwei Klub-Legenden gleich, sondern in der aktuellen Torschützenliste auch mit Superstar Cristiano Ronaldo. Beide halten jetzt bei 14 Toren. Kein Wunder, dass sich gleich Borussia Dortmund an die Fersen des 27-Jährigen heftete. Aber auch Roma und Inter haben

celotti nicht überbewerten, dass sich der Rückstand zumindest für 24 Stunden auf sechs Punkte verringerte. Lazio fiel durch die Niederlage nicht nur aus den Top vier, für Francesco Acerbi endete auch eine Rekordjagd. Der Innenverteidiger sah in der 70. Minute Gelbrot und ging damit erstmals nach 148 Spielen (seit dem 18. Oktober 2015!) nicht über die vollen 90 Minuten. Damit ist seine Hoffnung, den Rekord von Ex-Inter-Kapitän Javier Zanetti zu übertreffen, der sogar 162 Mal 90 Minuten in Serie bestritt, dahin. „Für mich war keine der beiden Gelben Karten zu geben“, ärgerte sich Trainer Simone Inzaghi, „aber so etwas passiert uns ja ständig.“

Der Ärger ist auch deshalb besonders groß, weil AS Roma jetzt nach einem 3:2-Sieg gegen Torino wieder Nummer 1 in der ewigen Stadt ist. ●

„Für mich war keine von Acerbis zwei Gelben zu geben. Aber so etwas passiert uns ja ständig“ Lazio-Trainer Simone Inzaghi

dem Jahreswechsel Tor um Tor für Atalanta Bergamo erzielte, traf beim 5:0-Sieg bei Nachzügler Frosinone gleich vier Mal! Das war in der Geschichte der Serie A erst zwei Atlanta-Stürmern gelungen. Vor fast 67 Jahren! Hasse Jeppson und Poul Rasmussen zerlegten 1952 mit ihren Viererpacks

ihn auf der Liste. Wer immer ihn holt, 40 Millionen Euro wird er schon hinlegen müssen.

Napoli nützte mit einem 2:1-Sieg gegen Lazio die Chance, der Juve vorerst näher zu rücken. „Wir machen jetzt einmal so weiter, dann werden wir ja sehen, wohin uns das führt“, will Carlo An-

Duvan Zapata ist Atalantas erster Vierfach-Torschütze seit 1952!



ITALIEN SERIE A 4 CL, 3 +1 EL, 3 AB

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Juventus Turin (M,C)	19 17 2 0	38:11 53 9 1 0 8 1 0
2. SSC Napoli (CL)	20 15 2 3	39:18 47 9 2 0 6 0 3
3. Inter Mailand (CL)	20 12 4 4	31:14 40 7 2 1 5 2 3
4. AS Roma (CL)	20 9 6 5	37:26 33 6 3 1 3 3 4
5. Lazio Rom (E)	20 9 5 6	29:23 32 5 3 2 4 2 4
6. Atalanta B. (E)	20 9 4 7	44:27 31 4 2 3 5 2 4
7. AC Milan (E)	19 8 7 4	26:20 31 6 2 2 2 5 2
8. Sampdoria Genua	20 8 6 6	35:26 29 5 2 2 3 4 4
9. Parma Calcio (A)	20 8 4 8	19:24 28 3 4 3 5 0 5
10. ACF Fiorentina	20 6 9 5	28:21 27 5 3 2 1 6 3
11. FC Torino	20 6 9 5	26:22 27 4 1 4 2 8 1
12. Sassuolo Calcio	20 6 8 6	30:32 26 3 5 2 3 3 4
13. Cagliari Calcio	20 4 9 7	19:27 21 3 6 1 1 3 6
14. CFC Genoa	19 5 5 9	25:35 20 4 4 2 1 1 7
15. Udinese Calcio	20 4 6 10	17:25 18 3 2 6 1 4 4
16. SPAL Ferrara	20 4 6 10	16:28 18 2 5 3 2 1 7
17. FC Empoli (A)	20 4 5 11	24:39 17 4 1 5 0 4 6
18. FC Bologna	20 2 8 10	16:30 14 2 3 4 0 5 6
19. Frosinone Calcio (A)	20 1 7 12	12:42 10 0 5 5 1 2 7
20. Chievo Verona (-3)	19 1 8 10	14:35 8 1 4 5 0 4 5

20. Runde; 19./20./21.1.2019:
AS Roma – Torino FC 3:2 (2:0)

Tore: Zaniolo (15.), Kolarov (34./Elfer), El Shaarawy (73.); Rincon (51.), Ansaldo (67.) – 19.1., 32.978

Udinese Calcio – Parma Calcio 1:2 (0:1)
Tore: Okaka (50.); R. Inglese (11.), Gervinho (68.) – 19.1., 15.000

Inter Mailand – Sassuolo Calcio 0:0
– 19.1., 11.500

Frosinone Calcio – Atalanta Bergamo 0:5 (0:2)
Tore: Mancini (11.), Zapata (44., 47., 64., 73.) – 20.1., 12.000

SPAL Ferrara – Bologna FC 1:1 (0:1)
Tore: Kurtic (63.); R. Palacio (24.) – 20.1., 15.000

ACF Fiorentina – Sampdoria Genua 3:3 (1:1)
Tore: Muriel (34., 70.), Pezzella (90.+3); G. Ramirez (44.), Quagliarella (81./Elfer, 85.) – GR: E. Fernandes (39./Fiorentina); 20.1., 27.844

Cagliari Calcio – FC Empoli 2:2 (1:0)
Tore: Pavoletti (36.), Farias (90.+1); Di Lorenzo (70.), Zajc (81.) – 20.1., 13.796

SSC Napoli – Lazio Rom 2:1 (2:0)
Tore: Callejon (34.), Milik (37.); Immobile (65.) – GR: Acerbi (70./Lazio); 20.1., 22.100

Juventus Turin – Chievo Verona am 21.1.
FC Genoa – AC Milan am 21.1.

COPPA ITALIA

ACHTTELFINALE; 14.1.2019:
Cagliari Calcio – ATALANTA BERGAMO 0:2 (0:0)

Tore: D. Zapata (88.), Pasalic (90.+3) – 14.1.
AS ROMA – Virtus Entella 4:0 (2:0)

Tore: Schick (1., 47.), Marcano (45.+2), Pastore (74.) – 14.1.

Viertelfinale; 29./30./31.1.2019: AC Milan – SSC Napoli; ACF Fiorentina – AS Roma, Atalanta Bergamo – Juventus Turin; Inter Mailand – Lazio Rom

SUPERCOPPA

FINALE; 16.1.2019:
JUVENTUS TURIN – AC Milan 1:0 (0:0)

Tor: C. Ronaldo (61.) – Rot: Kessié (73./Milan); Jeddah

ITALIEN SERIE B 2+1 AUF, AB 3+1

	HEIM	AUSWÄRTS
1. US Palermo	19 10 7 2	32:15 37 5 4 1 5 3 1
2. Brescia Calcio	19 9 8 2	37:24 35 7 2 0 2 6 2
3. Delfino Pescara	19 9 6 4	29:23 33 7 2 1 2 4 3
4. US Lecce (A)	19 8 7 4	30:24 31 4 4 1 4 3 3
5. Hellas Verona (Ab)	19 8 6 5	29:22 30 5 3 1 3 3 4
6. Benevento (Ab)	19 8 6 5	28:22 30 5 2 2 3 4 3
7. AS Cittadella	19 6 9 4	20:17 27 4 3 2 2 6 2
8. US Salernitana	19 7 6 6	23:25 27 6 2 2 1 4 4
9. Spezia Calcio	18 7 5 6	25:20 26 5 3 1 2 2 5
10. AC Perugia	19 7 5 7	25:28 26 6 1 2 1 4 5
11. Ascoli Calcio	19 6 7 6	20:22 25 5 4 1 1 3 5
12. US Cremonese	19 5 8 6	20:18 23 5 3 2 0 5 4
13. FC Venezia	18 5 6 7	17:19 21 4 3 2 1 3 5
14. Cosenza Calcio (A)	19 4 8 7	14:23 20 2 6 2 2 2 5
15. Carpi FC	19 4 5 10	18:33 17 1 3 5 3 2 5
16. US Foggia (-8)	19 6 6 7	28:31 16 4 4 1 2 2 6
17. AS Livorno (A)	18 3 6 9	17:25 15 2 3 4 1 3 5
18. Padova Calcio (A)	19 3 6 10	21:31 15 2 4 3 1 2 7
19. FC Crotone (Ab)	19 3 5 11	17:29 14 2 5 3 1 0 8

20. Runde; 18./19./20./21.1.2019: Palermo – Salernitana 1:2 (1:1); Lecce – Benevento 1:1 (0:0), Crotone – Cittadella 0:0, Carpi – Foggia 0:2 (0:1), Perugia – Brescia 0:2 (0:1); Cosenza – Ascoli 0:0, Padova – Hellas Verona 3:0 (1:0), Pescara – Cremonese 0:0; Spezia – Venezia am 21.1.

Die Rückrunde 2019



Alle Spiele der italienischen Serie A für Sie zum Mitschreiben.

20. RUNDE

19.-21.1.

Roma – Torino (1:0)	3 : 2
Udinese – Parma (2:2)	1 : 2
Inter – Sassuolo (0:1)	0 : 0
Cagliari – Empoli (0:2)	2 : 2
SPAL Ferrara – Bologna (1:0)	1 : 1
Napoli – Lazio (2:1)	2 : 1
Frosinone – Atalanta (0:4)	0 : 5
Sampdoria – Fiorentina (1:1)	3 : 3
Genoa – AC Milan (1:2)	— : —
Juventus – Chievo (3:2)	— : —

21. RUNDE

26.-28.1.

Sassuolo – Cagliari (2:2)	— : —
Sampdoria – Udinese (0:1)	— : —
AC Milan – Napoli (2:3)	— : —
Parma – SPAL Ferrara (0:1)	— : —
Chievo – Fiorentina (1:6)	— : —
Bologna – Frosinone (0:0)	— : —
Torino – Inter (2:2)	— : —
Atalanta – Roma (3:3)	— : —
Lazio – Juventus (0:2)	— : —
Empoli – Genoa (1:2)	— : —

22. RUNDE

2.-4.2.

Empoli – Chievo (0:0)	— : —
Napoli – Sampdoria (0:3)	— : —
Juventus – Parma (2:1)	— : —
Roma – AC Milan (1:2)	— : —
Inter – Bologna (3:0)	— : —
Udinese – Fiorentina (0:1)	— : —
Genoa – Sassuolo (3:5)	— : —
SPAL Ferrara – Torino (0:1)	— : —
Frosinone – Lazio (0:1)	— : —
Cagliari – Atalanta (1:0)	— : —

23. RUNDE

7.-10.2.

Lazio – Empoli (1:0)	— : —
Chievo – Roma (2:2)	— : —
Fiorentina – Napoli (0:1)	— : —
Parma – Inter (1:0)	— : —
AC Milan – Cagliari (1:1)	— : —
Sampdoria – Frosinone (5:0)	— : —
Bologna – Genoa (0:1)	— : —
Sassuolo – Juventus (1:2)	— : —
Atalanta – SPAL Ferrara (0:2)	— : —
Torino – Udinese (1:1)	— : —

24. RUNDE

15.-18.2.

Juventus – Frosinone (2:0)	— : —
Cagliari – Parma (0:2)	— : —
Atalanta – AC Milan (2:2)	— : —
Udinese – Chievo (2:0)	— : —
SPAL Ferrara – Fiorentina (0:3)	— : —
Genoa – Lazio (1:4)	— : —
Inter – Sampdoria (1:0)	— : —
Empoli – Sassuolo (1:3)	— : —
Napoli – Torino (3:1)	— : —
Roma – Bologna (0:2)	— : —

25. RUNDE

23.-25.2.

Torino – Atalanta (0:0)	— : —
Bologna – Juventus (0:2)	— : —
Frosinone – Roma (0:4)	— : —
Sampdoria – Cagliari (0:0)	— : —
AC Milan – Empoli (1:1)	— : —
Chievo – Genoa (0:2)	— : —
Fiorentina – Inter (1:2)	— : —
Parma – Napoli (0:3)	— : —
Sassuolo – SPAL Ferrara (2:0)	— : —
Lazio – Udinese (2:1)	— : —

26. RUNDE

2.-4.3.

Empoli – Parma (0:1)	— : —
AC Milan – Sassuolo (4:1)	— : —
Lazio – Roma (1:3)	— : —
Udinese – Bologna (1:2)	— : —
Torino – Chievo (1:0)	— : —
Genoa – Frosinone (2:1)	— : —
Cagliari – Inter (0:2)	— : —
SPAL Ferrara – Sampdoria (1:2)	— : —
Napoli – Juventus (1:3)	— : —
Atalanta – Fiorentina (0:2)	— : —

27. RUNDE

8.-11.3.

Juventus – Udinese (2:0)	— : —
Parma – Genoa (3:1)	— : —
Chievo – AC Milan (1:3)	— : —
Sampdoria – Atalanta (1:0)	— : —
Bologna – Cagliari (0:2)	— : —
Fiorentina – Lazio (0:1)	— : —
Sassuolo – Napoli (0:2)	— : —
Inter – SPAL Ferrara (2:1)	— : —
Frosinone – Torino (2:3)	— : —
Roma – Empoli (2:0)	— : —

28. RUNDE

15.-17.3.

Cagliari – Fiorentina (1:1)	— : —
Sassuolo – Sampdoria (0:0)	— : —
SPAL Ferrara – Roma (2:0)	— : —
Torino – Bologna (2:2)	— : —
Atalanta – Chievo (5:1)	— : —
Empoli – Frosinone (3:3)	— : —
Genoa – Juventus (1:1)	— : —
Lazio – Parma (2:0)	— : —
Napoli – Udinese (3:0)	— : —
AC Milan – Inter (0:1)	— : —

29. RUNDE

31.3.

Parma – Atalanta (0:3)	— : —
Chievo – Cagliari (1:2)	— : —
Juventus – Empoli (2:1)	— : —
Udinese – Genoa (2:2)	— : —
Inter – Lazio (3:0)	— : —
Sampdoria – AC Milan (2:3)	— : —
Bologna – Sassuolo (2:2)	— : —
Frosinone – SPAL Ferrara (3:0)	— : —
Fiorentina – Torino (1:1)	— : —
Roma – Napoli (1:1)	— : —

30. RUNDE

3.4.

Atalanta – Bologna (2:1)	— : —
Sassuolo – Chievo (2:0)	— : —
Roma – Fiorentina (1:1)	— : —
Genoa – Inter (0:5)	— : —
Cagliari – Juventus (1:3)	— : —
SPAL Ferrara – Lazio (1:4)	— : —
Empoli – Napoli (1:5)	— : —
Frosinone – Parma (0:0)	— : —
Torino – Sampdoria (4:1)	— : —
AC Milan – Udinese (1:0)	— : —

31. RUNDE

7.4.

Inter – Atalanta (1:4)	— : —
Bologna – Chievo (2:2)	— : —
Udinese – Empoli (1:2)	— : —
Fiorentina – Frosinone (1:1)	— : —
Napoli – Genoa (2:1)	— : —
Sampdoria – Roma (1:4)	— : —
Lazio – Sassuolo (1:1)	— : —
Cagliari – SPAL Ferrara (2:2)	— : —
Parma – Torino (2:1)	— : —
Juventus – AC Milan (2:0)	— : —

32. RUNDE

14.4.

Fiorentina – Bologna (0:0)	— : —
Torino – Cagliari (0:0)	— : —
Atalanta – Empoli (2:3)	— : —
Sampdoria – Genoa (1:1)	— : —
Frosinone – Inter (0:3)	— : —
SPAL Ferrara – Juventus (0:2)	— : —
AC Milan – Lazio (1:1)	— : —
Chievo – Napoli (0:0)	— : —
Sassuolo – Parma (1:2)	— : —
Roma – Udinese (0:1)	— : —

33. RUNDE

20.4.

Napoli – Atalanta (2:1)	— : —
Lazio – Chievo (1:1)	— : —
Juventus – Fiorentina (3:0)	— : —
Cagliari – Frosinone (1:1)	— : —
Parma – AC Milan (1:2)	— : —
Bologna – Sampdoria (1:4)	— : —
Udinese – Sassuolo (0:0)	— : —
Empoli – SPAL Ferrara (2:2)	— : —
Genoa – Torino (1:2)	— : —
Inter – Roma (2:2)	— : —

34. RUNDE

27.-28.4.

Inter – Juventus	— : —
Roma – Cagliari	— : —
Bologna – Empoli	— : —
SPAL Ferrara – Genoa	— : —
Sampdoria – Lazio	— : —
Torino – AC Milan	— : —
Frosinone – Napoli	— : —
Chievo – Parma	— : —
Fiorentina – Sassuolo	— : —
Atalanta – Udinese	— : —

35. RUNDE

5.5.

Juventus – Torino (1:0)	— : —
Lazio – Atalanta (0:1)	— : —
AC Milan – Bologna (0:0)	— : —
Napoli – Cagliari (1:0)	— : —
Empoli – Fiorentina (1:3)	— : —
Sassuolo – Frosinone (2:0)	— : —
Udinese – Inter (0:1)	— : —
Genoa – AS Roma (2:3)	— : —
Parma – Sampdoria (0:2)	— : —
Chievo – SPAL Ferrara (0:0)	— : —

36. RUNDE

12.5.

Inter – Chievo (1:1)	— : —
Sampdoria – Empoli (4:2)	— : —
Atalanta – Genoa (1:3)	— : —
Cagliari – Lazio (1:3)	— : —
Fiorentina – AC Milan (1:0)	— : —
Frosinone – Udinese (1:1)	— : —
SPAL Ferrara – Napoli (0:1)	— : —
Bologna – Parma (0:0)	— : —
Torino – Sassuolo (1:1)	— : —
Roma – Juventus (0:1)	— : —

37. RUNDE

19.5.

Sassuolo – Roma (1:3)	— : —
Genoa – Cagliari (0:1)	— : —
Parma – Fiorentina (1:0)	— : —
Lazio – Bologna (2:0)	— : —
Juventus – Atalanta (2:2)	— : —
Chievo – Sampdoria (0:2)	— : —
Udinese – SPAL Ferrara (0:0)	— : —
Empoli – Torino (0:3)	— : —
AC Milan – Frosinone (0:0)	— : —
Napoli – Inter (0:1)	— : —

38. RUNDE

26.5.

Sampdoria – Juventus (1:2)	— : —
Fiorentina – Genoa (0:0)	— : —
Torino – Lazio (1:1)	— : —
Inter – Empoli (1:0)	— : —
SPAL Ferrara – AC Milan (1:2)	— : —
Bologna – Napoli (2:3)	— : —
Frosinone – Chievo (0:1)	— : —
Cagliari – Udinese (0:2)	— : —
Atalanta – Sassuolo (6:2)	— : —
Roma – Parma (2:0)	— : —

COPA DEL REY

Achtelfinal-Rückspiele: 15./16./17.1.2019:

Real Valladolid – FC GETAFE 1:1 (0:1)

Tor: D. Verde (50.); A. Rodriguez (29./Elfer)

Getafe mit Gesamtscore von 2:1 weiter

CF VALENCIA – Sporting Gijón 3:0 (0:0)

Tore: S. Mina (65., 76.), F. Torres (90.)

Valencia mit Gesamtscore von 4:2 weiter

Atlético Madrid – FC GIRONA 3:3 (1:1)

Tore: Kalinic (12.), A. Correa (66.), Griezmann (84.); V. Fernandez (37.),

Stuani (59.), S. Doumbia (88.)

Girona aufgrund der Auswärtstorregel mit Gesamtscore 4:4 weiter

FC SEVILLA – Athletic Bilbao 0:1 (0:0)

Tor: Guruzeta (77.)

FC Sevilla mit Gesamtscore von 3:2 weiter

CD Leganes – REAL MADRID 1:0 (1:0)

Tor: Braithwaite (30.)

Real Madrid mit Gesamtscore von 3:1 weiter

Real Sociedad – REAL BETIS SEVILLA 2:2 (1:1)

Tore: Zubeldia (40.), Merino (62.); Canales (37.), Moron (70.) – GR: Lo

Celso (90./Betis)

Betis aufgrund der Auswärtstorregel mit Gesamtscore 2:2 weiter

ESPANYOL BARCELONA – Villarreal CF 3:1 (2:1)

Tore: Piatti (34./Elfer), B. Iglesias (37./Elfer, 74.); Chukwueze (42.)

Espanyol mit Gesamtscore von 5:3 weiter

FC BARCELONA – Levante UD 3:0 (2:0)

Tore: Dembele (30., 31.), Messi (54.)

Barcelona mit Gesamtscore von 4:2 weiter

Viertelfinal-Hinspiele: 22./23./24.1.2019: FC Getafe – CF Valencia; FC

Sevilla – FC Barcelona; Espanyol Barcelona – Real Betis Sevilla, Real

Madrid – FC Girona

Rückspiele am 30.1.

SCHOTTLAND FA-CUP

Sechzehntelfinale: 19./20./30.1.2019: Auchinleck Talbot – Ayr United

1:0 (0:0), **East Fife – Greenock Morton 2:1 (1:1), St. Mirren FC – Alloa**

Athletic 3:2 (0:2), Inverness CT – East Kilbride 4:0 (3:0), Hibernian

FC – Elgin City 4:0 (3:0), Aberdeen FC – Stenhousemuir FC 1:1 (1:0),

St. Johnstone FC – Hamilton Academical 2:0 (2:0), Dundee FC – Queen

of the South 1:1 (1:1), Motherwell FC – Ross County 1:2 (0:0), Raith

Rovers – Dunfermline Athletic 3:0 (0:0), Montrose FC – Dundee United

0:4 (0:2), Kilmarnock FC – Forfar Athletic 2:0 (1:0), Partick Thistle –

Stranraer FC 4:1 (1:0), Celtic FC – Airdrieonians FC 3:0 (1:0), Heart

of Midlothian – Livingston FC 1:0 (0:0); Cowdenbeath – Rangers FC

am 30.1.

ASIEN CUP 5.1 – 1.2.2019

GRUPPE A:

5./6.1. **VA Emirate – Bahrain 1:1 (0:0); Thailand – Indien 1:4 (1:1)**

10./11. **Bahrain – Thailand 0:1 (0:0), Indien – VA Emirate 0:2 (0:1)**

14./1. **VA Emirate – Thailand 1:1 (1:1)**

Tore: Mabkhout (7.); Puangchan (41.) – Al Ain, 17.809

14./1. **Indien – Bahrain 0:1 (0:0)**

Tor: J. Rashid (90./Elfer) – Sharjah, 11.417

Tabelle:

1. VA Emirate	3	1	2	0	4:2	5
2. Bahrain	3	1	1	1	2:2	4
3. Thailand	3	1	1	1	3:5	4
4. Indien	3	1	0	2	4:4	3

GRUPPE B:

6./1. **Australien – Jordanien 0:1 (0:1), Syrien – Palästina 0:0**

10./11. **Jordanien – Syrien 2:0 (2:0), Palästina – Australien 0:3 (0:2)**

15./1. **Australien – Syrien 3:2 (1:1) – Tore: Mabil (41.), Ikonmidis (54.),**

Rogic (90.+3); Kharbin (43.), Al Somah (80./Elfer) – Al Ain, 10.492

15./1. **Palästina – Jordanien 0:0 – Abu Dhabi, 20.843**

Tabelle:

1. Jordanien	3	2	1	0	3:0	7
2. Australien	3	2	0	1	6:3	6
3. Palästina	3	0	2	1	0:3	2
4. Syrien	3	0	1	2	2:5	1

GRUPPE C:

7./1. **China – Kirgisistan 2:1 (0:1), Südkorea – Philippinen 1:0 (0:0)**

11./1. **Philippinen – China 0:3 (0:1), Kirgisistan – Südkorea 0:1 (0:1)**

16./1. **Südkorea – China 2:0 (1:0)**

Tore: Hwang Ui-jo (14./Elfer), Kim Min-jae (51.) – Abu Dhabi, 13.579

16./1. **Kirgisistan – Philippinen 3:1 (1:0)**

Tore: Lux (24., 51., 77.); Schröck (80.) – Dubai, 4.217

Tabelle:

1. Südkorea	3	3	0	0	4:0	9
2. China	3	2	0	1	5:3	6
3. Kirgisistan	3	1	0	2	4:4	3
4. Philippinen	3	0	0	3	1:7	0

GRUPPE D:

8./1. **Iran – Jemen 5:0 (3:0), Irak – Vietnam 3:2 (1:2)**

12./1. **Vietnam – Iran 0:2 (0:1), Jemen – Irak 0:3 (0:2)**

16./1. **Vietnam – Jemen 2:0 (1:0)**

Tore: Nguyen Quang Hai (38.), Que Ngoc Hai (64./Elfer) – Al Ain, 8.237

16./1. **Iran – Irak 0:0 – Dubai, 15.038**

Tabelle:

1. Iran	3	2	1	0	7:0	7
2. Irak	3	2	1	0	6:2	7
3. Vietnam	3	1	0	2	4:5	3
4. Jemen	3	0	0	3	0:10	0

GRUPPE E:

9./1. **Saudi Arabien – Nordkorea 4:0 (2:0), Katar – Libanon 2:0 (0:0)**

12./13. **Libanon – Saudi Arabien 0:2 (0:1); Nordkorea – Katar 0:6**

(0:3)

17./1. **Saudi Arabien – Katar 0:2 (0:1)**

Tore: A. Ali (45.+1, 80.) – Abu Dhabi, 16.067

17./1. **Libanon – Nordkorea 4:1 (1:1)**

Tore: F. Michel (27.), El-Helwe (65., 90.+8), Maatouk (80./Elfer); Pak

Kwang-Ryong (9.) – Sharjah, 4.332

Tabelle:

1. Katar	3	3	0	0	10:0	9
2. Saudi Arabien	3	2	0	1	6:2	6
3. Libanon	3	1	0	2	4:5	3
4. Nordkorea	3	0	0	3	1:14	0

GRUPPE F:

9./1. **Japan – Turkmenistan 3:2 (0:1), Usbekistan – Oman 2:1 (0:0)**

13./1. **Oman – Japan 0:1 (0:1), Turkmenistan – Usbekistan 0:4 (0:4)**

17./1. **Oman – Turkmenistan 3:1 (1:1)**

Tore: Kano (20.), Mu. Al-Ghassani (84.), Al-Musalami (90.+3); Anna-

durdyjew (41.) – Abu Dhabi, 8.338

Japan – Usbekistan 2:1 (1:1)

Tore: Muto (43.), Shiotani (58.); Shomurovov (40.) – Al Ain, 7.005

Tabelle:

1. Japan	3	3	0	0	6:3	9
2. Usbekistan	3	2	0	1	7:3	6
3. Oman	3	1	0	2	4:4	3
4. Turkmenistan	3	0	0	3	3:10	0

ACHTTELFINALE:

20./1. **Jordanien – VIETNAM 1:1 n.V., 2:4 i.E. (1:0, 1:1)**

Tore: Abdulrahman (39.); Cong Phuong Nguyen (51.) – Dubai, 14.205

20./1. **Thailand – CHINA 1:2 (1:0)**

Tore: Jaied (31.); Zhi Xiao (67.), Lin Gao (71./Elfer) – Al Ain, 8.026

20./1. **IRAN – Oman 2:0 (2:0)**

Tore: Jahanbakhsh (32.), Dejagah (41./Elfer) – Abu Dhabi, 31.945

21./1. **Japan – Saudi Arabien**

21./1. **Australien – Usbekistan**

21./1. **VA Emirate – Kirgisistan**

22./1. **Südkorea – Bahrain**

22./1. **Katar – Irak**

**DEINE AUSTRIA,
DEIN FRÜHJAHR-ABO**

fak.at/abo

NIEDERLANDE

	HEIM	AUSWÄRTS
1. PSV Eindhoven (M)	18 16 1 1	62:10 49 9 0 0 7 1 1
2. Ajax Amsterdam (CL)	18 15 2 1	64:12 47 7 2 0 8 0 1
3. Feyenoord (C)	18 11 3 4	36:23 36 8 0 1 3 3 3
4. Vitesse Arnhem (E)	18 8 5 5	30:23 29 6 2 1 2 3 3
5. AZ Alkmaar (E)	18 8 4 6	33:26 28 4 3 2 4 1 4
6. FC Utrecht	18 8 4 6	30:26 28 6 1 2 2 3 4
7. VVV-Venlo	18 7 5 6	25:26 26 4 3 1 3 2 5
8. Heracles Almelo	18 8 2 8	33:38 26 6 0 2 2 2 6
9. Willem II	18 6 4 8	28:35 22 2 5 4 2 3 3
10. SC Heerenveen	18 5 6 7	40:43 21 1 3 4 4 3 3
11. Fortuna Sittard (A)	18 5 5 8	30:35 20 3 3 3 2 2 5
12. ADO Den Haag	18 5 5 8	25:30 20 2 3 4 3 2 4
13. FC Groningen	18 5 3 10	21:28 18 3 1 5 2 2 5
14. PEC Zwolle	18 5 3 10	20:31 18 2 2 6 3 1 4
15. FC Emmen (A)	18 4 6 8	21:38 18 1 4 5 3 2 3
16. Excelsior Rotterdam	18 4 4 10	25:48 16 2 3 4 2 1 6
17. NAC Breda	18 4 3 11	21:40 15 4 1 4 0 2 7
18. De Graafschap (A)	18 4 3 11	19:44 15 4 1 5 0 2 6

18. Runde, 18./19./20.1.2019: Vitesse Arnhem – Excelsior 3:2 (2:0); AZ Alkmaar – FC Utrecht 3:0 (2:0), ADO Den Haag – VVV Venlo 2:4 (1:1), PEC Zwolle – Feyenoord 3:1 (1:1), Groningen – Heracles Almelo 3:0 (1:0); Willem II – NAC Breda 2:0 (1:0), De Graafschap – Fortuna Sittard 5:1 (3:0), Emmen – PSV Eindhoven 2:2 (0:1), Ajax Amsterdam – SC Heerenveen 4:4 (3:1)

BELGIEN

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Racing Genk (E)	22 15 6 1	52:21 51 7 3 1 8 3 0
2. Club Brügge (M)	22 12 5 5	48:23 41 8 1 2 4 4 3
3. Royal Antwerpen	22 12 5 5	32:25 41 5 3 3 7 2 2
4. Standard L. (CL,C)	22 11 6 5	35:23 39 7 1 4 4 3 4
5. RSC Anderlecht (E)	22 10 4 8	37:28 34 6 4 1 4 0 7
6. KAA Gent (E)	22 10 4 8	39:36 34 7 2 3 3 2 5
7. St. Truiden VV	22 8 9 5	34:27 33 5 5 1 3 4 4
8. SC Charleroi	22 10 3 9	33:29 33 7 1 4 3 2 5
9. KAS Eupen	22 9 1 12	26:39 28 6 0 6 3 1 6
10. KV Kortrijk	22 7 7 8	29:32 28 3 3 4 4 4 4
11. Cercle Brügge (A)	22 7 5 10	25:40 26 6 1 4 1 4 6
12. KV Oostende	22 6 5 10	22:39 23 4 2 4 2 3 7
13. Waasland-Beveren	22 4 9 9	24:31 21 2 6 2 2 3 6
14. Royal Mouscron	22 5 5 12	18:28 20 4 3 4 1 2 8
15. SV Zulte-Waregem	22 5 5 12	34:48 20 4 3 4 1 2 8
16. KSC Lokeren	22 3 5 14	20:39 14 3 3 0 5 2 8

22. Runde, 18./19./20.1.2019: St. Truiden VV – KRC Genk 2:3 (1:1); Standard Lüttich – KV Kortrijk 2:1 (0:1), AS Eupen – KSC Lokeren 4:1 (2:0), Waasland-Beveren – Cercle Brügge 1:1 (0:0), Zulte-Waregem – Royal Antwerpen 1:2 (0:1); Club Brügge – SC Charleroi 0:1 (0:1), KAA Gent – RSC Anderlecht 1:0 (0:0), Royal Mouscron – KV Oostende 2:1 (1:1)

PORTUGAL

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Porto (M)	18 15 1 2	38:11 46 8 0 1 7 1 1
2. SL Benfica (CL)	18 13 2 3	38:17 41 6 1 1 7 1 2
3. Sporting Braga (E)	18 12 4 2	35:17 40 7 1 0 4 3 2
4. Sporting CP (E)	18 12 2 4	35:19 38 9 1 0 3 1 4
5. Os Belenenses	18 7 8 3	23:18 29 4 3 2 3 5 1
6. Vitoria Guimarães	18 8 4 6	22:18 28 5 2 2 3 2 4
7. Moreirense FC	18 9 1 8	19:23 28 5 1 2 4 0 6
8. Portimonense SC	18 8 3 7	26:27 27 5 3 1 3 0 6
9. Santa Clara (A)	18 6 3 9	26:28 21 2 1 7 4 2 2
10. FC Rio Ave (E)	18 5 6 7	27:30 21 4 2 1 2 5 5
11. Marítimo Madeira	18 6 2 10	12:21 20 3 1 4 3 1 6
12. CD Tondela	18 5 4 9	23:27 19 3 2 4 2 2 5
13. Vitoria Setúbal	18 5 4 9	17:21 19 4 1 4 1 3 5
14. Nacional Funchal (A)	18 5 4 9	19:33 19 3 1 6 2 3 3
15. Boavista Porto	18 4 4 10	12:21 16 3 1 5 1 3 5
16. Deportivo Aves (C)	18 4 3 11	20:32 15 3 3 4 1 0 7
17. GD Feirense	18 2 8 8	11:24 14 1 5 2 1 3 6
18. GD Chaves	18 3 3 12	13:28 12 2 2 5 1 1 7

18. Runde, 18./19./20.1.2019: Nacional Funchal – Sporting Braga 0:3 (0:0), Vitoria Guimarães – SL Benfica 0:1 (0:0), GD Chaves – FC Porto 1:4 (0:2); Os Belenenses – CD Tondela 2:2 (1:2), Sporting CP – Moreirense FC 2:1 (2:1), Santa Clara – Marítimo Madeira 0:1 (0:1); Deportivo Aves – Vitoria Setúbal 2:1 (1:0), Boavista Porto – Portimonense SC 0:2 (0:1), Rio Ave FC – CD Feirense 0:0

TÜRKEI

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Basaksehir FK (E)	18 11 5 2	26:10 38 5 2 1 6 3 1
2. Yeni Malatyaspor	18 9 5 4	29:18 32 6 2 1 3 3 3
3. Galatasaray (M)	18 9 5 4	36:21 32 6 4 0 3 1 4
4. Kasimpasa SK	17 9 2 6	37:28 29 6 0 3 3 2 3
5. Trabzonspor	18 8 5 5	34:26 29 6 2 2 2 3 3
6. Besiktas JK (E)	18 8 5 5	31:24 29 5 1 2 3 4 3
7. Konyaspor	18 7 7 4	25:21 28 4 2 2 3 5 2
8. Antalyaspor	18 8 4 6	19:21 28 3 4 2 5 0 4
9. Sivasspor	18 6 6 6	24:25 24 4 4 1 2 2 5
10. Göztepe SK	18 7 1 10	20:22 22 5 1 2 2 0 8
11. Bursaspor KD	17 4 9 4	17:17 21 3 4 2 1 5 2
12. Alanyaspor	18 6 3 9	15:22 21 5 2 3 1 1 6
13. Kayserispor	18 5 5 8	15:25 20 3 2 3 2 3 5
14. MKE Ankaragücü (A)	18 6 2 10	17:32 20 3 1 5 3 1 5
15. Akhisarspor (C)	18 4 5 9	20:29 17 3 4 3 1 1 6
16. Erzurum BB (A)	18 3 7 8	17:24 16 3 2 5 0 5 3
17. Fenerbahçe SK (CL)	17 3 7 7	16:24 16 2 4 2 1 3 5
18. Çaykur Rizespor (A)	17 1 9 7	19:28 12 1 5 1 0 4 6

18. Runde, 18./19./20./21.1.2019: Akhisarspor – Besiktas JK 1:3 (0:1); Erzurum BB – Konyaspor 1:2 (0:1), Yeni Malatyaspor – Göztepe SK 3:2 (2:2), Antalyaspor – Kayserispor 0:0, Galatasaray – MKE Ankaragücü 6:0 (3:0); Alanyaspor – Sivasspor 2:0 (2:0), Trabzonspor – Basaksehir 2:4 (0:2); Kasimpasa SK – Çaykur Rizespor, Bursaspor – Fenerbahçe SK am 21.1.

GRIECHENLAND

	HEIM	AUSWÄRTS
1. PAOK (C,CL,-2)	16 15 1 0	30:6 44 8 0 0 7 1 0
2. Olympiakos Piräus (E)	16 11 3 2	25:9 36 6 1 1 5 2 1
3. AEK Athen (M/-3)	16 10 3 3	29:7 30 6 1 1 4 2 2
4. Atromitos Athen (E)	16 8 5 3	25:16 29 4 3 1 4 2 2
5. Panathinaikos (-6)	15 8 5 2	25:14 23 6 2 0 2 3 2
6. Aris Saloniki (A)	16 7 2 7	19:18 23 4 1 3 3 1 4
7. Skoda Xanthi	16 6 5 5	15:14 23 4 2 2 2 3 3
8. Panetolikos Agrinio	16 6 4 6	21:24 22 4 2 1 2 2 5
9. AE Larissa	16 5 4 7	15:17 19 4 3 2 1 1 5
10. Panionios Athen	16 5 4 7	17:23 19 3 3 1 2 1 6
11. Asteras Tripolis (E)	16 5 3 8	14:19 18 4 1 3 1 2 5
12. OFI Kreta (A)	16 3 6 7	17:23 15 3 2 3 0 4 4
13. PAS Ioannina	16 4 2 10	12:26 14 3 2 3 1 0 7
14. PAS Lamia	15 2 5 8	9:21 11 1 3 2 1 2 6
15. APO Levadiakos	16 2 3 11	10:26 9 2 1 5 0 2 6
16. Apollon Smyrni	16 1 3 12	6:26 6 1 2 5 0 1 7

15. Runde, 14.1.2019: Aris – Lamia 1:0 (0:0), PAS Giannina – AEK Athen 0:4 (0:4)

16. Runde, 19./20./21.1.2019: PAS Ioannina – Olympiakos Piräus 1:2 (1:2); Apollon Smirnis – APO Levadiakos 0:0, PAOK Thessaloniki – Panionios Athen 3:0 (2:0); OFI Kreta – Panaitolikos Agrinio 3:0 (1:0), AE Larissa – Aris Thessaloniki 0:0, AO Xanthi – Atromitos Athen 2:1 (1:1), AEK Athen – Asteras Tripolis 3:0 (3:0); PAS Lamia – AO Panathinaikos am 21.1.

ZYPERN

	HEIM	AUSWÄRTS
1. APOEL Nikosia (M)	17 13 2 2	38:15 41 6 1 1 7 1 1
2. Apollon Limassol (E)	17 11 4 2	41:14 37 6 1 1 5 3 1
3. AEL Limassol	17 12 1 4	30:20 37 6 0 3 6 1 1
4. Anorthosis F. (E)	17 7 6 4	23:18 27 4 2 3 3 4 1
5. Nea Salamina	17 8 2 7	23:23 26 4 2 2 4 0 5
6. AEK Larnaka (C)	16 7 4 5	22:14 25 4 2 2 3 2 3
7. Omonia Nikosia	17 7 2 8	19:21 23 5 1 3 2 1 5
8. Doxa Katokopia	16 5 2 9	24:27 17 3 1 4 2 1 5
9. Alki Oroklini	17 4 3 10	16:35 15 2 2 5 2 1 5
10. Enosis Paralimni (A)	17 3 4 20	13:29 13 3 2 3 0 2 7
11. Ermis Aradippou	17 2 3 12	15:31 9 1 2 6 1 1 6
12. Paphos FC (-6)	17 3 5 9	17:33 8 2 3 3 1 2 6

16. Runde, 14.1.2019: Alki Oroklini – AEL Limassol 1:3 (0:2)
17. Runde, 19./20./21.1.2019: Omonia Nikosia – Nea Salamina 3:1 (0:0), Ermis – Apollon 0:3 (0:2); AEL Limassol – APOEL Nikosia 0:1 (0:0), Alki Oroklini – Paphos 3:3 (1:1), Anorthosis Famagusta – Enosis 2:0 (1:0); Doxa – AEK Larnaka am 21.1.

ISRAEL

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Maccabi Tel Aviv (E)	18 14 4 0	44:10 46 7 1 0 7 3 0
2. Bnei Yehuda TA	19 8 7 4	27:13 31 4 4 2 4 3 2
3. Maccabi Haifa	19 8 5 6	22:21 29 2 3 5 7 2 1
4. Hapoel Hadera (A)	18 8 5 5	22:22 29 6 1 1 3 4 3
5. Hapoel Haifa (C)	19 7 7 5	36:26 28 2 4 3 5 3 2
6. Hapoel Beer Sheva (M)	19 7 7 5	27:25 28 5 4 1 2 3 4
7. Maccabi Netanya	19 8 4 7	21:23 28 4 2 4 4 2 3
8. Ironi Kiryat-Shmona	18 5 6 7	16:16 21 3 3 2 2 3 5
9. Hapoel Ra'anana	19 4 9 6	13:23 21 4 3 3 0 6 3
10. Beitar Jerusalem (E)	18 4 7 7	21:27 19 1 4 4 3 3 3
11. Maccabi Petah Tikva	19 3 9 7	19:27 18 1 6 3 2 3 4
12. Hapoel Tel Aviv	18 2 11 5	11:15 17 2 5 2 0 6 3
13. Bnei Sakhnin	19 3 6 10	16:31 15 1 3 5 2 3 5
14. FC Ashdod	18 3 5 10	13:29 14 3 3 3 0 2 7

18. Runde, 14.1.2019: Hapoel Tel Aviv – Maccabi Tel Aviv 1:1 (0:1)
19. Runde, 19./21.1.2019: Bnei Yehuda – Maccabi Netanya 0:0, Bnei Sakhnin – Hapoel Haifa 0:4 (0:2), Maccabi Haifa – Hapoel Ra'anana 0:0, Maccabi Petah Tikva – Hapoel Beer Sheva 1:3 (0:2); Ironi Kiryat – Hapoel Hadera, FC Ashdod – Hapoel Tel Aviv, Maccabi Tel Aviv – Beitar Jerusalem am 21.1.

MALTA

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Valletta FC (M, C)	15 11 1 3	41:9 34 6 0 2 5 1 1
2. Hibernians FC	15 11 1 3	30:16 34 5 0 2 6 1 1
3. Gzira United (E)	15 9 6 0	25:11 33 4 4 0 5 2 0
4. Birkirkara FC (E)	15 9 1 5	22:13 28 5 0 2 4 1 3
5. Balzan FC (E)	15 8 3 4	29:20 27 4 3 1 4 0 3
6. Hamrun Spartans	15 7 6 2	18:11 27 5 2 0 2 4 2
7. Sliema Wanderers	15 8 2 5	20:13 26 3 1 3 5 1 2
8. Tarxien Rainbows	15 6 1 8	22:35 19 3 0 4 3 1 4
9. Floriana FC	15 5 3 7	17:15 18 3 1 4 2 2 3
10. St. Andrews FC	15 4 3 8	17:22 15 1 3 3 3 0 5
11. Mosta FC	15 3 3 9	15:32 12 2 1 5 1 2 4
12. Pietà Hotspurs (A)	15 2 4 9	16:32 10 1 2 5 1 2 4
13. Senglea Athletic	15 3 1 11	13:29 10 1 0 7 2 1 4
14. Qormi FC (A)	15 1 1 13	9:37 4 1 1 5 0 0 8

15. Runde, 18./19./20.1.2019: Birkirkara FC – Pietà Hotspurs 3:0 (1:0), Hamrun Spartans – Gzira United 1:1 (1:0), Sliema Wanderers – Floriana FC 1:1 (0:1); Mosta FC – Senglea Athletic 0:3 (0:1), Tarxien Rainbows – St. Andrews FC 2:1 (1:0); Qormi FC – Balzan FC 1:3 (0:2), Hibernians FC – Valletta FC 1:2 (1:0)

NORDIRLAND

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Linfield FC	25 17 5 3	52:15 56 8 3 1 9 2 2
2. Ballymena United	25 16 5 4	55:33 53 8 3 0 8 2 4
3. Crusaders FC (M)	26 16 2 8	50:36 50 9 1 3 7 1 5
4. Glentworth FC (E)	25 12 7 6	50:35 43 6 4 3 6 3 3
5. Coleraine FC (C)	25 11 9 5	38:31 42 5 5 3 6 4 2
6. Cliftonville FC (E)	25 12 2 11	52:48 38 9 1 3 3 1 8
7. Institute FC (A)	25 8 5 12	36:51 29 4 2 6 4 3 6
8. Glentworth Belfast	24 7 6 11	33:36 27 5 2 6 2 4 5
9. Warrenpoint Town	26 6 8 12	30:49 26 4 3 7 2 5 5
10. Dungannon Swifts	25 5 9 11	28:41 24 4 4 4 1 5 7
11. Newry City (A)	24 4 4 16	19:44 16 3 2 6 1 2 10
12. Ards FC	26 3 5 18	20:40 14 2 3 8 1 2 10

26. Runde, 18./19.1.2019: Ards FC – Coleraine FC 1:2 (1:1); Crusaders FC – Linfield FC 0:1 (0:1), Dungannon Swifts – Cliftonville FC 3:1 (1:0), Glentworth – Ballymena United 0:2 (0:2), Glentworth – Newry City 2:1 (0:1), Warrenpoint Town – Institute FC 4:0 (3:0)

LÄNDERSPIELE

Estland – Island 0:0 – Doha, 15.1.

Impressum

Medieninhaber:
Sportzeitung Verlags-GmbH,
Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien
Telefon: +43 1 5855757-413
Fax: +43 1 5855757-415
Internet: www.sportzeitung.at
E-Mail: epaper@sportzeitung.at
Geschäftsführung:
Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss
Chefredaktion:
Horst Hötsch +43 1 5855757-404
Gerhard Weber +43 2732 82000-38
Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner
Layout & Produktion:
Martin Bocan +43 1 5855757-405
Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung:
Alexandra Salvinetti +43 1 5855757-406
E-Mail: Vorname.Nachname@lwmmedia.at
Druck: Herold Druck, 1030 Wien
Vertrieb: PGV Austria
Vertrieb-/Abo-/Leserservice:
Telefon: +43 2732 82000
Fax: +43 2732 82000-82
E-Mail: epaper@sportzeitung.at

Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos.
Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags.
Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90
Inland: € 74,90 / **Ausland (EU):** € 129,90
Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor
Ablauf schriftlich gekündigt werden, sonst
verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr
zum jeweiligen Tarif.

Mitglied bei VÖZ und ÖAK
Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz
ist unter www.sportzeitung.at ständig
aufzurufbar!
Auflage geprüft und veröffentlicht:





Dornbirn ließ gegen Fehervar wichtige Punkte im Kampf um Platz 6 liegen

FOTO: GEPA PICTURES

Vierkampf um Platz 6

BLACK WINGS WIE AUSGEWECHSELT. Der Kampf um die Pick Round spitzt sich zu. Vier Runden vor Ende des Grunddurchgangs liegen vier Teams innerhalb von fünf Punkten.

Den Einzug ins CHL-Finale haben die Salzburger Bullen mit einer 1:3-Heimniederlage gegen die Bullen-Kollegen aus München verspielt. Auch in der EBEL ist der Vorsprung auf Platz 7 auf zwei Punkte geschrumpft. Zum Glück haben die Salzburger aber noch zwei Spiele gegen Zagreb in der Hand...

Den heiß umkämpften sechsten Platz hat Fehervar

terzahl den Siegestreffer für Fehervar erzielte. Mit vier Punkten Rückstand wird's jetzt schwer für die Vorarlberger, zumal die Ungarn am Freitag auf Zagreb treffen.

Und auch die Linzer sind wieder im Vormarsch. Nach einem 4:2-Sieg gegen Innsbruck zeigten sich die Black Wings auch im zweiten Match unter Coach Tom

Rowe schon zu spät. Den Tschechen fehlen schon acht Punkte auf den sechsten Platz. Die Tiroler haben ihre letzte Chance verspielt.

An der Tabellenspitze haben die Vienna Capitals ihren Vorsprung auf die Graz 99ers um einen Punkt erhöht, obwohl es gegen den KAC eine bittere 2:3-Niederlage im Penalty-Shootout setzte. Die Wiener führten drei Minuten vor Schluss mit 2:0, ehe Koch den Anschlusstreffer erzielte. Den Ausgleich mussten sie dann 22 Sekunden vor Schluss hinnehmen. Den entscheidenden Penalty verwertete dann Petersen. „Mein Team hat viele Sachen gut gemacht, aber am Ende musst du eben den Sack zumachen“, ärgerte sich Coach Dave Cameron.

Die Grazer verpassten es durch eine 1:2-Heimniederlage gegen Bozen, den Caps bis auf einen Punkt an den Pelz zu rücken. ●

„Die Burschen haben einen ordentlichen Job gemacht und viel Spaß aufs Eis gebracht“

Linz-Coach Tom Rowe

Rowe am Sonntag mit einem 5:4-Sieg nach Verlängerung in Dornbirn verteidigt. Die Bulldogs hatten den wichtigen Dreier, mit dem sie an den Ungarn vorbei gezogen wären, schon fast in der Tasche, als Kuralt in letzter Minute noch den Ausgleich erzielte. Am Ende verloren sie auch noch den zweiten Punkt, weil Erdely in Un-

terzahl den Siegestreffer für Fehervar erzielte. Mit vier Punkten Rückstand wird's jetzt schwer für die Vorarlberger, zumal die Ungarn am Freitag auf Zagreb treffen. Und auch die Linzer sind wieder im Vormarsch. Nach einem 4:2-Sieg gegen Innsbruck zeigten sich die Black Wings auch im zweiten Match unter Coach Tom

Rowe wie ausgewechselt und fegten den VSV mit 5:0, dem höchsten Sieg der Saison, vom Eis. „Die Burschen haben einen ordentlichen Job gemacht und viel Spaß auf das Eis gebracht“, ist Rowe zuversichtlich, dass sich der Sprung in die Pick Round noch ausget.

EISHOCKEY LIGA 2017/18

18.1.: Black Wings Linz – Innsbruck 4:2 (1:2 1:0 2:0).

Tore: Da Silva (19.), Davies (24./PP, 54.), Kristler (42.) bzw. Lammers (9./PP), Lavoie (14.). Strafminuten: 6 bzw. 8 – Linz, 4.600

Graz – RB Salzburg 5:4 (1:1 3:0 1:3). Tore: King (2.), Yellow Horn (34./PP), Jakobsson (37.), Loney (40., 57.) bzw. Raffl (12., 55.), Harris (44.), Huber (59.). Strafminuten: 12 bzw. 10 – Graz, 3.855

Bozen – Zagreb 11:0 (3:0 3:0 5:0). Tore: Mackenzie (6.), Nordlund (7., 53.), Crescenzi (17.), Brace (25.), Petan (35.), Findlay (35.), Deluca (44.), Bernard (48.), Insam (54.), Rowley (54.). Strafminuten: 0 bzw. 0 – Bozen, 2.390

KAC – Fehervar 1:3 (0:0 0:2 1:1). Tore: Comrie (44.) bzw. Sarauer (35.), Meland (38., 59.). Strafminuten: 4 bzw. 6 – Klagenfurt, 3.191

Vienna Capitals – VSV 5:2 (0:2 2:0 3:0). Tore: Nödl (31./PP, 48./PP), Schneider (32.), Vause (45.), Mullen (50.) bzw. Brunner (8.), Schlacher (10.). Strafminuten: 4 bzw. 10 – Wien, 5.000

19.1.: Dornbirn – Znojmo 4:3 (1:1 2:2 1:0). Tore: Timmins (12.), Häusle (22.), O'Donnell (34./PP, 50.) bzw. Luciani (10.), Mrazek (27.), Hlava (30.). Strafminuten: 8 bzw. 8 – Dornbirn, 2.680

20.1.: Dornbirn – Fehervar 4:5 n.V. (1:2 1:0 2:2/0:1). Tore: Reid (11./PP, 31./PP2), O'Donnell (46.), Timmins (56.) bzw. Luttinen (6.), Kuralt (19., 60./PP), Hari (41.), Erdely (63./SH). Strafminuten: 6 bzw. 8 – Dornbirn, 2.840

Vienna Capitals – KAC 2:3 n.P. (1:0 0:0 1:2/0:0/0:1). Tore: Nödl (5.), Schneider (54./PP) bzw. Koch (57./PP), Petersen (60. und entscheidender Penalty). Strafminuten: 12 bzw. 16 plus Spieldauer-Disziplinar Corrie – Wien, 6.450

Black Wings Linz – VSV 5:0 (3:0 1:0 1:0). Tore: Schofield (6./PP), Kristler (12./SH), Kapstad (15./PP), Lebler (32.), DaSilva (47./PP). Strafminuten: 12 bzw. 10 plus 10 Disziplinar Petrik – Linz, 4.603

Innsbruck – Znojmo 3:6 (1:1 2:2 0:3). Tore: Yogan (10., 36.), Lammers (25.) bzw. Mrazek (5.), Luciani (32./PP, 56., 59.), Hlava (39.), Parkkonen (47.). Strafminuten: 10 bzw. 2 plus 10 Disziplinar Hlava – Innsbruck, 2.000

Graz – Bozen 1:2 (1:1 0:1 0:0). Tore: King (13.) bzw. Mackenzie (10.), Blunden (29.). Strafminuten 4 plus 10 Disziplinar Jakobsson bzw. 4 – Graz, 3.994

Zagreb – RB Salzburg am 22.1.

Tabelle:

			*	**				
1. Vienna Capitals	40	22	5	5	8	145:105	81	
2. Graz 99ers	40	21	6	2	11	151:106	77	
3. EC KAC	40	20	6	3	11	136:92	75	
4. HBC Südtirol (M)	40	20	2	6	12	118:93	70	
5. Red Bull Salzburg	38	18	3	5	12	151:110	65	
6. Fehervar AV	40	16	6	4	14	142:140	64	
7. Black Wings Linz	40	18	2	5	15	125:120	63	
8. EC Dornbirn	40	17	2	5	16	126:126	60	
9. Orli Znojmo	40	17	1	3	19	147:150	56	
10. TWK Innsbruck Haie	40	11	8	3	18	136:152	52	
11. EC Villacher SV	40	7	4	1	28	96:144	30	
12. Medvedczsak Zagreb	38	6	0	3	29	71:205	21	

* Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte),
** Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)

25.1.: Fehervar – Zagreb, Salzburg – KAC, VSV – Innsbruck, Linz – Dornbirn, Znojmo – Graz, Bozen – Vienna

26./27.1.: Zagreb – Innsbruck; Salzburg – VSV, Graz – Fehervar, Dornbirn – Vienna, KAC – Znojmo, Bozen – Linz

Siebenhofers Doppelpack

SHIFFRIN GEWINNT 3. SUPER-G. Für Ramona Siebenhofer wurde Cortina zum Schauplatz ihrer ersten beiden Weltcup Siege. Für Lindsay Vonn war es vielleicht der letzte Auftritt als Skirennläuferin.



FOTOS: GEPA PICTURES

Nach 110 Rennen ohne Sieg feierte Ramona Siebenhofer in Cortina gleich doppelt

Im 111. Rennen war es endlich so weit. Da feierte Ramona Siebenhofer in Cortina in der verkürzten Ersatz-Abfahrt für St. Anton ihren ersten Weltcup Sieg. 24 Stunden später wiederholte die 27-Jährige ihren Triumph auch über die Originaldistanz und ist damit die erste Läuferin, die zwei Abfahrten in einer Saison auf der „Olympia delle Tofane“ gewann.

„So einfach geht es, wenn es läuft“, strahlte Siebenhofer, „wie schwer habe ich mir oft getan, um 15. zu werden!“ Für den Super-G am Sonntag traute man der Doppel-Siegerin dann sogar den Hattrick zu, sie verpasste aber schon im oberen Teil ein Tor. Damit war der Weg frei für Mikaela Shiffrin, die bei ihrem dritten Super-G-Start den dritten Sieg einfuhr. Nicole Schmidhofer, in der zweiten Abfahrt nur um vier Hundertstel geschlagen, vergab im unteren Teil einen Spitzenplatz und musste sich mit Platz

13 zufriedengeben. Für den rot-weißroten Platz auf dem Stockerl sorgte Tamara Tippler als Dritte. Die Steirerin hatte schon mit den Rängen 7 und 13 in den Abfahrten aufsteigende Form bewiesen und jubelte über ihren ersten Podestplatz seit 2016. „Es hat eine Steigerung her müssen. Jetzt habe ich vom Kopf eine gewisse Lockerheit und weiß auch, dass das Material stimmt“, hofft die 27-Jährige jetzt auf einen WM-Startplatz.

Auf einen solchen wird Lindsay Vonn wahrscheinlich verzichten. Die einstige Dominatorin war nach den Plätzen 15 und 9 in den Abfahrten im Super-G ausgeschieden und brach im Zielraum in Tränen aus. „Ich wollte nicht aufhören, aber ich kann nicht weiterfahren. Die Schmerzen in meinem Knie sind zu viel“, überlegt die 34-Jährige nach 82 Siegen ihre Karriere sofort zu beenden. ●

WELTCUP ERGEBNISSE DER DAMEN

RTL der Damen in Kronplatz, 15.1.2019:		Abfahrt I der Damen in Cortina, 18.1.2019:		Abfahrt II der Damen in Cortina, 19.1.2019:		Super-G der Damen in Cortina, 20.1.2019:	
1. Mikaela Shiffrin USA	2:04.75	1. Ramona Siebenhofer AUT	1:15.44	1. Ramona Siebenhofer AUT	1:36.22	1. Mikaela Shiffrin USA	1:22.48
2. Tessa Worley FRA	+ 1.21	2. Ilka Stuhec SLO	+ 0.40	2. Nicole Schmidhofer AUT	+ 0.04	2. Tina Weirather LIE	+ 0.16
3. Marta Bassino ITA	+ 1.57	3. Stephanie Venier AUT	+ 0.46	3. Ilka Stuhec SLO	+ 0.51	3. Tamara Tippler AUT	+ 0.18
4. Petra Vlhova SVK	+ 2.06	4. Corinne Suter SUI	+ 0.47	4. Kira Weidle GER	+ 0.63	4. Valerie Grenier CAN	+ 0.48
5. Viktoria Rebensburg GER	+ 2.31	5. Romane Miradoli FRA	+ 0.54	5. Viktoria Rebensburg GER	+ 1.16	5. Jasmine Flury SUI	+ 0.61
6. Federica Brignone ITA	+ 2.36	6. Francesca Marsaglia ITA	+ 0.74	6. Cornelia Hütter AUT	+ 1.22	6. Wendy Holdener SUI	+ 0.67
7. Meta Hrovat SLO	+ 2.45	7. Tamara Tippler AUT	+ 0.75	7. Michelle Gisin SUI	+ 1.25	7. Ragnhild Mowinckel NOR	+ 0.72
8. Ricarda Haaser AUT	+ 2.97	8. Kira Weidle GER	+ 0.76	8. Ester Ledecka TCH	+ 1.26	8. Lieke Martens NOR	+ 0.72
9. Wendy Holdener SUI	+ 3.40	9. Cornelia Hütter AUT	+ 0.79	9. Lindsey Vonn USA	+ 1.36	9. Viktoria Rebensburg GER	+ 0.74
10. Frida Hansdotter SWE	+ 3.60	Laurenne Ross USA	+ 0.79	Christina Ager AUT	+ 1.36	Stephanie Venier AUT	+ 0.74
11. Andrea Ellenberger SUI	+ 3.69	11. Viktoria Rebensburg GER	+ 0.88	11. Nicol Delago ITA	+ 1.40	11. Federica Brignone ITA	+ 0.85
12. Coralie Frasse-Sombet FRA	+ 3.81	12. Nicole Schmidhofer AUT	+ 0.95	12. Federica Brignone ITA	+ 1.45	12. Cornelia Hütter AUT	+ 0.91
13. Sara Hector SWE	+ 3.94	13. Nadia Fanchini ITA	+ 0.99	13. Stephanie Venier AUT	+ 1.46	13. Nicole Schmidhofer AUT	+ 1.04
14. Francesca Marsaglia ITA	+ 3.98	14. Michelle Gisin SUI	+ 1.03	Nadia Fanchini ITA	+ 1.46	14. Elena Curtoni ITA	+ 1.22
15. Kristin Lysdahl NOR	+ 4.01	15. Lindsey Vonn USA	+ 1.19	Tamara Tippler AUT	+ 1.46	15. Joana Hähnen SUI	+ 1.23
16. Karoline Pichler ITA	+ 4.25	Ricarda Haaser AUT	+ 1.19	16. Romane Miradoli FRA	+ 1.62	16. Ester Ledecka TCH	+ 1.26
17. Bernadette Schild AUT	+ 4.47	17. Michaela Wenig GER	+ 1.22	17. Tina Weirather LIE	+ 1.72	17. Francesca Marsaglia ITA	+ 1.32
18. Lara Gut-Behrami SUI	+ 4.50	Ester Ledecka TCH	+ 1.22	18. Ragnhild Mowinckel NOR	+ 1.76	18. Mirjam Puchner AUT	+ 1.44
19. Romane Miradoli FRA	+ 4.61	19. Jasmine Flury SUI	+ 1.41	19. Jasmine Flury SUI	+ 1.79	19. Kira Weidle GER	+ 1.46
20. Alex Tilley GBR	+ 4.74	Mirjam Puchner AUT	+ 1.41	20. Laurenne Ross USA	+ 1.80	20. Christina Ager AUT	+ 1.47
21. Clara Direz FRA	+ 4.87	21. Ragnhild Mowinckel NOR	+ 1.42	21. Marta Bassino ITA	+ 1.92	21. Marie-Michele Gagnon CAN	+ 1.48
22. Marie-Michele Gagnon CAN	+ 5.03	22. Alice Merryweather USA	+ 1.44	22. Joana Hähnen SUI	+ 2.17	22. Romane Miradoli FRA	+ 1.53
23. Simone Wild SUI	+ 5.15	23. Lara Gut-Behrami SUI	+ 1.49	23. Lara Gut-Behrami SUI	+ 2.21	23. Laurenne Ross USA	+ 1.64
24. Eva-Maria Brem AUT	+ 5.22	24. Federica Brignone ITA	+ 1.71	24. Nina Ortlieb AUT	+ 2.28	24. Ariane Rädler AUT	+ 1.67
25. Katharina Truppe AUT	+ 5.27	Joana Hähnen SUI	+ 1.71	25. Michaela Wenig GER	+ 2.29	25. Laura Gauche FRA	+ 1.78
26. Nina O'Brien USA	+ 5.29	26. Marta Bassino ITA	+ 1.74	26. Ricarda Haaser AUT	+ 2.38	26. Corinne Suter SUI	+ 1.80
27. Ylva Stålnacke SWE	+ 5.43	27. Lieke Martens NOR	+ 1.77	27. Wendy Holdener SUI	+ 2.45	27. Nadia Fanchini ITA	+ 1.85
28. Kristine Gjelsten Haugen NOR	+ 6.34	28. Jennifer Piot FRA	+ 1.78	28. Ariane Rädler AUT	+ 2.46	28. Jennifer Piot FRA	+ 1.89
ausgeschieden 1. Lauf:		29. Nadine Fest AUT	+ 1.84	29. Francesca Marsaglia ITA	+ 2.47	29. Lisa Hörnblad SWE	+ 1.97
Nadine Fest AUT		30. Nina Ortlieb AUT	+ 1.85	30. Alice Merryweather USA	+ 2.62	30. Nina Ortlieb AUT	+ 2.07
ausgeschieden 2. Lauf:		weiter:		weiter:		ausgeschieden:	
Ragnhild Mowinckel NOR		35. Ariane Rädler AUT	+ 2.09	31. Lieke Martens NOR	+ 2.72	Ramona Siebenhofer AUT	
Valerie Grenier CAN		43. Christina Ager AUT	+ 2.75	32. Mirjam Puchner AUT	+ 2.77	Ricarda Haaser AUT	
				34. Nadine Fest AUT	+ 3.02	Ilka Stuhec SLO	



Clement Noel schlug die ÖSV-Stars und feierte seinen ersten Weltcupstieg

Noel beendet ÖSV-Serie

ACHT HUNDERTSTEL FEHLTEN. Im siebenten Rennen des Jahres 2019 stand erstmals kein Österreicher auf dem obersten Treppchen. Der Franzose Clement Noel beendete – ausgerechnet vor Kitzbühel – die ÖSV-Serie.

Marco Schwarz in Oslo und bei der Kombi in Wengen, Marcel Hirscher in Zagreb und zwei Mal in Adelboden, sowie Vincent Kriechmayr bei der Abfahrt in Wengen haben für sechs österreichische Siege in den ersten sechs Rennen des Jahres 2019 gesorgt. Der Franzose Clement Noel setzt der Serie am Sonntag im Slalom von Wengen ein Ende. Der 20-jährige Junioren-Weltmeister distanzierte Manuel Feller (-0,08) und Marcel Hirscher (-0,10) denkbar knapp und feierte seinen ersten Weltcupstieg.

„Der zweite Durchgang war okay, aber das bringt nichts, wenn ich im ersten so weit danebenliege“, ärgerte sich Marcel Hirscher – obwohl er die Führung in der Weltcup-Gesamtwertung auf 415 Punkte ausbaute – über das Ende der Serie. Manuel Feller konnte mit seinem zweiten Platz gut leben. „Da muss man schon zufrieden sein. Außerdem hat man schon die ganze Saison gesehen, dass Noel schnell ist, wenn er keinen Hackler reinhaut. Das war einfach gewaltig von dem jungen Buben.“ ●

WELTCUP ERGEBNISSE DER HERREN UND WELTCUP STÄNDE

Kombi der Herren in Wengen, 18.1.2019:		Abfahrt der Herren in Wengen, 19.1.2019:		Slalom der Herren in Wengen, 20.1.2019:		Herren Gesamt nach 22 von 41 Bewerben:	
1. Marco Schwarz AUT	2:36.92	1. Vincent Kriechmayr AUT	2:28.36	1. Clement Noel FRA	1:45.40	1. Marcel Hirscher (Österreich)	1.036
2. Victor Muffat-Jeandet FRA	+ 0.42	2. Beat Feuz SUI	+ 0.14	2. Manuel Feller AUT	+ 0.08	2. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	621
3. Alexis Pinturault FRA	+ 1.12	3. Aleksander Aamodt Kilde NOR	+ 0.26	3. Marcel Hirscher AUT	+ 0.10	3. Alexis Pinturault (Frankreich)	561
4. Maruo Caviezel SUI	+ 1.23	4. Aksel Lund Svindal NOR	+ 0.52	4. Henrik Kristoffersen NOR	+ 0.30	4. Vincent Kriechmayr (Österreich)	465
5. Romed Baumann AUT	+ 1.56	5. Bryce Bennett USA	+ 0.63	5. Daniel Yule SUI	+ 0.74	5. Aleksander Aamodt Kilde (Norwegen)	452
6. Pavel Trikhichev RUS	+ 1.83	6. Emanuele Buzzi ITA	+ 0.80	6. Michael Matt AUT	+ 1.28	6. Beat Feuz (Schweiz)	433
7. Kjetil Jansrud NOR	+ 1.87	7. Mauro Caviezel SUI	+ 0.84	7. Christian Hirschebühl AUT	+ 1.41	7. Aksel Lund Svindal (Norwegen)	419
8. Riccardo Tonetti ITA	+ 1.96	8. Martin Cater SLO	+ 0.92	8. Dave Ryding GBR	+ 1.48	8. Mauro Caviezel (Schweiz)	413
9. Vincent Kriechmayr AUT	+ 2.31	9. Christof Innerhofer ITA	+ 1.06	9. Stefano Gross ITA	+ 1.53	9. Marco Schwarz (Österreich)	410
10. Christof Innerhofer ITA	+ 2.39	10. Gilles Roulin SUI	+ 1.26	10. Marco Schwarz AUT	+ 1.54	10. Max Franz (Österreich)	408
11. Sandro Simonet SUI	+ 2.45	11. Dominik Paris ITA	+ 1.27	11. Loic Meillard SUI	+ 1.64	Damen Gesamt nach 22 von 37 Bewerben:	
12. Martin Cater SLO	+ 2.72	12. Johan Clarey FRA	+ 1.33	12. Manfred Mölgg ITA	+ 1.65	1. Mikaela Shiffrin (USA)	1.494
13. Thomas Mermillod Blondin FRA	+ 2.77	13. Benjamin Thomsen CAN	+ 1.39	13. Andre Myhrer SWE	+ 1.85	2. Petra Vlhova (Slowakei)	898
14. Ted Ligety USA	+ 2.85	14. Hannes Reichelt AUT	+ 1.46	14. Stefan Hadalin SLO	+ 2.03	3. Wendy Holdener (Schweiz)	637
15. Bryce Bennett USA	+ 2.88	Brice Roger FRA	+ 1.46	15. Giuliano Razzoli ITA	+ 2.25	4. Viktoria Rebensburg (Deutschland)	509
16. Carlo Janka SUI	+ 3.14	16. Niels Hintermann SUI	+ 1.49	16. Leif Kristian Nestvold-Haugen NOR	+ 2.26	5. Nicole Schmidhofer (Österreich)	481
17. Luca Aerni FRA	+ 3.22	17. Carlo Janka SUI	+ 1.50	17. Felix Neureuther GER	+ 2.33	6. Ragnhild Mowinckel (Norwegen)	477
18. Stefan Hadalin SLO	+ 3.46	18. Adrien Theaux FRA	+ 1.81	18. Elias Kolega KRO	+ 2.66	7. Federica Brignone (Italien)	450
19. Niels Hintermann SUI	+ 3.53	Manuel Schmid GER	+ 1.81	19. Alexander Khoroshilov RUS	+ 2.93	8. Ilka Stuhac (Slowenien)	442
20. Maxence Muzaton FRA	+ 3.72	20. Mattia Casse ITA	+ 2.06	20. Dong-Hyun Jung KOR	+ 3.06	9. Michelle Gisin (Schweiz)	442
21. Filip Zubcic KRO	+ 3.95	21. Otmar Striedinger AUT	+ 2.07	21. Dominik Stehle GER	+ 3.14	10. Frida Hansdotter (Schweden)	407
22. Nils Allegre FRA	+ 3.99	22. Kjetil Jansrud NOR	+ 2.11	22. Ryunosuke Ohkoshi JPN	+ 3.35	11. Ramona Siebenhofer (Österreich)	399
23. Stefan Rogentin SUI	+ 4.24	23. Maxence Muzaton FRA	+ 2.12	23. Matej Vidovic KRO	+ 3.38	12. Katharina Liensberger (Österreich)	365
24. Valentin Giraud Moine FRA	+ 4.30	24. Travis Ganong USA	+ 2.30	24. Reto Schmidiger SUI	+ 3.40	WELTCUP TERMINE	
25. Jared Goldberg USA	+ 4.40	25. Romed Baumann AUT	+ 2.44	25. Alexis Pinturault FRA	+ 3.43	Herren:	
26. Gilles Roulin SUI	+ 4.62	26. Christian Walder AUT	+ 2.45	26. Luca Aerni SUI	+ 3.80	Fr, 11.30: Super-G in Kitzbühel (Ö)	
27. Jan Zabystran TCH	+ 4.85	27. Bostjan Kline SLO	+ 2.49	27. Jonathan Nordbotten NOR	+ 3.84	Sa, 11.30: Abfahrt in Kitzbühel (Ö)	
28. Mattia Casse ITA	+ 5.13	28. Josef Ferstl GER	+ 2.54	28. Sebastian Foss-Solevaag NOR	+ 10.72	So, 10.30: Slalom in Kitzbühel (Ö)	
29. Klemen Kosi SLO	+ 5.31	29. Dominik Schwaiger GER	+ 2.63	ausgeschieden im 1. Lauf:		Damen:	
30. Andreas Romar FIN	+ 5.57	30. Jared Goldberg USA	+ 2.66	ausgeschieden im 2. Lauf:		Sa, 10.00: Abfahrt in Garmisch-P. (GER)	
ausgeschieden im Slalom:		ausgeschieden:		Jean-Baptiste Grange FRA		So, 11.30: Super-G in Garmisch-P. (GER)	
Matthias Mayer AUT		Max Franz AUT					
Dominik Paris ITA		Matthias Mayer AUT					
Aleksander Aamodt Kilde NOR		Steven Nyman USA					

HANDBALL-WM 2019

GRUPPE C:

14.1.: Norwegen – Österreich 34:24 (16:13) – Ö-Werfer: Bozovic (7), Weber (6), Bilyk, Frimmel, Kirveliavicius, Wagner (je 2), Dicker, Herburger, Zivkovic (je 1)
Tunesien – Chile 36:30 (18:15), Dänemark – Saudi-Arabien 34:22 (17:11)
15. 1.: Österreich – Dänemark 17:28 (8:11) – Ö-Werfer: Bozovic, Dicker, Weber (je 3), Bilyk, Kirveliavicius (je 2), Frimmel, Santos, Zeiner, Zivkovic (je 1)
Saudi-Arabien – Tunesien 20:24 (8:12), Norwegen – Chile 41:20 (21:12)
17. 1.: Österreich – Tunesien 27:32 (14:18) – Ö-Werfer: Weber (9), Frimmel (7), Bilyk, Herburger (je 3), Dicker, Zeiner (je 2), Bozovic (1)
Chile – Saudi-Arabien 32:27 (21:13), Dänemark – Norwegen 30:26 (17:14)

1. Dänemark	5	5	0	0	167:93	10
2. Norwegen	5	4	0	1	175:119	8
3. Tunesien	5	3	0	2	138:147	6
4. Chile	5	2	0	3	130:167	4
5. Österreich	5	1	0	4	121:148	2
6. Saudi Arabien	5	0	0	5	112:159	0

GRUPPE A:

14.1.: Serbien – Brasilien 22:24 (11:14), Russland – Deutschland 22:22 (10:12), Frankreich – Korea 34:23 (17:16)
15.1.: Russland – Brasilien 23:25 (10:15), Korea – Serbien 29:31 (16:14), Deutschland – Frankreich 25:25 (12:10)
17.1.: Brasilien – Korea 35:26 (18:10), Deutschland – Serbien 31:23 (16:12), Frankreich – Russland 23:22 (12:12)

1. Frankreich	5	4	1	0	138:113	9
2. Deutschland	5	3	2	0	142:110	8
3. Brasilien	5	3	0	2	127:129	6
4. Russland	5	1	2	2	131:127	4
5. Serbien	5	1	1	3	127:146	3
6. Korea	5	0	0	5	124:164	0

GRUPPE B:

14.1.: Island – Bahrain 36:18 (16:10), Kroatien – Mazedonien 31:22 (16:11), Spanien – Japan 26:22 (10:11)
16.1.: Japan – Island 21:25 (12:13), Kroatien – Bahrain 32:30 (19:9), Mazedonien – Spanien 21:32 (12:13)
17.1.: Bahrain – Japan 23:22, Mazedonien – Island 22:24 (13:11), Spanien – Kroatien 19:23 (10:13)

1. Kroatien	5	5	0	0	152:115	10
2. Spanien	5	4	0	1	142:114	8
3. Island	5	3	0	2	137:124	6
4. Mazedonien	5	2	0	3	131:139	4
5. Bahrain	5	1	0	4	107:151	2
6. Japan	5	0	0	5	121:147	0

GRUPPE D:

14.1.: Ungarn – Katar 32:26 (16:11), Argentinien – Ägypten 20:22 (9:8), Schweden – Angola 37:19 (19:14)
16.1.: Angola – Argentinien 26:33 (12:17), Ungarn – Ägypten 30:30 (14:14), Katar – Schweden 22:23 (11:10)
17.1.: Ägypten – Angola 33:28 (19:12), Katar – Argentinien 26:25 (16:13), Schweden – Ungarn 33:30 (16:15)

1. Schweden	5	5	0	0	151:111	10
2. Ungarn	5	2	2	1	151:138	6
3. Ägypten	5	2	1	2	132:133	5
4. Katar	5	2	0	3	125:127	4
5. Argentinien	5	1	1	3	119:130	3
6. Angola	5	1	0	4	121:160	2

HAUPTTRUNDE, GRUPPE 1:

19.1.: Frankreich – Spanien 33:30 (17:15), Deutschland – Island 24:19 (14:10)
20.1.: Brasilien – Kroatien 29:26 (17:13), Island – Frankreich 22:31 (11:15)

1. Frankreich	4	3	1	0	113:99	7
2. Deutschland	3	2	1	0	83:65	5
3. Kroatien	3	2	0	1	80:75	4
4. Spanien	3	1	0	2	81:81	2
5. Brasilien	3	1	0	2	72:84	2
6. Island	4	0	0	4	93:118	0

HAUPTTRUNDE, GRUPPE 2:

19.1.: Tunesien – Schweden 23:35 (14:19), Dänemark – Ungarn 25:22 (15:10)
20.1.: Ungarn – Tunesien 26:21 (16:14), Norwegen – Ägypten 32:28 (16:14)

1. Schweden	3	3	0	0	95:77	6
2. Dänemark	3	3	0	0	91:70	6
3. Ungarn	4	1	1	2	108:109	3
4. Norwegen	3	2	0	1	92:82	4
5. Ägypten	3	0	1	2	82:89	1
6. Tunesien	4	0	0	4	90:131	0

PLATZIERUNGSSPIELE:

19.1.: Russland – Mazedonien 30:28, Korea – Japan 27:25, Chile – Katar 27:37, Saudi Arabien – Angola 34:29, Serbien – Bahrain 32:27
Österreich – ARGENTINIEN 22:24 (12:12) – Ö-Werfer: Frimmel (8), Zeiner (4), Bilyk, Wagner (je 2), Bozovic, Dicker, Kopic, Spindler, Weber, Zivkovic (je 1)
SPIEL UM PLATZ 23: 20.1.: Japan – Angola 29:32
SPIEL UM PLATZ 21: 20.1.: Korea – Saudi Arabien 26:27
SPIEL UM PLATZ 19: 20.1.: Bahrain – Österreich 27:29 (17:17) – Ö-Werfer: Weber (9), Bilyk, Frimmel (je 6), Bozovic, Spindler (je 3), Wagner (2)
SPIEL UM PLATZ 17: 20.1.: Serbien – Argentinien 28:30
SPIEL UM PLATZ 15: 20.1.: Mazedonien – Chile 32:30
SPIEL UM PLATZ 13: 20.1.: Russland – Katar 28:34

Ende gut, ab

Robert Weber sorgte mit neun Toren gegen Bahrain dafür, dass Österreich wenigstens Platz 19 belegte

„Die WM ist nicht so verlaufen, wie wir uns das vorgenommen haben – es wartet viel Arbeit auf uns“
ÖHB-Teamchef
Patrekur Jóhannesson

KROATIEN PATZT GEGEN BRASILIEN. Nach einem Zittersieg gegen Bahrain beendete Österreich die WM auf Platz 19. Mit der Erkenntnis, dass es bis zur Heim-EM 2020 noch viel zu tun gibt.



GERDEN
HANDBALL '19

„Die WM ist nicht so verlaufen, wie wir uns das vorgenommen haben“, bilanzierte Teamchef Patrekur Jóhannesson, nach dem knappen 29:27-Sieg gegen Bahrain, mit dem Österreich die WM als 19. beendete. „Wir haben noch viel Arbeit vor uns“, weiß Jóhannesson ein Jahr vor der Heim-EM.

Die Gruppe hatte Öster-

reich mit nur einem Sieg (gegen Saudi-Arabien) und vier Niederlagen auf Platz 5 beendet. Der angepeilte dritte Platz, der den Aufstieg in die Hauptrunde bedeutet hätte, war schon vor dem letzten Gruppenspiel gegen Tunesien fast außer Reichweite. Nur ein Sieg mit elf Toren Vorsprung hätte noch geholfen. Geworden ist es eine 27:32-Niederlage. „Wir hatten einen großartigen Teamspirit, haben gekämpft,

haben nie aufgesteckt. Aber es waren einfach zu viele technische Fehler, die uns am Ende auch einen möglichen Sieg gekostet haben“, resümierte der siebenfache Torschütze Sebastian Frimmel, der dann auch in den Platzierungsspielen zu Österreichs Besten zählte.

Beim 22:24 gegen Argentinien traf Frimmel sogar acht Mal. Dass sich dennoch der Pan-Amerika-Meister durchsetzte, lag daran, dass

er nicht alles gut



FOTO: GEPA PICTURES

„wir nach etwa 20 Minuten nicht mehr so viel gelaufen sind und sie Tor um Tor aufgeholt haben“, wie Kapitän Nikola Bilyk zugab.

Erst im Spiel um Platz 19 gegen Bahrain feierte Österreich den zweiten Sieg, der bis zum Schluss umkämpft und letztlich Torhüter Thomas Bauer, der nach der Geburt seines Kindes erst gegen Tunesien in die WM

einstieg, zu verdanken war. Und natürlich auch Robert Weber, der neun Treffer erzielte und dafür zum „Man of the Match“ gewählt wurde. Wirklichen Grund zur Zufriedenheit gab aber auch der Zittersieg nicht. „Wir haben jetzt viel Arbeit vor uns, damit es in einem Jahr bei der Heim-EM besser läuft“, hakte Sebastian Frimmel die durchwachsene WM ab.

Nicht nach Wunsch verlief die WM bisher auch für Europameister Spanien, der nach der Niederlage gegen Titelverteidiger Frankreich, der zuletzt 2013 ein WM-Spiel verloren hat, in der Hauptrunde schon mit dem Rücken zur Wand steht, nachdem er sich auch in der Vorrunde schon eine Niederlage gegen Kroatien geleistet hatte.

Die Kroaten mussten sich ihrerseits am Sonntag überraschend Brasilien 26:29 geschlagen geben. „Unsere Abwehr war nicht da, unser Sieben-gegen-Sechs auch nicht“, rätselte Topstar Domagoj Duvnjak. Damit läuft in Gruppe I alles für Frankreich und Deutschland. Der Gastgeber wittert die Chance, neuerlich Handball-Geschichte zu schreiben.

In Gruppe II schicken sich Schweden und der zweite Gastgeber Dänemark an, ins Halbfinale einzuziehen. Beide Teams haben noch keinen Punkt abgegeben, die Dänen in der Österreich-Gruppe schon Vize-Weltmeister Norwegen mit 30:26 besiegt, wobei Mikkel Hansen mit 14 Toren eine herausragende Leistung zeigte. Das skandinavische Duell steigt am Mittwoch. „Diese Rivalität reicht zurück bis in die 50er Jahre. Wenn man über Handball und Fußball spricht, geht es immer um Schweden“, kann es Dänemarks Kristoffer Ladegaard kaum noch erwarten. ●

SPUSU LIGA 2018/19

1. Bonus Runde; 1.2.2019:

SG Westwien – HC Hard

UHK Krems – Bregenz Handball

Tabelle Bonus Runde:

1. UHK Krems	0	0	0	0	0:0	14
2. HC Hard	0	0	0	0	0:0	12
3. HSG Graz	0	0	0	0	0:0	11
4. SG Westwien	0	0	0	0	0:0	10
5. Bregenz Handball	0	0	0	0	0:0	10

1. Quali Runde; 1.2.2019:

HC Linz – Union Leoben

SC Ferlach – Schwaz Handball Tirol

Tabelle Quali Runde:

1. Fivers WAT Margareten	0	0	0	0	0:0	10
2. Sparkasse Schwaz	0	0	0	0	0:0	10
3. Union Leoben	0	0	0	0	0:0	7
4. SC Ferlach	0	0	0	0	0:0	5
5. HC Linz AG	0	0	0	0	0:0	3

WHA, 12. Runde; 19./20.1.2019:

WAT Atzgersdorf – SSV Dornbirn 31:27

UHC Eggenburg – MGA Fivers 26:38

UHLZ Perchtoldsdorf – UHC Stockerau 25:38

Union St. Pölten – ATV Trofaiach 29:31

HIB Graz – Hypo NÖ 19:32

Tabelle:

1. Hypo NÖ	11	11	0	0	364:206	22
2. MGA Fivers Wien	12	11	0	1	341:272	22
3. WAT Atzgersdorf	12	9	1	2	339:285	19
4. UHC Stockerau	12	8	1	3	348:302	17
5. HIB Graz	12	7	0	5	307:298	14
6. Dornbirn/Schoren	11	6	0	5	310:282	12
7. HC Feldkirch	11	5	0	6	276:281	10
8. Wiener Neustadt	11	4	0	7	295:301	8
9. UHLZ Perchtoldsdorf	12	3	1	8	291:359	7
10. Union St. Pölten	12	2	1	9	266:403	5
11. UHC Eggenburg	12	1	0	11	318:360	2
12. ATV Trofaiach	12	1	0	11	273:376	2

Online. Mobile. Filiale.

WETTEN
WIE SIE WOLLEN!

18+

www.admiral.at

ADMIRAL

Swans wehren Angriff ab

NACH NIEDERLAGE IM

OÖ DERBY. Die Gmunden Swans konnten den Angriff der Oberwart Gunners auf die Tabellenführung mit einem knappen 85:79-Sieg gegen BC Vienna abwehren.



Die Swans Gmunden setzen sich zu Gast beim BC Vienna mit 85:79 durch und sind damit nach zwei Niederlagen in Serie wieder zurück auf der Siegerstraße. Sie wehrten damit den Angriff der Oberwart Gunners ab, die mit einem glatten 78:60-Sieg gegen Wels vorgelegt hatten.

Das erste Viertel verlief noch ausgeglichen. Im zweiten Abschnitt übernahmen die Schwäne dann die Kontrolle und erspielten sich einen komfortablen Halbzeitvorsprung. Doch die Wiener steckten nicht auf und kämpften sich in der zweiten Halbzeit angeführt von einem entfesselten Jason Detrick (33 Punkte) zurück in Spiel. Detrick war durch die Swans nur durch Fouls zu stoppen und wurde in Summe 21 Mal an die Linie geschickt – neuer Saisonrekord. Der Go-to-Guy der Wiener knackte außerdem als erster Spieler der Liga die 500-Punkte-Marke. In einer spannenden Crunch-Time behielten die Swans die Nerven und sicherten sich einen 85:79 Erfolg. „Ich bin froh, dass wir nach zwei Niederlagen wieder stark zurückgekommen sind. Ein paar Sachen haben wir noch zu korrigieren“, war Enis Murati, der mit einer gebrochenen Nase ins Spiel gegangen war, erleichtert.

Die Gunners Oberwart sind weiterhin on-fire und liegen nach dem 78:60 gegen die Wels Flyers, die davor das OÖ-Derby



Gmunden kehrte nach zwei Niederlagen auf die Siegerstraße zurück

FOTO: GEFA PICTURES

gegen Gmunden für sich entschieden hatten, punktgleich auf Platz zwei. Erst nach der Halbzeitpause nahmen die Hausherren die Zügel in die Hand und zwangen ihren Gegner durch ein starkes Team-Defence zu zahlreichen Turnovers. Mit ihrem schnellen Umschaltspiel bauten die Südburgenländer den Vorsprung auf bis

„Ich bin froh, dass wir nach zwei Niederlagen wieder stark zurückgekommen sind“

Gmunden's Topscorer
Enis Murati

zu 25 Punkte aus und landeten schließlich den zehnten Sieg im elften Spiel. „Wir waren heute nicht in der Lage die Leistung abzurufen, die wir noch vor wenigen Tagen gezeigt haben“, war Wels-Legende Davor Lamesic enttäuscht.

Knapp dran sind nach einem 80:63-Sieg gegen Klosterneuburg auch wieder die Bulls Kapfenberg, die erstmals in dieser Saison für knapp 24 Stunden sogar die Tabellenführung übernommen hatten. „Wir wollen uns an der Spitze etablieren und dort auch bis zum Ende bleiben“, verspricht Elijah Wilson, mit 24 Punkten Topscorer des Titelverteidigers. ●

ABL 2018/19

18. Runde; 17.1.2018:

BC Vienna – Timberwolves 81:76

(24-21 17-20 22-25 18-10)

Topscorer: Detrick (21); Nikolic (16)

Graz – Oberwart 67:81

(16-24 17-25 19-13 15-19)

Topscorer: Tyus (18); Lescault (18)

Fürstenfeld – Klosterneuburg 83:85

(17-17 25-14 21-23 13-15)

Topscorer: Car (26); Miletic (20)

Kapfenberg – Traiskirchen 81:60

(20-19 24-9 21-12 16-20)

Topscorer: Coffin (15); Andjelkovic (18)

Wels – Gmunden 83:75

(19-20 18-25 22-16 24-14)

Topscorer: Spruill (21); Blazan (14)

19. Runde; 19./20.1.2018:

Timberwolves – Fürstenfeld 86:71

(16-21 18-19 35-12 17-19)

Topscorer: Kolaric (21); Davis (13)

Kapfenberg – Klosterneuburg 80:63

(21-16 17-18 22-13 20-16)

Topscorer: Wilson (24); Bavecic (15)

Oberwart – Wels 78:60

(16-17 18-12 13-13 31-18)

Topscorer: Poljak (16); Sina (16)

Graz – Traiskirchen 79:73

(26-12 23-26 9-16 21-19)

Topscorer: Nikolic (16); Ray (21)

BC Vienna – Gmunden 79:85

(16-17 23-24 26-20 24-24)

Topscorer: Detrick (33); Murati (18)

Tabelle:

1. Swans Gmunden	19	14	5	28
2. Oberwart Gunners	19	14	5	28
3. Bulls Kapfenberg	19	13	6	26
4. Klosterneuburg Dukes	19	12	7	24
5. Traiskirchen Lions	19	10	9	20
6. BC Vienna	18	9	9	18
7. Vienna Timberwolves	19	8	11	16
8. Flyers Wels	19	7	12	14
9. UBSC Graz	19	6	13	12
10. Raiffeisen Fürstenfeld	19	2	17	4

20. Runde; 24.1.2019: Traiskirchen – Oberwart, Wels – BC Vienna, Gmunden – Fürstenfeld, Timberwolves – Kapfenberg, Klosterneuburg – Graz

26.1.2019: ALL STAR DAY ab 16.45 Uhr in Traiskirchen

70 EuroMillionen im Pott!

Der **Solo-Sechser** am Sonntag brachte **1,6 Millionen Euro**, bei EuroMillionen warten sogar schon **70 Millionen Euro!**

Jetzt neu: Das „BONUSRAD“

Seit Jahresbeginn gibt es mit dem „BONUS-RAD“ eine neue Gewinnstufe bei der Brieflos Familie. Steht auf dem Gewinnabschnitt das Wort „BONUSRAD“, hat man in jeder Annahmestelle in ganz Österreich die Chance auf einen Sofortgewinn. Das Brieflos wird vor Ort eingescannt und das virtuelle „BONUSRAD“ beginnt sich auf dem Kundenbildschirm zu drehen und kommt auf einem von neun Gewinnfeldern zu stehen. Der Hauptgewinn bei Brieflos beträgt 10 Euro,

beim Super Brieflos 30 Euro und beim Mega Brieflos 100 Euro.

Brieflose mit „Die Brieflos Show“-Gewinnabschnitt behalten ihre Gültigkeit. Die letzten drei Termine, an denen am Brieflos Rad gedreht werden kann, finden am 7. Juli 2020, 8. Juli 2021 und 2. September 2021 statt.



Bei Brieflos dreht sich jetzt das Bonusrad!

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Sonntag, 20. 1. 2019

1 7 19 22 36 42 ZZ: 17 3 7 16 17 31 45

1 Sechser	1.638.353,90	1 Sechser	282.456,40
3 Fünfer+ZZ	je 43.921,70	70 Fünfer	je 945,10
116 Fünfer	je 1.239,10	3.285 Vierer	je 17,90
291 Vierer+ZZ	je 148,10	50.149 Dreier	je 2,00
5.420 Vierer	je 44,20		
7.051 Dreier+ZZ	je 15,20		
85.227 Dreier	je 5,00		
264.597 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 5 6 8 9 5 6
4 JOKER je 203.277,30

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Mittwoch, 16. 1. 2019

3 17 18 32 38 43 ZZ: 39 3 5 15 21 23 25

JACKPOT	680.060,55	0 Sechser	auf 2. Rang
2 Fünfer+ZZ	je 46.754,10	64 Fünfer	je 4.019,10
79 Fünfer	je 1.291,20	2.627 Vierer	je 16,50
197 Vierer+ZZ	je 155,30	39.585 Dreier	je 2,00
3.443 Vierer	je 49,30		
5.596 Dreier+ZZ	je 13,60		
57.749 Dreier	je 5,30		
170.378 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 7 0 8 0 5 2
3-FACH-IP 578.333,99

EUROMILLIENEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 15. 1. 2019

22 25 29 33 35 *3 *6

EUROPOT zu € 47.436.060,08
4/5+1 zu je € 214.767,80
3/5+0 zu je € 66.695,80
28/4+2 zu je € 3.495,30
553/4+1 zu je € 188,70
1.572/3+2 zu je € 92,60
1.114/4+0 zu je € 74,10
23.431/2+2 zu je € 16,20
26.806/3+1 zu je € 15,00
55.213/3+0 zu je € 13,70
125.634/1+2 zu je € 8,50
410.680/2+1 zu je € 7,80
852.126/2+0 zu je € 4,60

ZIEHUNG VOM FREITAG, 18. 1. 2019

5 6 16 30 46 *5 *10

EUROPOT zu € 60.264.631,51
2/5+1 zu je € 586.491,40
6/5+0 zu je € 45.533,50
46/4+2 zu je € 2.905,00
795/4+1 zu je € 179,20
1.785/3+2 zu je € 111,40
1.749/4+0 zu je € 64,50
25.835/2+2 zu je € 20,10
38.291/3+1 zu je € 14,30
85.058/3+0 zu je € 12,20
137.118/1+2 zu je € 10,70
543.230/2+1 zu je € 8,10
1.213.507/2+0 zu je € 4,40

ToiToiToi GLAUB ANS GLÜCK.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO

Montag, 14. Jänner:	3 5 9 6 0	(Kehrer)
Dienstag, 15. Jänner:	9 7 9 4 3	(Schwein)
Mittwoch, 16. Jänner:	4 6 3 4 0	(Schwein)
Donnerstag, 17. Jänner:	4 9 8 6 6	(Klee)
Freitag, 18. Jänner:	8 0 3 8 5	(Kehrer)
Samstag, 19. Jänner:	6 9 1 6 1	(Huf)
Sonntag, 20. Jänner:	4 6 7 8 4	(Käfer)

CASINOS AUSTRIA

Mega Million Jackpot
Casinos Austria
20. Jänner 2019
1.035.640,-

BINGO! 19.1.2019

1/Bingo zu	€ 24.407,50
1/Ring zu	€ 3.853,80
1/Box zu	€ 2.569,20
8/Ring 2. Ch. zu je	€ 481,70
10.967/Box 2. Ch. je	€ 1,50
6.254/Card zu je	€ 2,00

ZahlenLotto ERGEBNISSE

Dienstag, 15.1.:	42	35	20	82	70
Donnerstag, 17.1.:	41	48	38	74	60
Samstag, 19.1.:	71	33	26	32	19

LOTTO STATISTIK

Abfallend	SO OFT GEZOGEN	SO LANGE NICHT GEZOGEN	Nach Zahlen
43	428 mal	5	33 mal
26	406 mal	45	29 mal
39	404 mal	37	17 mal
3	401 mal	6	14 mal
42	397 mal	40	14 mal
17	393 mal	25	13 mal
27	393 mal	41	12 mal
44	393 mal	9	11 mal
5	392 mal	27	8 mal
37	387 mal	35	8 mal
7	386 mal	29	7 mal
10	386 mal	4	6 mal
24	385 mal	14	6 mal
16	382 mal	44	6 mal
30	380 mal	2	5 mal
29	379 mal	10	5 mal
38	375 mal	12	5 mal
40	375 mal	13	5 mal
32	374 mal	26	5 mal
36	374 mal	28	5 mal
45	374 mal	23	4 mal
23	373 mal	24	4 mal
18	372 mal	34	4 mal
34	370 mal	21	3 mal
6	368 mal	31	3 mal
12	368 mal	33	3 mal
31	368 mal	39	3 mal
4	367 mal	8	2 mal
20	367 mal	11	2 mal
8	366 mal	15	2 mal
25	365 mal	16	2 mal
28	365 mal	20	2 mal
22	364 mal	30	2 mal
9	360 mal	3	1 mal
41	360 mal	17	1 mal
11	358 mal	18	1 mal
35	357 mal	32	1 mal
13	356 mal	38	1 mal
14	356 mal	43	1 mal
1	354 mal	1	- mal
19	354 mal	7	- mal
21	351 mal	19	- mal
15	349 mal	22	- mal
2	345 mal	36	- mal
33	341 mal	42	- mal

SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019	SO OFT GEZOGEN	SO LANGE NICHT GEZOGEN
1	140 mal	2 mal	14 mal
2	133 mal	1 mal	14 mal
3	165 mal	2 mal	17 mal
4	141 mal	- mal	13 mal
5	156 mal	- mal	32 mal
6	149 mal	- mal	19 mal
7	135 mal	1 mal	25 mal
8	143 mal	2 mal	21 mal
9	142 mal	- mal	23 mal
10	167 mal	1 mal	17 mal
11	151 mal	1 mal	13 mal
12	141 mal	1 mal	17 mal
13	126 mal	1 mal	21 mal
14	141 mal	- mal	16 mal
15	134 mal	1 mal	19 mal
16	164 mal	1 mal	15 mal
17	163 mal	1 mal	22 mal
18	152 mal	1 mal	15 mal
19	142 mal	1 mal	19 mal
20	147 mal	1 mal	18 mal
21	133 mal	1 mal	17 mal
22	138 mal	1 mal	18 mal
23	163 mal	1 mal	15 mal
24	156 mal	1 mal	24 mal
25	149 mal	- mal	19 mal
26	156 mal	1 mal	14 mal
27	159 mal	- mal	20 mal
28	140 mal	1 mal	16 mal
29	154 mal	- mal	18 mal
30	152 mal	1 mal	25 mal
31	146 mal	1 mal	21 mal
32	156 mal	1 mal	22 mal
33	132 mal	1 mal	12 mal
34	162 mal	1 mal	15 mal
35	138 mal	- mal	13 mal
36	152 mal	2 mal	14 mal
37	126 mal	- mal	18 mal
38	138 mal	1 mal	18 mal
39	171 mal	2 mal	17 mal
40	156 mal	- mal	16 mal
41	148 mal	- mal	21 mal
42	153 mal	1 mal	15 mal
43	176 mal	1 mal	23 mal
44	141 mal	- mal	17 mal
45	160 mal	- mal	18 mal

FOTO: ÖSTERR. LOTTERIEN

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

60.000 im 6-fach-JP!

Auch am vergangenen Wochenende gab es keinen 13er. Damit wartet in **Runde 4** bereits ein Sechsfach-Jackpot mit rund **60.000 Euro!** Annahmeschluss für die 4. TOTO Runde ist am **Samstag, den 26. Jänner um 15.20 Uhr!**

Gregoritsch & Co brauchen nach neun Spielen endlich wieder einen Sieg – gelingt der ausgerechnet in Mönchengladbach?



FOTO: GEPÄ PICTURES

Runde 3		19./20. Jänner 2019	
2 2 2 1 1	2 2 1 1 2 1 X 1 1 X 2 2 X		
Fixspiele 1-5	Wahlspiele 6-18		
SECHSFACH-JACKPOT	zu	EUR	47.842,51
2 x 12 Richtige	zu je	EUR	8.519,90
46 x 11 Richtige	zu je	EUR	34,10
345 x 10 Richtige	zu je	EUR	9,10
407 x 5er Bonus	zu je	EUR	3,20
Torwette	0:1 2:+ 0:1 2:0 2:1		
	Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5		
VIERFACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	4.217,28
DOPPEL-JP, 2. Rang	zu	EUR	1.064,44
10 x 3 Richtige	zu je	EUR	70,10
Hattrick (13+5)	zu	EUR	113.395,76

SPIEL 1: Tipp X 0:0 Tendenz: 36 36 28
Sa 15.30 VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen

Den Rückrundenstart haben beide Teams verpatzt. Vor allem Leverkusens Trainer Peter Bosz steht unter Druck, will er nicht gleich wieder an seine Dortmund-Misere erinnert werden. **Verletzt:** Camacho, Azzaoui, Ginczek (Wolfsburg); Retsos, Pohjanpalo (Leverkusen)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	4:1	2:1	1:2	1:2	–
Auswärts	5:4	0:3	3:3	2:2	3:1

H A	Wolfsburg gegen:	H A	Leverkusen gegen:
–	Hannover 1:2	–	Leipzig 0:3
+	Leipzig 1:0	+	Stuttgart 2:0
+	Frankfurt 2:1	o	Nürnberg 1:1
o	Hoffenheim 2:2	+	Augsburg 1:0
+	Nürnberg 2:0	–	Frankfurt 1:2
+	Stuttgart 2:0	+	Schalke 2:1
+	Augsburg 3:2	+	Hertha 3:1
–	Schalke 1:2	–	Gladbach 0:1

SPIEL 4: Tipp 2 0:2 Tendenz: 21 52 27
So 18.00 Fortuna Düsseldorf – RB Leipzig

Nach drei Auswärtsniederlagen in Folge soll für Leipzig Schluss sein. Doch ausgerechnet jetzt muss man zu den formstarken Düsseldorfern, die bei vier Siegen in Folge halten! **Verletzt:** Wolf, Wiesner, Hoffmann, Contento (Fortuna); Haidara, Forsberg, Bruma (Leipzig)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:2	1:3	–	–	–
Auswärts	1:3	1:2	–	–	1:1

H A	Düsseldorf gegen:	H A	RB Leipzig gegen:
+	Hertha 4:1	+	Leverkusen 3:0
o	Bayern 3:3	–	Wolfsburg 0:1
–	Mainz 0:1	+	Gladbach 2:0
–	Bremen 1:3	–	Freiburg 0:3
+	Freiburg 2:0	+	Mainz 4:1
+	Dortmund 2:1	–	Bayern 0:1
+	Hannover 1:0	+	Bremen 3:2
+	Augsburg 2:1	–	Dortmund 0:1

SPIEL 2: Tipp X 1:1 Tendenz: 35 38 27
Sa 18.30 Werder Bremen – E. Frankfurt

Frankfurt bleibt an den Top 4 dran. In Bremen gab es in den letzten vier Begegnungen aber drei Niederlagen! **Gesperrt:** Gelson (E.F.); **Verletzt:** Zetterer, Jacobsen, Bartels, Johannsson (Werder); Chandler, Torro, Allan, Gacinovic (E.F.); **Asien Cup:** Osako (Werder)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	1:0	1:2	2:1	–
Auswärts	2:5	1:2	2:2	1:2	2:1

H A	Werder gegen:	H A	Frankfurt gegen:
–	Gladbach 1:3	+	Schalke 3:0
o	Freiburg 1:1	+	Augsburg 3:1
–	Bayern 1:2	–	Wolfsburg 1:2
+	Düsseldorf 3:1	–	Hertha 0:1
–	Dortmund 1:2	+	Leverkusen 2:1
o	Hoffenheim 1:1	o	Mainz 2:2
–	Leipzig 2:3	–	Bayern 0:3
+	Hannover 1:0	+	Freiburg 3:1

SPIEL 5: Tipp 1 +:1 Tendenz: 56 20 24
Sa 15.30 Mönchengladbach – FC Augsburg

In den letzten vier Spielen trafen die Gladbacher nur vier Mal. Macht man hinten wieder dicht und Plea vorne den Unterschied oder kann Augsburg nach neun Spielen wieder gewinnen? **Verletzt:** Doucoure, Bennetts, Raffael (Gladbach); **Asien Cup:** Ji, Koo (FCA)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:3	4:2	1:1	2:0	–
Auswärts	1:2	2:2	0:1	2:2	1:1

H A	Gladbach gegen:	H A	Augsburg gegen:
+	Bremen 3:1	–	Hoffenheim 1:2
–	Hannover 4:1	–	Frankfurt 1:3
–	Leipzig 0:2	–	Stuttgart 0:1
+	Stuttgart 3:0	–	Leverkusen 0:1
o	Hoffenheim 0:0	o	Schalke 1:1
+	Nürnberg 2:0	o	Hertha 2:2
–	Dortmund 1:2	–	Wolfsburg 2:3
+	Leverkusen 1:0	–	Düsseldorf 1:2

SPIEL 3: Tipp 2 1:2 Tendenz: 28 47 25
Sa 15.30 SC Freiburg – TSG Hoffenheim

Seit fünf Spielen gab es für die TSG keinen Sieg. Die Freiburger haben daheim in den letzten drei Spielen nicht verloren. Aber nur eine der letzten sieben direkten Duelle ging an die Breisgauer! **Verletzt:** Borrello (Freiburg); Rupp (Hoffenheim)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	–	1:1	3:2	–
Auswärts	3:3	–	1:2	1:1	1:3

H A	Freiburg gegen:	H A	Hoffenheim gegen:
–	Mainz 1:3	+	Stuttgart 4:0
o	Bremen 1:1	+	Leverkusen 4:1
–	Dortmund 0:2	+	Augsburg 2:1
+	Leipzig 3:0	o	Hertha 3:3
–	Düsseldorf 0:2	o	Schalke 1:1
o	Hannover 1:1	o	Wolfsburg 2:2
+	Nürnberg 1:0	o	Gladbach 0:0
–	Frankfurt 1:3	–	Bayern 1:3

SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 52 20 28
Sa 15.30 FSV Mainz 05 – 1. FC Nürnberg

Köllner muss mit Schlusslicht Nürnberg gewinnen oder er ist seinen Job los. Einen Sieg für den Club gab es aber schon seit über zwei Monaten nicht! **Verletzt:** Müller, Adler, Bungert, Mwene, Holtmann, Berggreen (Mainz); Lippert, Bauer (Nürnberg)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:1

H A	Mainz gegen:	H A	Nürnberg gegen:
+	Freiburg 3:1	–	Stuttgart 0:2
–	Dortmund 1:2	–	Schalke 2:5
+	Düsseldorf 1:0	o	Leverkusen 1:1
o	Hannover 1:1	–	Bayern 0:3
–	Leipzig 1:4	–	Wolfsburg 0:2
o	Frankfurt 2:2	–	Gladbach 0:2
o	Hoffenheim 1:1	–	Freiburg 0:1
+	Stuttgart 3:2	–	Hertha 1:2

SPIEL 7: Tipp 2 Tendenz: 24 49 27

So 17.00 Crystal Palace – Tottenham H.

Ohne Kane, Son und dem abgewanderten Dembele wartet eine harte Cup-Aufgabe auf die Spurs. Palace schenkte trotz Niederlage auch Liverpool drei Treffer ein. Gibt's gegen die Spurs die Sensation? **Verletzt:** Souare (Palace); Wanyama, Kane (Spurs); **Asien Cup:** Son (Spurs)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:1	1:3	0:1	0:1	–
Auswärts	0:0	0:1	0:1	0:1	0:1

H A	Crystal Palace gegen:	H A	Tottenham gegen:
–	Westham 2:3	+	Leicester 2:0
+	Leicester 1:0	+	Burnley 1:0
+	Man City 3:2	+	Everton 6:2
o	Cardiff 0:0	+	Bournemouth 5:0
–	Chelsea 0:1	–	Wolverhampton 1:3
+	Wolverhampton 2:0	+	Cardiff 3:0
–	Watford 1:2	–	Man United 0:1
–	Liverpool 3:4	+	Fulham 2:1

SPIEL 10: Tipp X Tendenz: 39 34 27

So 15.00 Atalanta Bergamo – AS Roma

Nach zwei Kanter Siegen ist Atalanta heiß auf die Roma. Zapata netzte gegen Frosinone vier Mal und führt jetzt die Torschützenliste an. Aber die Hauptstädter sind auch im Aufwärtstrend! **Verletzt:** De Roon (Atalanta); Jesus, Nzonzi, De Rossi, Perotti (Roma); **AC:** Adnan (Atalanta)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:2	3:3	2:1	0:1	–
Auswärts	1:1	2:0	1:1	2:1	3:3

H A	Atalanta gegen:	H A	Roma gegen:
–	Empoli 2:3	–	Udinese 0:1
–	Napoli 1:2	o	Inter 2:2
+	Udinese 3:1	o	Cagliari 2:2
+	Lazio 1:0	+	Genoa 3:2
–	Genoa 1:3	–	Juventus 0:1
o	Juventus 2:2	+	Sassuolo 3:1
+	Sassuolo 6:2	+	Parma 2:0
+	Frosinone 5:0	+	Torino 3:2

SPIEL 13: Tipp X Tendenz: 29 43 28

So 18.00 FC Torino – Inter Mailand

In den letzten fünf Auswärtsspielen feierten die Nerazzurri nur einen Sieg. Torino musste sich in den letzten fünf Heimbegegnungen auch nur einmal gegen Inter geschlagen geben. Die erste Saisonbegegnung endete Remis. **Verletzt:** Meite (Torino); Keita (Inter)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:0	0:1	2:2	1:0	–
Auswärts	1:0	2:1	1:2	1:1	2:2

H A	Torino gegen:	H A	Inter gegen:
o	Cagliari 0:0	+	Frosinone 3:0
+	Genoa 2:1	o	Roma 2:2
o	Milan 0:0	–	Juventus 0:1
–	Juventus 0:1	+	Udinese 1:0
o	Sassuolo 1:1	o	Chievo 1:1
+	Empoli 3:0	+	Napoli 1:0
o	Lazio 1:1	+	Empoli 1:0
–	Roma 2:3	o	Sassuolo 0:0

SPIEL 16: Tipp X Tendenz: 39 30 31

So 12.00 Real Valladolid – Celta de Vigo

Schießbude Celta! Nach der EL-Quali im Vorjahr steckt Celta unerwartet mitten im Abstiegskampf. Ohne Talisman Iago Aspas fallen auch zu wenige Tore. Kann Valladolid das nach vier Heimplätzen en suite ausnützen? **Verletzt:** Luismi (Valladolid); Costas, Jensen, Aspas (Celta)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	3:3

H A	Valladolid gegen:	H A	Celta de Vigo gegen:
–	Sevilla 0:1	–	Sociedad 1:2
–	Leganes 2:4	+	Huesca 2:0
+	Sociedad 2:1	+	Villarreal 3:2
–	Atletico Madrid 2:3	o	Leganes 0:0
o	Bilbao 1:1	o	Barcelona 0:2
–	Rayo Vallecano 0:1	–	Bilbao 1:2
o	Valencia 1:1	–	R. Vallecano 2:4
		–	Valencia 1:2

SPIEL 8: Tipp X Tendenz: 39 32 29

Sa 16.00 FC Portsmouth – Queens Park

QPR will im FA Cup gegen den Drittligisten Portsmouth die herbe 1:4-Niederlage gegen Preston vergessen machen. Die Pompeys stracheln aber selbst. Wer kann sich für die 5. Runde qualifizieren, Portsmouth erstmals seit 2010 oder QPR seit 1997? **Asien Cup:** Luongo (QPR)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Portsmouth gegen:	H A	QPR gegen:
+	Southend 2:0	–	Leeds 1:2
o	Barnsley 1:1	+	Middlesbrough 2:1
+	Sunderland 3:1	+	Nottingham F. 1:0
–	Gillingham 0:2	+	Ipswich 3:0
+	Fleetwood 5:2	o	Reading 0:0
+	Wimbledon 2:1	o	Aston Villa 2:2
–	Blackpool 0:1	–	Sheffield U. 0:1
–	Oxford 1:2	–	Preston 1:4

SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 30 41 29

Sa 20.30 AC Milan – SSC Napoli

Mit oder noch ohne Neuzugang Piatek will Milan die Top 4 angreifen. Gegen die Neapolitaner gab es aber seit 2014 keinen Sieg. Kann Gattuso das ohne Talisman Higuain begradigen? **Verletzt:** Caldara, Biglia, Bonaventura, Sosa (Milan); Chiriches, Hamsik (Napoli)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:0	0:4	1:2	0:0	–
Auswärts	0:3	1:1	2:4	1:2	2:3

H A	Milan gegen:	H A	Napoli gegen:
–	Juventus 0:2	o	Chievo 0:0
o	Lazio 1:1	+	Atalanta 2:1
+	Parma 2:1	+	Frosinone 4:0
o	Torino 0:0	+	Cagliari 1:0
o	Bologna 0:0	+	SPAL 1:0
–	Fiorentina 0:1	–	Inter 0:1
o	Frosinone 0:0	+	Bologna 3:2
+	SPAL 2:1	+	Lazio 2:1

SPIEL 14: Tipp 2 Tendenz: 21 53 26

So 20.30 Lazio Rom – Juventus Turin

Noch keine einzige Niederlage musste Juventus in der Liga einstecken. Auch gegen Lazio gewann man in den letzten neun Begegnungen acht Mal, zu Null! Ein klarer Fall für die Alte Dame? **Gesperrt:** Marusic (Lazio); **Verletzt:** Caceres (Lazio)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:3	0:2	0:1	0:1	–
Auswärts	0:2	0:3	0:2	2:1	0:2

H A	Lazio gegen:	H A	Juventus gegen:
o	Milan 1:1	+	Milan 2:0
o	Chievo 1:1	+	SPAL 2:0
o	Sampdoria 2:2	+	Fiorentina 3:0
–	Atalanta 0:1	+	Inter 1:0
+	Cagliari 3:1	+	Torino 1:0
+	Bologna 2:0	+	Roma 1:0
o	Torino 1:1	o	Atalanta 2:2
–	Napoli 1:2	+	Sampdoria 2:1

SPIEL 17: Tipp 1 Tendenz: 40 29 31

Sa 18.30 CD Leganes – SD Eibar

Leganes besitzt die harmloseste Offensive in La Liga. Eibar konnte, abgesehen von einem Sensationssieg gegen Real Madrid, seit Anfang November nicht gewinnen. **Verletzt:** Munoz, Szymanowski, Santos (Leganes); Ramis, Calavera, Leon, Charles (Eibar)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	1:1	0:1	–
Auswärts	–	–	0:2	0:1	0:1

H A	Leganes gegen:	H A	Eibar gegen:
+	Alaves 1:0	o	R. Valladolid 0:0
+	R. Valladolid 4:2	+	Real Madrid 3:0
o	Getafe 1:1	–	R. Vallecano 0:1
o	Celta 0:0	o	Levante 4:4
o	FC Sevilla 1:1	o	Valencia 1:1
–	Espanyol 0:1	o	Betis 1:1
+	Huesca 1:0	o	Villarreal 0:0
–	Barcelona 1:3	–	Barcelona 0:3

SPIEL 9: Tipp 2 Tendenz: 18 55 27

Sa 18.30 FC Millwall – FC Everton

Millwalls letzter Cup-Run 2013 endete im Halbfinale. Damals besiegte man auch in Runde vier einen Premier-League-Klub. Wiederholt sich die Geschichte oder demonstriert Everton trotz Niederlagen in der Liga seine Übermacht im FA Cup?

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Millwall gegen:	H A	Everton gegen:
o	Hull City 2:2	o	Watford 2:2
–	Preston 2:3	–	Man City 1:3
–	Stoke 0:1	–	Tottenham 2:6
+	Reading 1:0	+	Burnley 5:1
+	Nottingham 1:0	–	Brighton 0:1
+	Ipswich 3:2	–	Leicester 0:1
–	Blackburn 0:2	+	Bournemouth 2:0
o	Middlesbrough 1:1	–	Southampton 1:2

SPIEL 12: Tipp 1 Tendenz: 37 32 31

So 15.00 Parma Calcio – SPAL 2013

Fünf Remis gab es für SPAL in den letzten sieben Partien. Parma hält überraschend seine Form der Hinrunde. SPAL ist nur eines von zwei Teams aus der hinteren Tabellenhälfte, das Parma besiegen konnte. Ein zweites Mal? **Verletzt:** Dimarco, Grassi, Scozzarella (Parma)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:1

H A	Parma gegen:	H A	SPAL gegen:
+	Sassuolo 2:1	–	Juventus 0:2
–	Milan 1:2	o	Empoli 2:2
o	Chievo 1:1	o	Genoa 1:1
–	Sampdoria 0:2	o	Chievo 0:0
o	Bologna 0:0	–	Napoli 0:1
+	Fiorentina 1:0	o	Udinese 0:0
–	Roma 0:2	–	Milan 1:2
+	Udinese 2:1	o	Bologna 1:1

SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 50 22 28

Sa 18.00 Sampdoria G. – Udinese Calcio

Mit Neuzugang Manolo Gabbiadini will Samp die europäischen Ränge noch einmal angreifen. Udinese ist dabei ein Pflichtdreier. Daheim ging es gegen die Mannen aus dem Friaul auch immer gut! **Verletzt:** Samir, Wague, Barak, Badu (Udinese)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:2	2:0	0:0	2:1	–
Auswärts	4:1	0:1	1:1	0:4	0:1

H A	Sampdoria gegen:	H A	Udinese gegen:
o	Genoa 1:1	+	Roma 1:0
+	Bologna 4:1	o	Sassuolo 0:0
o	Lazio 2:2	–	Atalanta 1:3
+	Parma 2:0	–	Inter 0:1
+	Empoli 4:2	o	Frosinone 1:1
+	Chievo 2:0	o	SPAL 0:0
–	Juventus 1:2	+	Cagliari 2:0
o	Fiorentina 3:3	–	Parma 1:2

SPIEL 18: Tipp 1 Tendenz: 41 30 29

Sa 20.45 Athletic Bilbao – Betis Sevilla

Nur drei Punkte trennen die stolzen Basken von einem Abstiegsplatz. Betis schwebt da schon in anderen Sphären. Doch Bilbao ist seit sechs Spielen ungeschlagen. **Verletzt:** Lekue, Rico, Garcia, Aduriz (Bilbao); Sidnei, Firpo (Betis); **Asien Cup:** Inui (Betis)

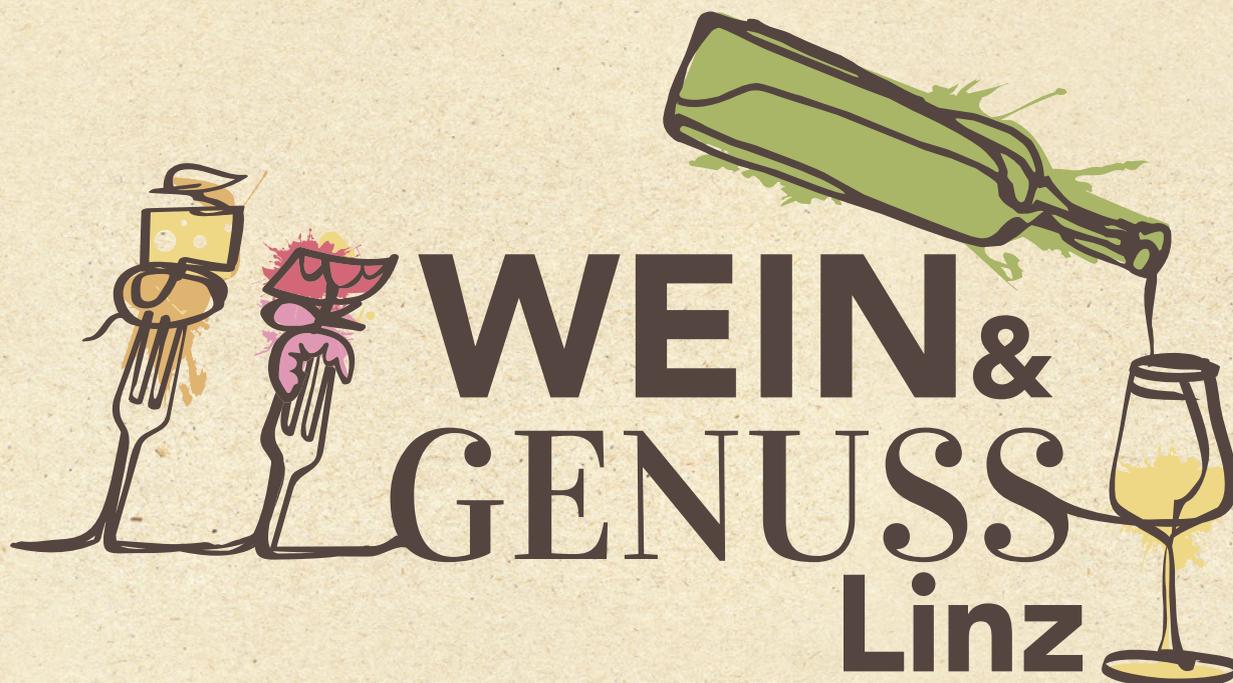
	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	3:1	2:1	2:0	–
Auswärts	–	3:1	0:1	2:0	2:2

H A	Bilbao gegen:	H A	Betis gegen:
o	Getafe 1:1	–	Villarreal 1:2
–	Levante 0:3	+	Sociedad 1:0
+	Girona 1:0	+	R. Vallecano 2:0
o	Alaves 0:0	+	Espanyol 3:1
o	R. Valladolid 1:1	o	Eibar 1:1
+	Celta 2:1	–	Huesca 1:2
+	FC Sevilla 2:0	–	Real Madrid 1:2
o	Villarreal 1:1	+	Girona 3:2

vinaria

ÖSTERREICHS ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

lwmedia



15. & 16. 2. 2019

Design Center Linz, 13 bis 20 Uhr

**BESTE
WEINE
HÖCHSTER
GENUSS**

Das Top-Event für Freunde des edlen Genusses. Beste Winzer aus ganz Österreich und Anbieter erstklassiger Lebens- und Genussmittel präsentieren bei dieser Fach- und Publikumsmesse feinste Produkte. Zum Kosten und Kaufen.

Jetzt
Tickets
sichern!

www.weingenusslinz.at 

Tips total. regional.

GASTEINER

PORSCHE
Porsche Zentrum Oberösterreich

LTO

Genussland
Oberösterreich

00Nachrichten
nachrichten.at

gourmetfein
So muss das schmecken.

Schlager
BIER

Zalto
KOLLEKTIONEN
HERVART

Rosch & Frisch
AM LIEBSTEN IMMER.